
Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rütting, Nr: SI/07GV/2021/30

Sitzungstermin: Montag, 19.04.2021, 19:00 Uhr

Ort, Raum: Landhaus Rütting, 23936 Rütting

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Bericht des Bürgermeisters
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 26.10.2020
- 6 Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Wehrführers und Ernennung zum Ehrenbeamten **VO/07GV/2020-252**
- 7 Fortführung des Haushaltssicherungskonzeptes der Gemeinde Rütting **VO/07GV/2020-267**
- 8 Beratung und Beschluss zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan für den Doppelhaushalt 2021/2022 **VO/07GV/2020-268**
- 9 Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Rütting für das Jahr 2018 **VO/07GV/2021-269**
- 10 Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2018 **VO/07GV/2021-270**
- 11 Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses zur Anpassung der Bewertungsrichtlinie und der Inventurrichtlinie bzgl. der Behandlung von GWG **VO/07GV/2020-266**
- 12 7. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Rütting über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes Stepenitz-Maurine **VO/07GV/2020-264**
- 13 Auftragsvergabe der Vorentwurfsplanung "Ersatzbau eines Feuerwehrhauses mit Gemeinderäumen" **VO/07GV/2021-274**
- 14 Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|----|--|-------------------------|
| 15 | Bestätigung der Eilentscheidung des Bürgermeisters über Gartenpachten | VO/07GV/2021-276 |
| 16 | Antrag auf Grunderwerb oder grundbuchliche Sicherung Gemarkung Schildberg, Flur 1, Flurstück 103/2 | VO/07GV/2021-275 |
| 17 | Anfragen und Mitteilungen | |

Öffentlicher Teil

- | | | |
|----|---|--|
| 18 | Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse | |
|----|---|--|

Gemeinde Rütting

Beschlussvorlage		Vorlage-Nr: VO/07GV/2020-252
Federführender Geschäftsbereich: Haupt- und Ordnungsamt		Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 02.06.2020 Verfasser: Burmeister
Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Wehrführers und Ernennung zum Ehrenbeamten		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Teilnehmer
06.07.2020	Gemeindevertretung Rütting	Ja
		Nein
		Enthaltung

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, der am 01.02.2020 stattgefundenen Wahl von Sebastian Scharoff zum stellv. Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Rütting zuzustimmen.

Die Ernennung und gleichzeitige Beförderung zum Brandmeister erfolgt mit Wirkung vom 06.07.2020.

Sachverhalt:

Zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Rütting am 01.02.2020 fand die Wahl des stellv. Wehrführers statt. Zur Wahl hatten sich Herr Alexander Schuldt und Herr Sebastian Scharoff gestellt.

In einer geheimen Abstimmung wurden 6 Stimmen für Herrn Schuldt und 10 Stimmen für Herrn Scharoff abgegeben. Damit wurde Herr Scharoff zum stellv. Wehrführer wiedergewählt.

Die Jahreshauptversammlung war mit der Hälfte (16 von 23) der aktiven Mitglieder beschlussfähig.

Finanzielle Auswirkungen:

Anlagen:

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Gemeinde Rütting

Beschlussvorlage		Vorlage-Nr: VO/07GV/2020-267
Federführender Geschäftsbereich: Finanzen		Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 15.12.2020 Verfasser: Möller, Doreen
Fortführung des Haushaltssicherungskonzeptes der Gemeinde Rütting		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Teilnehmer
		Ja
		Nein
		Enthaltung
Gemeindevertretung Rütting		

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rütting beschließt die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für das Haushaltsjahr 2021 und die Finanzplanjahre 2022-2024.

Das Konzept muss in den folgenden Jahren fortgeschrieben werden.

Sachverhalt:

Gesetzliche Grundlage für die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes bildet der § 43 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern.

Gemäß § 43 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern ist das Haushaltssicherungskonzept über den Konsolidierungszeitraum mindestens jährlich fortzuschreiben und diese Fortschreibung bei negativen Abweichungen vom bereits beschlossenen Konzept von der Gemeindevertretung zu beschließen.

Finanzielle Auswirkungen:

Siehe Erläuterungen zum Haushaltssicherungskonzept

Anlage/n:

Haushaltssicherungskonzept

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

**Fortschreibung des
Haushaltssicherungskonzeptes
der Gemeinde Rüting
für das Jahr 2021
und die Finanzplanjahre 2022-2024**

Grevesmühlen, 19.03.2021

Inhalt

I. Das Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Rüting	3
II. Entwicklung der Haushaltssituation	3
III. Stand der Umsetzung der bisher beschlossenen Maßnahmen	5
IV. Festlegung von weiteren Maßnahmen/Maßnahmenblätter	9

I. Das Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Rütting

Bereits im Jahr 2005 wurde die Notwendigkeit eines Haushaltssicherungskonzeptes diskutiert. Für das Haushaltsjahr 2006 und die Finanzplanjahre 2007-2009 wurde das erste Haushaltssicherungskonzept durch die Gemeindevertretung Rütting beschlossen. Das Haushaltssicherungskonzept wird seit 2011 jährlich fortgeschrieben.

Gemäß § 43 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern ist das Haushaltssicherungskonzept über den Konsolidierungszeitraum mindestens jährlich fortzuschreiben und diese Fortschreibung bei negativen Abweichungen vom bereits beschlossenen Konzept von der Gemeindevertretung zu beschließen.

Bezweckt wird hiermit, den gebotenen Haushaltsausgleich möglichst bald wiederzuerlangen oder eine drohende Fehlentwicklung zu verhindern. Als Instrument zur Haushaltssicherung verbindet sich mit dem Konzept die Erwartung, die erforderlichen Anpassungsmaßnahmen anzustoßen, zu koordinieren und zu unterstützen. Zum anderen soll damit erreicht werden, dass der Haushalt nach erfolgreicher Konsolidierung so gesteuert werden kann, dass er auch in Zukunft nachhaltig auszugleichen ist.

II. Entwicklung der Haushaltssituation

Vorläufiger Jahresabschluss für das Jahr 2019

In der Finanzrechnung beträgt der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (ursprünglich geplant -22.117 Euro) nunmehr +12.734 Euro. Grund für die Verbesserung sind Minderauszahlungen in der Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude (16 T€), der Zuschüsse für private KITAS (9,1 T€), der Aufwendungen für Sachverständige und ähnliche Kosten (4,5 T€) und eine Erstattung der Gewerbesteuerumlage (2,7 T€).

Der Saldo ist positiv, jedoch nicht ausreichend, die planmäßigen Tilgungsleistungen (13,3 T€) zu decken, womit der Jahresabschluss in der Finanzrechnung jahresbezogen nicht ausgeglichen ist. Da zu Jahresbeginn im laufenden Saldo positive Vorträge aus Vorjahren in Höhe von -330.213,06 zu verzeichnen sind, kann unter Berücksichtigung von Vorträgen die Finanzrechnung ausgeglichen werden.

Investitionen wurden in Höhe von 54,7 T€ umgesetzt, wobei die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Zuweisungen und Verkaufserlöse) 7,6 T€ betragen. Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit beträgt -47,0 T€. Der Finanzmittelfehlbetrag (in der Haushaltsplanung -136,4 T€) hat sich aufgrund der obigen Salden auf -34,3 T€ verbessert. Hinzu kommen Tilgungsleistungen in Höhe von 13,3 T€. Zum Jahresbeginn 2020 belief sich der Stand der liquiden Mittel auf 283.795,61 €. Die Gemeinde ist somit weiterhin zahlungsfähig.

In der Ergebnisrechnung war ursprünglich ein Fehlbetrag von -136,9 T€ geplant, mit dem vorläufigen Jahresabschluss wird die Gemeinde ein Jahresergebnis von -67,3 T€ (unter Annahme, dass die bislang hochgerechneten Abschreibungen und Sonderposten annähernd den Vorjahreswerten entsprechen) ausweisen. Da jedoch ein negativer Vortrag von -761,6 T€ besteht, kann die Ergebnisrechnung nicht ausgeglichen werden. Der negative Vortrag erhöht sich auf 829 T€.

Haushaltsjahr 2020:

Im Finanzhaushalt für das Jahr 2020 ist ein jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen in Höhe von -17.200 Euro geplant. Unter Berücksichtigung der ordentlichen Tilgung (13.400 Euro) und des Vortrages aus Vorjahren (330,2 T€) entsteht ein positiver laufender Saldo von 424 T€, so dass der Ausgleich des Finanzhaushaltes erreicht wird.

Investitionen wurden in Höhe von 289,4 T€ eingeplant, wobei die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Fördermittel) 232,2 T€ betragen. Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit beträgt -57,2 T€. Hinzu kommen Tilgungsleistungen in Höhe von 13,4 T€.

Das Jahresergebnis beläuft sich in der Planung auf -122.000 Euro belaufen. Nach dem vorläufigen Jahresabschluss für das Jahr 2020 verfügt die Gemeinde zum 31.12.2020 über liquide Mittel in Höhe von 396.251 Euro. In der Finanzrechnung beträgt der jahresbezogene Saldo abzüglich der ordentlichen Tilgung 93.762 Euro. Der Finanzhaushalt ist in der Finanzrechnung somit jahresbezogen ausgeglichen. Da die Vorträge aus Vorjahren sich auf 330.213 Euro belaufen, ist der Finanzhaushalt auch unter Berücksichtigung von Vorträgen ausgeglichen.

Der Ergebnishaushalt wird voraussichtlich einen leichten Überschuss von 34.800 Euro erwirtschaften, damit ist der Ergebnishaushalt jahresbezogen ausgeglichen. Das hier allerdings negative Vorträge in Höhe von rund -829.000 Euro vorhanden sind, ist die Ergebnisrechnung unter Berücksichtigung von Vorträgen nicht ausgeglichen.

Haushaltsplanung zum Doppelhaushalt 2021/22:

Im Entwurf des Doppelhaushaltes (Stand 19.03.2021) weist die Gemeinde für das Haushaltsjahr 2021 einen jahresbezogenen Ausgleich des Finanzhaushaltes aus, im Jahr 2020 entsteht jahresbezogen ein Defizit, das in den hohen Steuereinnahmen 2020 und den daraus resultierenden Auswirkungen auf die Finanzausgleichsleistungen 2022 begründet ist. Es entstehen gemäß Muster 5b Salden von +4.300 Euro (2021) bzw. -68.400 Euro (2022). Der Ausgleich des Finanzhaushaltes kann in diesen Jahren und auch in den Finanzplanjahren 2023 und 2024 jedoch unter Berücksichtigung von Vorträgen erreicht werden.

Da keine positiven Ergebnisvorträge vorhanden sind, kann 2021 und 2022 und auch in den Finanzplanjahren der Ergebnishaushalt nicht ausgeglichen werden. Die negativen Vorträge erhöhen sich 2021 um 91.800 Euro und 2022 um 157.400 Euro.

Das neue Finanzausgleichsgesetz zieht zwar seit dem Haushaltsjahr 2020 höhere Erträge und Einzahlungen aus dem Finanzausgleich an die Gemeinde nach sich, diese sind aber nicht ausreichend, die Aufwendungen und Auszahlungen zu decken.

Nach den Kriterien zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit von Gemeinden (Anlage 6 zur Gemeindehaushaltsverordnung Doppik) ist von einem Wegfall der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinde Rütting auszugehen, da der Ausgleich des Ergebnishaushaltes im Haushaltsjahr und im Finanzplanungszeitraum nicht erreicht wird und innerhalb des im Haushaltssicherungskonzeptes angegebenen Konsolidierungszeitraum nicht dargestellt werden kann.

Die Gemeinde wird zum Ende des Finanzplanungszeitraumes voraussichtlich Forderungen gegenüber der Stadt Grevesmühlen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand in Höhe von rd. 230 T€ ausweisen. Die Gemeinde bleibt somit zahlungsfähig.

III. Stand der Umsetzung der bisher beschlossenen Maßnahmen

Haushaltssicherungskonzept 2006:

Lfd.Nr.	Maßnahme	Umsetzung
2006/1	Anhebung der Hundesteuersätze von 9,00 Euro (erster Hund) auf 10,00 Euro von 15,00 Euro (zweiter Hund) auf 30,00 Euro von 24,00 Euro (jeder weiterer Hund) auf 48,00 Euro	Realisierung ab Haushaltsjahr 2007
2006/2	Erlass einer Benutzungsgebührensatzung für kommunale Einrichtungen (Trauerfeierhalle und Dorfgemeinschaftshaus (Mehreinnahmen von ca. 600 Euro/Jahr)	Realisierung ab März 2007
2006/3	Veräußerung von Vermögen, hier Doppelhaushälfte Rütting, Schweriner Straße 11 entsprechend Gutachten aus 2003 in Höhe von 38.000 Euro	Beurkundung Kaufvertrag 12.11.2013

Haushaltssicherungskonzept 2011:

Lfd.Nr.	Maßnahme	Umsetzung	Konsolidierungseffekt	
			geplant	tatsächlich
2011/1	Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer A	auf 250 % mit Beschluss der Haushaltssatzung 2012 umgesetzt	2.100 €/a	1.670 €/a (2012 gegenüber 2011)
2011/2	Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer B	auf 355 % mit Beschluss der Haushaltssatzung 2012 umgesetzt	3.200 €/a	1.660 €/a
2011/3	Erhöhung des Hebesatzes der Gewerbesteuer	auf 340 % mit Beschluss der Haushaltssatzung 2012 umgesetzt	4.300 €/a	Erträge sind starken Schwankungen unterworfen
2011/4	Erhöhung der Hundesteuern	Beschluss der Satzungsänderung am 15.03.2011	500 €/a	Keine Einnahmeverbesserung, da Abmeldungen
2011/5	Anpassung der Gebührensatzung für die Freiwillige Feuerwehr um Gebühren für Ausleihe von Zelten, Tischen und Bänken sowie deren Aufbau	Aufgrund des Zustandes der genannten Gegenstände keine Ausleihe möglich	500	-
2006/3 2011/6	Veräußerung von Vermögen- hier Doppelhaushälfte Rütting, Schweriner Straße 11	Beurkundung Kaufvertrag 12.11.2013	38.000 €	30.500 €
2011/7	Beschluss einer Straßenbaubeitragssatzung	Keine Beschlussfassung, untere Rechtsaufsichtsbehörde wurde entsprechend informiert	-	offen

Haushaltssicherungskonzept 2012:

Lfd.Nr.	Maßnahme	Umsetzung	Konsolidierungseffekt	
			geplant	tatsächlich
2012/1	Anhebung Hundesteuer	Erledigt	500 €/a	330 €/a (2013 zu 2011)
2011/5 2012/2	Anpassung Gebührensatzung für die FFW um Gebühren für Ausleihe von Zelten, Tischen und Bänken sowie deren Aufbau	Aufgrund des Zustandes der genannten Gegenstände keine Ausleihe möglich	500	-
2011/6 2012/3	Veräußerung von Vermögen- hier Doppelhaushälfte Rüting, Schweriner Straße 11	Beurkundung Kaufvertrag 12.11.2013	38.000 €	30.500 €
2011/7 2012/4	Beschluss einer Straßenbaubeitragssatzung	Keine Beschlussfassung, untere Rechtsaufsichtsbehörde wurde entsprechend informiert		offen
2012/5	Reduzierung der Schulden	Rückzahlung Darlehen der DGHyp von 17 T€ zum Ablauf der Zinsbindungsfrist 2012 ist erfolgt	4.700 € insgesamt bis 2021	4.700 €, davon ca. 590 € in 2013

Haushaltssicherungskonzept 2013:

Lfd.Nr.	Maßnahme	Umsetzung	Konsolidierungseffekt	
			geplant	tatsächlich
2013/1	Verpachtung Gemeindegemeinschaftssaal	Für dauerhafte Verpachtung Maklervertrag abgeschlossen, Tagesverpachtung vorrangig angestrebt, hierfür Werbeschild installiert	-	-
2013/2	Überarbeitung der Gebührensatzung für die Freiwillige Feuerwehr	Kalkulation liegt vor, neue Rechtsprechung abwarten	-	-
2013/3	Überarbeitung der Gebührensatzung für die Totenfeierhalle	Beschluss der neuen Satzung durch die GV am 27.04.2015	Erhöhung des Kostendeckungsgrades	Mieterhöhung von 75 auf 175 €, Mehrerträge von 100 € je Vermietung
2013/4	Realisierung der Erträge aus der Jagdpacht	Beschluss GV in 2015: keine Auszahlung an Gemeinde, verbleibt in der Kasse der Jagdgenossenschaft für kulturelle Veranstaltungen der Gemeinde	90,00 Euro	0 Euro
2013/5	Werbung von fördernden Mitgliedern der FFW	Gespräche mit potenziellen Mitgliedern seitens Bürgermeister, Gemeindevertreter, Wehrführer permanent	-	
2013/6	Stabilisierung der Einwohnerzahlen	Vermarktung der freien gemeindeeigenen Wohnungen über Immowelt Anbringung Werbetafel an der Landesstraße in Rüting erledigt, Kein Leerstand in den eigenen Wohnungen, über Schilder beworben	-	
2013/7	Unterstützung der Verwaltungsleitung bei der Optimierung der Verwaltungsprozesse	Persönliche Gespräche zwischen Bürgermeister der Gemeinde Rüting und Verwaltungsleitung Ist laut Bürgermeister in der permanenten Umsetzung	-	
2013/8	Rad- und Gehweg an der L03 – keine Verwendung der Unterhaltungspau-	2018 wurden aus Kulanz Reparaturarbeiten am Geh- u. Radweg im Bereich Abzweig Siebenhausen im Auftrag des	Ca. 20.000 €	Keine Realisierung

	schale für Mängel aufgrund fehlerhafter Bauausführung beim Unterbau	SBA Schwerin ausgeführt. Damit sind alle Ansprüche an das SBA erledigt.		
2013/9	Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde über die Internetseite	Umsetzung erst, wenn öffentlichen Bekanntmachungen rechtssicher durch ausschließliche Veröffentlichung im Internet erfolgen kann.	-	-

Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2014:

- Keine neuen Maßnahmen

Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2015:

Lfd.Nr.	Maßnahme	Umsetzung	Konsolidierungseffekt	
			geplant	tatsächlich
2015/1	Verringerung der Unterhaltungsaufwendungen für Gemeindestraßen	Ansatz wird möglichst gering gehalten.	2.100 €/a	ca. 5.000 €/a
2015/2	Verringerung der Aufwendungen für gemeindliche Regenwasser-/ Oberflächenwasserleitungen	Ableitung der Artesik in der Ortslage Rütting wurde vom WBV übernommen. Die Straße an der Wende ist beim Zweckverband in Bearbeitung.	3.200 €/a	500 €/a

Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2016:

- Keine neuen Maßnahmen

Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2017:

Lfd.Nr.	Maßnahme	Umsetzung	Konsolidierungseffekt	
			geplant	tatsächlich
2017/1	Anpassung der Pachten für landwirtschaftliche Flächen	Pacht Landhaus Rütting	3.000 - 4.000 €/a	ca. 2.000 €/a
2017/2	Reduzierung der Kosten für Heckenpflege	2019 Heckenrückschnitt durch Lohnunternehmer erfolgt, längerfristige vertragliche Lösung noch offen	-	Bisher keine Einsparung
2017/3	Reduzierung der Kosten für Gewässerunterhaltung durch Übertragung der Gewässer an den WBV	Ausbau in Schildberg inkl. Hofteich als Gewässer (als Voraussetzung für Übernahme durch WBV) ist zur Planung 2021 beauftragt	-	

Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2018:

Lfd.Nr.	Maßnahme	Umsetzung	Konsolidierungseffekt	
			geplant	tatsächlich
2018/1	Teilverpachtung Landhaus Rütting	Pachtvertrag am 07.05.2019	3.000 €/a	1.000 € (2019)

Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2019/2020:

Lfd.	Maßnahme	Umsetzung	Konsolidierungseffekt	
			geplant	tatsächlich
2019/1	Umstellung der gemeindlichen Abnahmestellen von Flüssiggas auf Erdgas	Hausanschlüsse 2020 gelegt	Vorab nicht ermittelbar	
2019/2	Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED unter Inanspruchnahme von Fördermitteln	Noch nicht geplant	Verbesserte Ausleuchtung bei gleichzeitiger Absenkung des Stromverbrauchs und des CO ₂ -Ausstosses	

IV. Festlegung von weiteren Maßnahmen

Folgende Maßnahmen werden neu in das Haushaltssicherungskonzept aufgenommen:

- F 2021/1 Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer A**
- F 2021/2 Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer B**
- F 2021/3 Anhebung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer**

Die Konsolidierungsmaßnahmen führen in den Maßnahmen **1 bis 3 zu einer Verbesserung des Ergebnis-/Finanzhaushaltes um insgesamt 16.000 Euro jährlich** allein aus den Steuermehreinzahlungen. Hinzu kommen höhere Schlüsselzuweisungen und geringere Umlagebeträge aus dem Finanzausgleich ab dem Jahr 2023 mit einem positiven Gesamteffekt auf den Haushalt **14.800 Euro**.

Insgesamt ergibt sich somit ein Konsolidierungseffekt von 30.800 Euro im Jahr. Damit können die Eigenanteile für die in den kommenden Jahren vorgesehenen Investitionen finanziert werden.

Der Konsolidierungseffekt ist allerdings nicht ausreichend, um den Haushalt dauerhaft auszugleichen. Erforderlich wären im Haushaltsjahr 2021 mindestens 91.800 Euro bzw. im Haushaltsjahr 2022 mindestens 157.400 Euro, um den Fehlbetrag im Ergebnishaushalt auszugleichen. Weitere Konsolidierungsmöglichkeiten sieht die Gemeinde nach der bereits langjährigen Phase der Haushaltssicherung nicht mehr.

Anlage zur Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2021

Gemeinde: Rütting

Teilhaushalt:	2	Produkt:	61101	
Budget-VA:	Frau Lenschow	Produkt-VA bzw. zugeord- netes PSK:	Frau Lenschow 4011	Lfd. Nr. F 2021/1
Maßnahme				
Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer A				
Erläuterungen/Bemerkungen				
<p>Der aktuelle Hebesatz der Gemeinde für die Grundsteuer A liegt mit 250 v.H. erheblich unter dem landesdurchschnittlichen Hebesatz der kreisangehörigen Gemeinden in Mecklenburg-Vorpommern von 323 v.H., welcher der Berechnung der Zahlungen der Finanzausgleichsleistungen zugrunde liegt. Dadurch verzichtet die Gemeinde auf Steuereinnahmen, Schlüsselzuweisungen und zahlt zudem höhere Amts- und Kreisumlagebeträge.</p> <p>Zudem liegt der gemeindliche Hebesatz auch unter dem für eine eventuelle Beantragung von Sonderzuweisungen maßgeblichen Hebesatz, der in Abhängigkeit von der Gemeindegrößenklasse 320 v.H. betragen muss.</p> <p>Die Gemeindevertretung beschließt eine Anhebung auf 340 v.H. ab dem Haushaltsjahr 2021 (01.01.).</p>				
Zeitliches Wirksamwerden				
<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig <input type="checkbox"/> langfristig				
Besonders betroffen von der Maßnahme				
Eigentümer von land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken				
Einsparungsmöglichkeiten/Vorteile				
Es ergeben sich Mehrerträge von rund 6.400 Euro pro Jahr sowie Minderausgaben bei der Kreis- und Amtsumlage und Mehrerträge in den Schlüsselzuweisungen.				
Mögliche nachteilige Wirkungen				
Zusätzliche Belastung der Eigentümer oder Pächter der Flächen				
Begleitmaßnahmen/Voraussetzungen				
Beschluss, Genehmigung und Veröffentlichung der Haushaltssatzung bzw. einer Hebesatzsatzung mit dem erhöhten Hebesatz bis spätestens 30.06.2021.				

Anlage zur Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2021

Gemeinde: Rütting

Teilhaushalt:	2	Produkt:	61101	
Budget-VA:	Frau Lenschow	Produkt-VA bzw. zugeord- netes PSK:	Frau Lenschow 4012	Lfd. Nr. F 2021/2
Maßnahme				
Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer B				
Erläuterungen/Bemerkungen				
<p>Der aktuelle Hebesatz der Gemeinde für die Grundsteuer B liegt mit 355 v.H. erheblich unter dem landesdurchschnittlichen Hebesatz der kreisangehörigen Gemeinden in Mecklenburg-Vorpommern von 427 v.H., welcher der Berechnung der Zahlungen der Finanzausgleichsleistungen zugrunde liegt. Dadurch verzichtet die Gemeinde auf Steuereinnahmen, Schlüsselzuweisungen und zahlt zudem höhere Amts- und Kreisumlagebeträge.</p> <p>Zudem liegt der gemeindliche Hebesatz auch unter dem für eine eventuelle Beantragung von Sonderzuweisungen maßgeblichen Hebesatz, der in Abhängigkeit von der Gemeindegrößenklasse 378 v.H. betragen muss.</p> <p>Die Gemeindevertretung beschließt eine Anhebung auf 427 v.H. ab dem Haushaltsjahr 2021 (01.01.).</p>				
Zeitliches Wirksamwerden				
<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig <input type="checkbox"/> langfristig				
Besonders betroffen von der Maßnahme				
Eigentümer von bebauten Grundstücken				
Einsparungsmöglichkeiten/Vorteile				
Es ergeben sich Mehrerträge von rund 7.700 Euro pro Jahr sowie Minderausgaben bei der Kreis- und Amtsumlage und Mehrerträge in den Schlüsselzuweisungen.				
Mögliche nachteilige Wirkungen				
Zusätzliche Belastung der Eigentümer von bebauten Grundstücken				
Begleitmaßnahmen/Voraussetzungen				
Beschluss, Genehmigung und Veröffentlichung der Haushaltssatzung bzw. einer Hebesatzsatzung mit dem erhöhten Hebesatz bis spätestens 30.06.2021.				

Anlage zur Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2021

Gemeinde: Rütting

Teilhaushalt:	2	Produkt:	61101	
Budget-VA:	Frau Lenschow	Produkt-VA bzw. zugeord- netes PSK:	Frau Lenschow 4013	Lfd. Nr. F 2021/3
Maßnahme				
Anhebung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer				
Erläuterungen/Bemerkungen				
<p>Der aktuelle Hebesatz der Gemeinde für die Gewerbesteuer liegt mit 340 v.H. erheblich unter dem landesdurchschnittlichen Hebesatz der kreisangehörigen Gemeinden in Mecklenburg-Vorpommern von 381 v.H., welcher der Berechnung der Zahlungen der Finanzausgleichsleistungen zugrunde liegt. Dadurch verzichtet die Gemeinde auf Steuereinnahmen, Schlüsselzuweisungen und zahlt zudem höhere Amts- und Kreisumlagebeträge.</p> <p>Zudem liegt der gemeindliche Hebesatz auch unter dem für eine eventuelle Beantragung von Sonderzuweisungen maßgeblichen Hebesatz, der in Abhängigkeit von der Gemeindegrößenklasse 338 v.H. betragen muss.</p> <p>Die Gemeindevertretung beschließt eine Anhebung auf 381 v.H. ab dem Haushaltsjahr 2020 (01.01.).</p>				
Zeitliches Wirksamwerden				
<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig <input type="checkbox"/> langfristig				
Besonders betroffen von der Maßnahme				
Steuerpflichtige Gewerbebetriebe				
Einsparungsmöglichkeiten/Vorteile				
Es ergeben sich Mehrerträge von rund 3.100 Euro pro Jahr sowie Minderausgaben bei der Kreis- und Amtsumlage und Mehrerträge in den Schlüsselzuweisungen.				
Mögliche nachteilige Wirkungen				
Zusätzliche Belastung der Gewerbetreibenden				
Begleitmaßnahmen/Voraussetzungen				
Beschluss, Genehmigung und Veröffentlichung der Haushaltssatzung bzw. einer Hebesatzsatzung mit dem erhöhten Hebesatz bis spätestens 30.06.2021.				

Gemeinde Rütting

Beschlussvorlage		Vorlage-Nr: VO/07GV/2020-268
Federführender Geschäftsbereich: Finanzen		Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 15.12.2020 Verfasser: Möller, Doreen
Beratung und Beschluss zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan für den Doppelhaushalt 2021/2022		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Teilnehmer
19.04.2021	Gemeindevertretung Rütting	Ja
		Nein
		Enthaltung

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rütting beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für den Doppelhaushalt 2021/2022.

Sachverhalt:

Gemäß den Bestimmungen der §§ 45-47 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wurden die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für den Doppelhaushalt 2021/2022 aufgestellt.

Haushaltsplan und Haushaltssatzung werden im Vorbericht erläutert.

Finanzielle Auswirkungen: siehe Vorbericht

Anlage/n:

Haushaltssatzung und Haushaltsplan zum Doppelhaushalt 2021/2022

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

**Haushaltssatzung
Haushaltsplan**

**Doppelhaushalt
2021/2022**

**für die Gemeinde
Rüting**



Stand 30.03.2021

Inhaltsverzeichnis

Haushaltssatzung

Vorbericht

Ergebnishaushalt

Übersicht über die Erträge und Aufwendungen

Finanzhaushalt

Investitionsprogramm

Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen

Teilhaushalte mit Übersicht über die zugeordneten Produkte und Darstellung der wesentlichen Produkte

Stellenplan

Auswertung Rubikon

Sonstige Anlagen

Von den nach § 1 Absatz 2 GemHVO-Doppik dem Haushaltsplan beizufügenden Anlagen sind für die Gemeinde mehrere nicht zutreffend. Sie können entfallen. Dies sind:

- der Gesamtabschluss des letzten Haushaltsjahres, für das ein Gesamtabschluss vorliegt,
- die Übersicht über Zuwendungen an Fraktionen
- die Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen,

Die Übersichten über

- den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zum Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres
- die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanungszeitraum

sind in den Vorbericht eingebunden. Sie sind daher nicht dem Haushaltsplan als gesonderte Anlagen beizufügen.

Haushaltssatzung der Gemeinde Rütting für die Haushaltsjahre 2021 und 2022

Aufgrund der §§ 45 ff i.V.m. § 47 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Rütting vom 19.04.2021 Beschluss Nr. VO/07GV/2020-268 und nach Bekanntgabe der rechtsaufsichtlichen Entscheidungen zu den genehmigungspflichtigen Festsetzungen folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 wird

	in 2021	in 2022	
1. im Ergebnishaushalt auf			
einen Gesamtbetrag der Erträge von	710.500	664.900	EUR
einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von	802.300	822.300	EUR
ein Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen	-91.800	-157.400	EUR
2. im Finanzhaushalt auf			
a) einen Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von	620.000	563.100	EUR
einen Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen ¹ von	615.700	631.500	EUR
einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von	4.300	-68.400	EUR
b) einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von	637.700	523.700	EUR
einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	714.500	616.200	EUR
einen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	-76.800	-92.500	EUR

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf

200.000 EUR in 2021
300.000 EUR in 2022

§ 5 Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|--|--|-----------|
| 1. Grundsteuer | | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf | | 340 v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | | 427 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer auf | | 381 v. H. |

§ 6 (entfällt)

§ 7 Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtanzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 1,0 Vollzeitäquivalente.

§ 8 Weitere Vorschriften

8.1. Wertgrenze für die Darstellung von Investitionen

Die Wertgrenze nach § 4 Absatz 12 Satz 2 GemHVO-Doppik, nach der Ein- und Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen für jede Investition und Investitionsfördermaßnahme im Teilhaushalt einzeln darzustellen sind, wird auf 10.000 Euro festgesetzt. Unterhalb dieser Wertgrenze erfolgt die Darstellung in jedem Teilhaushalt insgesamt.

8.2. Erlass einer Nachtragssatzung

Die Gemeindevertretung hat nach § 48 Abs. 2 KV M-V eine Nachtragshaushaltssatzung zu erlassen, wenn

- a. sich zeigt, dass nach § 48 Absatz 2 Nr. 1 im Ergebnishaushalt ein Fehlbetrag von mehr als 2% der Aufwendungen entstehen oder sich ein bereits ausgewiesener Fehlbetrag um mehr als 2% der Aufwendungen erhöhen wird,

¹ Einschließlich Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsmaßnahmen

- b. sich zeigt, dass nach § 48 Absatz 2 Nr. 2 im Finanzhaushalt eine Deckungslücke von mehr als 2 % der laufenden Auszahlungen entsteht oder sich eine vorhandene Deckungslücke um mehr als 2 % der laufenden Auszahlungen erhöhen wird,
- c. nach § 48 Absatz 2 Nr. 3 im Ergebnishaushalt bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen bei einzelnen Aufwandspositionen in einem Verhältnis von mehr als 2 % zu den Gesamtaufwendungen getätigt werden müssen, das gleiche gilt für die Auszahlungen einschließlich der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen nach § 48 Absatz 2 Nr. 4 im Finanzhaushalt,
- d. Bedienstete eingestellt, befördert oder in eine höhere Entgeltgruppe eingestuft werden sollen und der Stellenplan die entsprechenden Stellen nicht enthält.
- e. Die Regelungen nach Nr. a bis c gelten nicht für zahlungsunwirksame Aufwendungen (wie z. B. Abschreibungen).
- f. Nach § 48 (3) Nr. 1 gilt eine Geringfügigkeitsgrenze für unabwiesbare Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sowie unabwiesbare Aufwendungen und Auszahlungen für Instandsetzungen an Bauten und Anlagen von 50.000 Euro.

Nachrichtliche Angaben:

1.	Zum Ergebnishaushalt	
1.1.	Das Ergebnis zum 31. Dezember des Haushaltsjahres 2021 beträgt voraussichtlich	- 855.997 EUR
1.2.	Das Ergebnis zum 31. Dezember des Haushaltsjahres 2022 beträgt voraussichtlich	-1.043.397 EUR
2.	Zum Finanzhaushalt	
2.1.	Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres 2021 beträgt voraussichtlich	428.275 EUR
2.2.	Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres 2022 beträgt voraussichtlich	359.875 EUR
3.	Zum Eigenkapital	
3.1.	Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsjahres 2021 beträgt voraussichtlich	2.298.657 EUR
3.2.	Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsjahres 2022 beträgt voraussichtlich	2.141.257 EUR

Grevesmühlen, XX.XX.XXXX

Ort, Datum

Siegel

gez. Hinze/ Bürgermeister

Hinweis:

Die nach § 47 Abs. 2 KV M-V erforderlichen rechtsaufsichtlichen Entscheidungen des Landkreises Nordwestmecklenburg (Rechtsaufsichtsbehörde) zu den genehmigungspflichtigen Festsetzungen sind am XX.XX.XXXX wie folgt bekannt gegeben worden:
- XX

Die vorstehende Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 und die hierzu ergangenen rechtsaufsichtlichen Entscheidungen werden hiermit bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zu Einsichtnahme vom XX.XX bis XX.XX.XXXX zu den Öffnungszeiten im Rathaus in Grevesmühlen, Haus 2, Zimmer 2.0.10 öffentlich aus.

Grevesmühlen, XX.XX.XXXX

Ort, Datum

Siegel

gez. Hinze/ Bürgermeister

Vorbericht

zum Haushaltsplan der Gemeinde Rütting

1. Allgemeine Angaben zur Gemeinde

Die Gemeinde Rütting liegt im Nordwesten von Mecklenburg/Vorpommern im Landkreis Nordwestmecklenburg und umfasst die Ortsteile Rütting als Hauptort, Diedrichshagen, Schildberg und Vierhausen.

Hinsichtlich der Bevölkerungsentwicklung übersteigt die Anzahl der Fortzüge die Zuzüge. Die Anzahl der Geburten und Sterbefälle ist gleich hoch. Die Entwicklung der Einwohnerzahlen der Gemeinde weiterhin negativ.

Bevölkerungsstand lt. Statistischem Amt	31.12.2001	31.12.2005	31.12.2011	31.12.2015	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Einwohner	598	592	548	545	531	539	520

Gemeindegröße	1.517 ha
Anzahl der gemeindlichen Grundstücke	107
Anzahl der gemeindlichen Mietwohnungen	10
- davon Leerstand	0
Zur Veräußerung vorgesehene gemeindliche Immobilien	-
Gemeindliche Straßenkilometer	12,77 km

Die Wirtschaftsstruktur der Gemeinde wird im Wesentlichen durch landwirtschaftliche Einzelbetriebe bestimmt. Die Gemeinde möchte die Landwirtschaft als wichtigen Wirtschaftszweig erhalten. Der Anteil der landwirtschaftlich genutzten Fläche an der Gesamtfläche beträgt 87%. Forstwirtschaftlich werden ca. 46 ha genutzt.

2. Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft

2.1 Darstellung des Haushaltsausgleichs

2.1.1. Haushaltsausgleich des Ergebnishaushaltes und Entwicklung der Jahresergebnisse im Finanzplanungszeitraum

Gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 1 GemHVO-Doppik ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn der Ergebnishaushalt unter Berücksichtigung von noch nicht ausgeglichenen Fehlbeträgen und vorgetragenen Jahresüberschüssen aus Haushaltsvorjahren gemäß § 2 Absatz 1 Nummer 27 keinen Fehlbetrag ausweist.

Lfd. Nr.		Jahr	Jahres- ergebnis ¹	Jahresergebnis je Einwohner
		in €		
		1	2	3
1.	Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge			
1.1	Weitere Haushaltsvorträge in Summe	vor 2019	-828.956	-1.594
1.2	2. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2019	-67.277	-129
1.3	1. Haushaltsvorjahr (Plan)	2020	34.759	67
2.	Ansatz des Haushaltsjahres	2021	-91.800	-177
3.	Summe/Saldo zum Ende des Haushaltsjahres	2021	-855.997	-1.704
4.	Ansätze der Haushaltsfolgejahre			
4.1	1. Haushaltsfolgejahr	2022	-157.400	-303
4.2	2. Haushaltsfolgejahr	2023	-54.300	-104
4.3	3. Haushaltsfolgejahr	2024	-48.200	-93
5.	Summe/Saldo zum Ende des Finanzplanungszeitraumes	2024	-1.145.897	-2.204

Für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 sowie die Finanzplanjahre 2023 – 2024 wird ein negatives Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen ausgewiesen. Kumuliert belaufen sich diese Verluste bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes auf rd. 1,1 Mio. Euro.

Somit ist sowohl im Haushaltsjahr als auch zum Ende des Finanzplanungszeitraumes der Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt nicht gegeben.

2.1.2. Haushaltsausgleich des Finanzhaushaltes und Darstellung der Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Finanzplanungszeitraum

Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Finanzplanungszeitraum:

Muster 5 b		Gemeinde Rütting			HH-Plan	2021/2022	
Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel							
Ifd. Nr.		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1 ¹	Liquide Mittel z. 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-D)	330.866,83	283.795,61	396.251,11	323.751,11	162.851,11	192.651,11
2 ²	- Kassenkredite z. 31.12. des Vorjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	= Saldo liquide Mittel und Kassenkredite zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	330.866,83	283.795,61	396.251,11	323.751,11	162.851,11	192.651,11
4	Saldo laufende Ein-/Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	330.713,60	330.213,06	423.975,15	428.275,15	359.875,15	375.775,15
5	+ Korrr. des Vortrages	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 (1) Satz 1 Nr. 37 GemHVO-D)	- 500,54	93.762,09	4.300,00	-68.400,00	15.900	20.900,00
7	+ Saldo laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsjahres	330.213,06	423.975,15	428.275,15	359.875,15	375.775,15	396.675,15
8	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	0,00	-47.091,43	-27.896,21	-104.696,21	-197.196,21	-183.296,21
9	+ Korrr. des Vortrages	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Saldo Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 (1) Satz 1 Nr. 29 GemHVO-D)	-47.091,43	19.195,22	-76.800,00	-92.500,00	13.900,00	13.900,00
11	+ Saldo Ein-/Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Saldo Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	-47.091,43	-27.896,21	-104.696,21	-197.196,21	-183.296,21	-169.396,21
13	Saldo Ein-/Auszahlungen aus durchlfd. Geldern + ungeklärten Zahlungsvorgängen z. 31.12. des Vorjahres	153,23	673,98	172,17	172,17	172,17	172,17
14	+ Korrektur des Vortrages						
15	+ Saldo der durchlfd. Gelder + ungekl. Zahlungsvorgängen (§ 3 (1) Satz 1 Nr. 35 GemHVO-D)	520,75	-501,81	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ Saldo der durchlfd. Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen z. 31.12. des Haushaltsjahres	673,98	172,17	172,17	172,17	172,17	172,17
17 ⁴	= Saldo der liquiden Mittel + Kassenkredite zum 31.12. des HH-Jahres	283.795,61	396.251,11	323.751,11	162.851,11	192.651,11	227.451,11

Gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 2 GemHVO-Doppik ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn im Finanzhaushalt kein negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 39 besteht.

In den Zeilen 1 bis 3 wird die Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite in den beiden Haushaltsvorjahren, im Haushaltsjahr und im Finanzplanungszeitraum dargestellt. Zum Ende des Finanzplanungszeitraumes wird die Gemeinde Forderungen gegenüber der Einheitskasse von insgesamt rd. 227 Tsd. Euro haben.

In den Zeilen 4 bis 17 werden die Ursachen für die Veränderung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite unterschieden nach

- dem laufenden Bereich mit dem Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen
- dem Investitionsbereich mit dem Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit sowie der Entwicklung der Investitionskredite – mit Ausnahme der planmäßigen Tilgung, die dem laufenden Bereich zugeordnet ist
- dem Bereich der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen.

In den Zeilen 4 bis 7 wird die Entwicklung des Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen dargestellt. Sofern in der Zeile 7 ein negativer Betrag ausgewiesen wird, ist in dem entsprechenden Haushaltsjahr kein Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt gegeben. Der Saldo ist in den Jahren 2021 bis 2024 positiv. **Die Gemeinde Rütting kann den Finanzhaushalt unter Berücksichtigung von Vorträgen bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums ausgleichen.**

In den Zeilen 8 bis 12 wird die Entwicklung des Saldos der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit gezeigt. In den Haushaltsjahren übersteigen die kumulierten Investitionsauszahlungen die korrespondierenden Investitionseinzahlungen. Kreditaufnahmen für Investitionsvorhaben sind nicht vorgesehen, die Gemeinde finanziert die Eigenanteile ihrer Investitionen aus dem laufenden Geschäft. Zum Ende des Finanzplanungszeitraumes wird eine investive Unterdeckung in Höhe von rd. 169 Tsd. Euro ausgewiesen.

3. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals im Finanzplanungszeitraum

Die Entwicklung des Eigenkapitals zum Ende eines Haushaltsjahres zeigt die nachfolgende Tabelle (es handelt sich um vorläufige Angaben, da die Jahresabschlüsse 2019 und 2020 noch nicht fertig gestellt sind):

Lfd. Nr.		Jahr	Ergebnisvortrag ins Haushaltsfolgejahr	Eigenkapital zum Ende des Haushaltsjahres	Eigenkapital zum Ende des Haushaltsjahres je Einwohner
				(in €)	
1.	Bestand zum Ende des jeweiligen Haushaltsvorjahres				
	2. Haushaltsvorjahr (Ergebnis *)	2019	-828.956	2.355.698	4.530
	1. Haushaltsvorjahr (Plan)	2020	-794.197	2.390.457	4.597
2.	Bestand zum Ende des Haushaltsjahres	2021	-855.997	2.298.657	4.420
3.	Bestand zum Ende des jeweiligen Haushaltsfolgejahres				
3.1	1. Haushaltsfolgejahr	2022	-1.043.397	2.141.257	4.118
3.2	2. Haushaltsfolgejahr	2023	-1.097.697	2.086.957	4.013
4.	Bestand zum Ende des Finanzplanungszeitraumes	2024	-1.145.897	2.038.757	3.921

Im letzten aufgestellten Jahresabschluss 2018 betrug das Eigenkapital 2.422.2975,63 Euro. Im Jahr 2021 wird sich das Eigenkapital zum 31.12.2021 auf 2.298 T€ reduzieren. Zum Ende des Finanzplanzeitraumes wird das Eigenkapital ca. 2,03 Mio. Euro betragen. Mit Ausweis eines positiven Eigenkapitals kommt die Gemeinde der Vorschrift der Kommunalverfassung bezüglich einer nicht zulässigen Überschuldung nach.

4. Erläuterung der Haushaltsansätze

4.1. Wichtige Erträge und Einzahlungen

Eine Übersicht über die Entwicklung der wichtigsten Erträge und Einzahlungen zeigt die nachfolgende Tabelle:

	2019		2020		2021		2022		2023		2024	
	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen
in T€												
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Steuern und ähnliche Abgaben	303,6	302,3	313,1	313,1	288,7	288,7	294,0	294,0	305,9	305,9	316,6	316,6
davon												
Grundsteuer A	17,8	17,8	17,8	17,8	17,8	17,8	17,8	17,8	17,8	17,8	17,8	17,8
Grundsteuer B	38,0	36,8	36,5	36,5	37,1	37,1	37,1	37,1	37,1	37,1	37,1	37,1
Gewerbesteuer	25,7	31,0	30,0	30,0	30,0	30,0	30,0	30,0	30,0	30,0	30,0	30,0
Gemeindeanteil Einkommensteuer	188,6	189,0	195,5	195,5	195,2	195,2	201,4	201,4	213,1	213,1	223,6	223,6
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	7,9	7,9	7,3	7,3	7,0	7,0	6,1	6,1	6,3	6,3	6,5	6,5
Hundesteuer	1,5	1,5	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6
Familienleistungsausgleich	23,7	23,7	24,4	24,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zuwendungen, allg. Umlagen, sonst. Transferleistungen	192,0	187,5	226,8	173,6	306,0	249,7	254,6	187,0	326,7	254,0	316,6	244,3
davon												
Schlüsselzuweisungen für den laufenden Bereich	175,0	175,0	161,5	161,5	242,9	242,9	181,4	181,4	250,4	250,4	240,70	240,7
Investitionsschlüsselzuweisungen	9,0	9,0	8,3	8,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	4,4	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden/ LK	1,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6
Auflösung Sonderposten aus Zuwendungen	0,0	0,0	51,2	0,0	55,3	0,0	66,6	0,0	71,7	0,0	71,3	0,0
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20,8	17,6	21,9	21,9	23,6	23,1	24,6	24,1	24,6	24,1	24,6	24,1
davon												
WBV-Gebühr	18,6	15,0	15,7	15,7	20,5	20,5	20,5	20,5	20,5	20,5	20,5	20,5
privatrechtliche Leistungsentgelte	72,4	20,4	68,4	35,7	68,7	35,0	68,7	35,0	68,7	35,0	68,7	35,0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,8	0,5	0,7	0,7	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2
Zins- und sonstige Finanzerträge/-einzahlungen	10,3	10,3	10,8	10,8	9,6	9,6	9,1	9,1	9,1	9,1	9,1	9,1
davon												
Erträge aus Beteiligungen	9,0	9,1	10,0	10,0	9,0	9,0	9,0	9,0	9,0	9,0	9,0	9,0
sonstige laufende Erträge/Einzahlungen	13,8	13,7	12,9	12,5	12,7	12,7	12,7	12,7	12,7	12,7	12,7	12,7
davon												
Konzessionsabgaben	11,4	11,4	12,5	12,5	12,5	12,5	12,5	12,5	12,5	12,5	12,5	12,5
Summe laufende Erträge/Einzahlungen	614,0	552,7	654,6	568,3	710,5	620,0	664,9	563,1	748,9	642,0	749,5	643,0
Summe laufende Erträge/ Einzahlungen in Euro je EW	1.180	1.062	1.258	1.092	1.366	1.192	1.278	1.082	1.440	1.234	1.441	1.236

Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben

Die Gewerbesteuerschätzung erfolgte anhand der aktuellen Soll-Werte der Gewerbeertragssteuer des Jahres 2019 sowie der sich bislang abzeichnenden Veränderungen aufgrund der Vorauszahlungen einiger Betriebe bzw. der bereits erfolgten Ab-, An- und Ummeldungen von Firmen.

Von 23 angemeldeten Gewerbebetrieben (Vorjahr 21 Firmen) zahlten 7 Betriebe Gewerbesteuer (Vorjahr 10 Firmen). Allerdings betreffen die Werte zum Teil Vorauszahlungen, erst die tatsächliche Veranlagung wird Aufschluss auf die reale Steuerkraft geben.

Nähere Angaben enthält die folgende Übersicht:

Gewerbebetriebe insgesamt:	23		
davon zahlten			
16 Betriebe	keine Gewerbesteuer	=	69,57%
			0,00 EUR
1 Betriebe	bis 1.000 EUR	=	4,35%
			insg. 876,00 EUR
6 Betriebe	von 1.001- 10.000 EUR	=	26,08%
			insg. 17.591,00 EUR
0 Betrieb	von 10.001 - 100.000 EUR	=	0,00%
			insg. 0,00 EUR
0 Betriebe	über 100.000 EUR	=	0,00%
			insg. 0,00 EUR
Gesamt			zus. 18.467,00 EUR

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben sinken 2021 gegenüber dem Planansatz des Vorjahres um 24.400 Euro, in 2022 wird ein leichter Anstieg um 6.000 Euro erwartet. Der Familienleistungsausgleich, der 2019 noch 23.746,65 Euro betragen hat, fällt seit 2020 weg, war aber über den Doppelhaushalt 2019/2020 noch veranschlagt. Als Ausgleich wurde mit dem neuen Finanzausgleichsgesetz ein Faktor hinsichtlich der Kinderzahlen der Gemeinde in die Berechnung der Schlüsselzuweisungen aufgenommen.

Hebesatzvergleich

	Grundsteuer A (v.H.)	Grundsteuer B (v.H.)	Gewerbesteuer (v.H.)
Hebesatz der Gemeinde Rütting bis einschließlich 2020	250	355	340
Landesdurchschnittlicher Hebesatz für kreisangehörige Gemeinden*	323	427	381
Durchschnittshebesatz der Gemeindegrößenklasse	320	378	338
Hebesatz der Gemeinde Rütting gemäß Entwurf des Haushaltssicherungskonzeptes ab 2021	340	427	381

*gemäß Orientierungs-/Haushaltserlass 2021/ Berechnungsgrundlagen für den Finanzausgleich

Mit der beabsichtigten Anhebung liegen die Hebesätze der Gemeinde Rütting auf dem Niveau des Landesdurchschnitts für kreisangehörige Gemeinden. Die landesdurchschnittlichen Sätze (sie sind festgeschrieben bis 2023) werden als sogenannter Nivellierungshebesatz der Berechnung der Steuerkraft einer Gemeinde zugrunde gelegt. Damit soll vermieden werden, dass Gemeinden, deren Erträge aus Steuern wegen niedriger Hebesätze geringer ausfallen, einen Vorteil gegenüber anderen Gemeinden durch daraus resultierende höhere Schlüsselzuweisungen erhalten.

Der Durchschnittshebesatz der Gemeindegrößenklasse (hier unter 1.000 Einwohner) spielt dann eine Rolle, wenn die Gemeinde nach § 27 FAG M-V Fördermittel (sogenannte Hilfen zum Erreichen des Haushaltsausgleichs oder Sonderzuweisungen) für das Jahr 2021 im Jahr 2022 beantragen will.

Schlüsselzuweisungen und sonstige Zuweisungen

Am 02. Oktober 2020 hat das Ministerium für Inneres und Europa Mecklenburg-Vorpommern den Orientierungsdatenerlass für die Haushaltsplanung 2021 herausgegeben. Dieser ist die Grundlage für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen und der Kreis- und Amtsumlagen. Der Erlass basiert auf dem Finanzausgleichsgesetz Mecklenburg-Vorpommern vom 09. April 2020.

Die Höhe der Schlüsselzuweisungen für das Jahr 2021 errechnet sich entsprechend dem neuen Finanzausgleichsgesetz (FAG) aus der Steuerkraft der Gemeinde 2019, den Hebesätzen für die Realsteuern, die Einwohnerzahl der Gemeinde, der Zahl der Kinder in der Gemeinde, aus der demografischen Entwicklung und dem Status, z.B. als Mittelzentrum. Es gibt künftig keinen investiv gebundenen Anteil der Schlüsselzuweisungen mehr.

Die Gemeinde Rütting erhält 2021 Schlüsselzuweisungen in Höhe von 242.900 Euro, das sind 22.300 Euro weniger als im Vorjahr, aber immer noch 51.200 Euro mehr als 2019 mit dem alten Finanzausgleichsgesetz. Im Jahr 2022 werden diese Zuweisungen voraussichtlich auf 181.400 Euro sinken, da in 2020 sehr hohe Gewerbesteuereinzahlungen (45.731 Euro mehr im Vergleich zum Planansatz in Höhe von 30.000 Euro) zu verzeichnen waren.

Zusätzlich erhalten die Gemeinden nach dem neuen Finanzausgleichsgesetz eine Infrastrukturpauschale, die zu 2/3 nach der Einwohnerzahl und zu 1/3 nach der Finanzkraft der Gemeinden berechnet wird. Diese Pauschale wird in den Jahren 2020 bis 2022 ausreicht. Für die Jahre danach gibt es noch keine Regelungen. Die Infrastrukturpauschale wird für Investitionen und Investitionsmaßnahmen in den Bereichen Schulen, Kindertagesstätten, Straßen, öffentlicher Personennahverkehr, Sportanlagen, Feuerwehr und Brandschutz, kommunaler Wohnungsbau sowie Digitalisierung und Breitband bereitgestellt. Die Gesamtsumme beträgt für die Gemeinde Rütting 37.900 Euro, welche zur Finanzierung des Eigenanteils der Anschaffungen im Bereich des Brandschutzes eingesetzt werden soll.

Außerdem sind in den Zuweisungen die Auflösungen aus Sonderposten enthalten. Hier sind die Investitionsförderungen ausgewiesen, die die Gemeinde in den Vorjahren erhalten hat (z.B. für die Sanierung Trauerhalle in Diedrichshagen), welche nun über die Jahre ergebniswirksam aufgelöst werden, so dass die in den Aufwendungen enthaltenen Abschreibungen teilweise kompensiert werden.

Weitere Erträge und Einzahlungen

Die öffentlich-rechtlichen Entgelte betreffen im Wesentlichen Straßenreinigung, die Umlage für Wasser- und Bodenverband sowie Nutzungsentgelte, die privatrechtlichen Entgelte hauptsächlich Miet- und Pachtzahlungen. Unter den sonstigen laufenden Erträgen/Einzahlungen ist die Konzessionsabgabe eine relativ konstante Größe.

4.2. Wichtige Aufwendungen und Auszahlungen

Eine Übersicht über die Entwicklung der wichtigsten Aufwendungen und Auszahlungen zeigt die nachfolgende Tabelle.

	2019		2020		2021		2022		2023		2024	
	Aufwen- dungen	Auszah- lungen	Aufwen- dungen	Auszah- lungen	Aufwen- dungen	Auszah- lungen	Aufwen- dungen	Auszah- lungen	Aufwen- dungen	Auszah- lungen	Aufwen- dungen	Auszah- lungen
	In T€											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Personal- und Ver- sorgungsaufwendun- gen/-auszahlungen	55,9	56,6	59,5	59,5	64,4	64,4	64,6	64,6	61,6	61,6	62,7	62,7
Aufwendun- gen/Auszahlungen für Sach- und Dienstleis- tungen	118,2	92,5	131,7	111,7	144,1	115,9	134,9	106,7	129,7	101,5	127,6	99,4
davon												
Gebäude	20,9	8,4	14,8	14,8	15,5	15,5	14,5	14,5	12,5	12,5	12,5	12,5
sonstige zentrale Dienste	3,6	3,3	9,2	9,2	6,9	6,9	6,9	6,9	6,9	6,9	6,9	6,9
Brandschutz	7,1	7,0	6,9	6,9	9,6	9,6	5,4	5,4	4,4	4,4	4,4	4,4
Schulkostenbeiträge	40,9	43,3	39,0	39,0	37,5	37,5	37,5	37,5	37,5	37,5	37,5	37,5
Straßen/ Winter- dienst	1,5	1,5	5,8	5,8	5,8	5,8	5,8	5,8	5,8	5,8	5,8	5,8
Abschreibungen	0,04	0,0	175,0	0,0	166,0	0,0	170,4	0,0	156,1	0,0	154,6	0,0
Zuwendungen, Umlagen und Trans- feraufwendungen/- auszahlungen	362,3	360,1	381,5	381,5	378,1	378,1	403,4	403,4	409,8	409,8	410,0	41,0
davon												
Kreisumlage	184,7	184,7	188,0	188,0	188,8	188,8	206,9	206,9	213,3	213,3	213,4	213,4
Amtsumlage	75,1	75,1	81,8	81,8	102,1	102,1	101,9	101,9	101,9	101,9	102,0	102,0
Kita-Zuschüsse	93,8	93,7	101,0	101,0	77,0	101,0	84,4	101,0	84,4	101,0	84,4	101,0
Zins- und sonstige Finanzaufwendun- gen/-auszahlungen	5,3	5,8	5,5	5,5	4,5	4,5	4,2	4,2	3,7	3,7	3,5	3,5
sonstige laufende Aufwendun- gen/Auszahlungen	28,6	24,7	30,4	27,3	45,2	39,7	44,8	39,3	42,3	36,8	39,3	33,8
davon												
Umlage WBV	16,7	16,7	15,9	15,9	21,4	21,4	21,4	21,4	21,4	21,4	21,4	21,4
Summe laufende Aufwendun- gen/Auszahlungen	570,6	539,9	783,6	585,5	802,3	602,6	822,3	618,2	803,2	613,4	797,7	609,4
Summe laufenden Aufwendungen/ Auszahlungen in Euro je EW	1.097	1.038	1.506	1.125	1.350	1.158	1.581	1.188	1.544	1.179	1.534	1.171

Personal- und Versorgungsaufwendungen und -auszahlungen

Hier sind sowohl die Aufwendungen für die ehrenamtlich Tätigen als auch für einen Gemeindearbeiter und einen Beschäftigten über den Bundesfreiwilligendienst berücksichtigt. Die Beschäftigung eines Gemeindearbeiters hat für die Gemeinde Vorrang, um Kosten für Dienstleistungen durch private Anbieter einzusparen.

Aufwendungen/Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Diese betreffen Energie, Wasser, Abwasser, Abfall, Unterhaltungsaufwand usw. für Grundstücke, Gebäude, Straßen, Wege, Plätze und Fahrzeuge.

Gebäude

Hier werden im Haushaltsjahr 2021 3.000 Euro für die Prüfung der ortsfesten E-Anlage im Landhaus und im Gemeindehaus eingeplant.

Straßen

Des Weiteren sind 10.000 pro Haushaltsjahr für die Rissanierung von Gemeindestraßen berücksichtigt.

Brandschutz

Für die Reparatur der Sirene in Diedrichshagen wurden 4.700 Euro eingestellt.

Aufgrund der besonderen Bedeutung des gemeindeeigenen Wohnungsbestandes für die gemeindliche Finanzsituation werden in der folgenden Übersicht nähere Angaben zur Wirtschaftlichkeit des gemeindeeigenen Mietwohnungsbestandes gegeben. Der gemeindeeigene Mietwohnungsbestand wurde aufgrund seiner Steuerungsbedeutung auch als wesentliches Produkt bestimmt.

Wirtschaftlichkeit des gemeindeeigenen Mietwohnungsbestandes

			2019	2020	2021	2022	2023	2024
	Wohnungseinheiten Anzahl gesamt:		10	10	10	10	10	10
	davon vermietet:		10	10	10	10	10	10
	davon Leerstand:		0	0	0	0	0	0
Produkt	Konto	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
In €								
Erträge								
52201	44110001	Erträge aus Mieten	51.738	50.700	51.000	51.000	51.000	51.000
52201	46270001	Versicherungserstattung	0	400	400	400	400	400
Summe Erträge			51.738	51.100	51.400	51.400	51.400	51.400
Aufwendungen								
52201	52310001	Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung Gebäude (WOBAG)	19.417	20.000	30.200	30.200	30.200	30.200
52201	56370001	Aufwendungen für Bankgebühren	145	200	0	0	0	0
52201	56390001	sonstige Geschäftsaufwendungen Verwaltergebühren	3.387	2.900	3.600	3.600	3.600	3.600
52201	56411000	Gebäudeversicherung	420	500	500	500	500	500
52201	5231.....	Zusätzliche Aufwendungen der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
61201	314-315...	Tilgung	7.188	7.600	7.700	7.900	8.200	8.500
61201	57470000	Zinsen	861	900	800	800	700	700
61201	57932000	Verwaltungskosten	215	300	200	200	200	200
61201	57512000	Zinsen	2.077	1.900	1.400	1.400	1.200	1.100
Summe Aufwendungen			33.710	34.300	44.400	44.600	44.600	44.800
Saldo der Aufwendungen und Erträge			18.028	16.800	7.000	6.800	6.800	6.600

Unter der Voraussetzung, dass keine wesentlichen Leerstände zu verzeichnen sind, keine größeren Unterhaltungsmaßnahmen aufgrund von Neuvermietung erforderlich werden und die vereinbarten Mieten tatsächlich eingehen, werden in den kommenden Haushaltsjahren leichte Überschüsse aus der Bewirtschaftung des Wohnungsbestandes ausgewiesen.

Schulumlage

In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen enthalten sind die Kosten für die an andere Träger zu zahlende Schulumlage für schulpflichtige Kinder der Gemeinde. Die Schulumlage wird sich aufgrund der Veränderungen bei den Schülerzahlen leicht erhöhen. Den Einfluss auf die gemeindliche Finanzlage zeigt folgende Übersicht:

Schule	Kosten pro Schüler 2018/2019 in €	Anzahl Schüler (01.10.)	Gesamtkosten 2019 in €	Kosten pro Schüler 2019/2020 in €	Anzahl Schüler (01.10.)	Gesamtkosten 2020 in €	Kosten pro Schüler 2020/2021 in €	Anzahl Schüler (01.10.)	Gesamtkosten 2021 in €
Grundschule „Fritz Reuter“ Grevesmühlen	900,00	1	900,00	1.100,00	1	1.100,00	1.100,00	1	1.100,00
Regionale Schule mit Grundschule Mühlen Eichsen	1.191,37	16	19.061,92	1.100,00	13	14.300,00	1.100,00	15	16.500,00
Reserve									400,00
Gesamt		17	19.961,92		14	15.400,00		16	18.000,00
Regionale Schule mit Grundschule Mühlen Eichsen	1.191,37	9	10.722,33	1.100,00	13	14.300,00	1.100,00	13	14.300,00
Regionale Schule „Am Wasserturm“	1.200,00	4	4.800,00	1.200,00	7	8.400,00	1.200,00	4	4.800,00
Reserve									400,00
Gesamt		13	15.522,33		20	22.700,00		17	19.500,00

Abschreibungen

Mit der Umstellung des Rechnungswesens auf die kommunale Doppik wird der vollständige Ressourcenverbrauch aufgezeigt. Ausdruck des Ressourcenverbrauchs im Bereich des Anlagevermögens sind die Abschreibungen, die den Werteverzehr des gemeindlichen Vermögens widerspiegeln. Die Planung der Abschreibungsbeträge wurde mit Fertigstellung der doppischen Jahresabschlüsse bis einschließlich 2017 konkretisiert.

Geleistete Zuwendungen, Umlagen und Transferaufwendungen/-auszahlungen

Gemäß Kindertagesförderungsgesetz (KiföG M-V) vom 04.09.2019 beteiligen sich die Gemeinden an den Kosten der Kindertagesförderung mit einer kindbezogenen Pauschale für die Kinder, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Gemeinde haben. Die Gemeinden zahlen die kindbezogenen Pauschale an den öffentlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe. Der Gemeindeanteil pro Kind in der Kindertagesförderung beträgt im Jahr 2021 monatlich 152,76 EUR. Ab dem Jahr 2022 wird die Höhe der monatlichen Gemeindepauschale jährlich durch Erlass des zuständigen Ministeriums festgesetzt, für den Haushalt wurde mit einer Steigerung von 2% geplant. Gegenüber dem Vorjahr zahlt die Gemeinde rund 5.000 EUR in 2021 und 12.700 EUR in 2022 (gegenüber 2020) mehr. Die Zunahme ist das Ergebnis der steigenden Pauschale und der Kinderzahlen. Eltern entrichten keine Beiträge zu den Entgelten. Sie tragen die Kosten der Verpflegung.

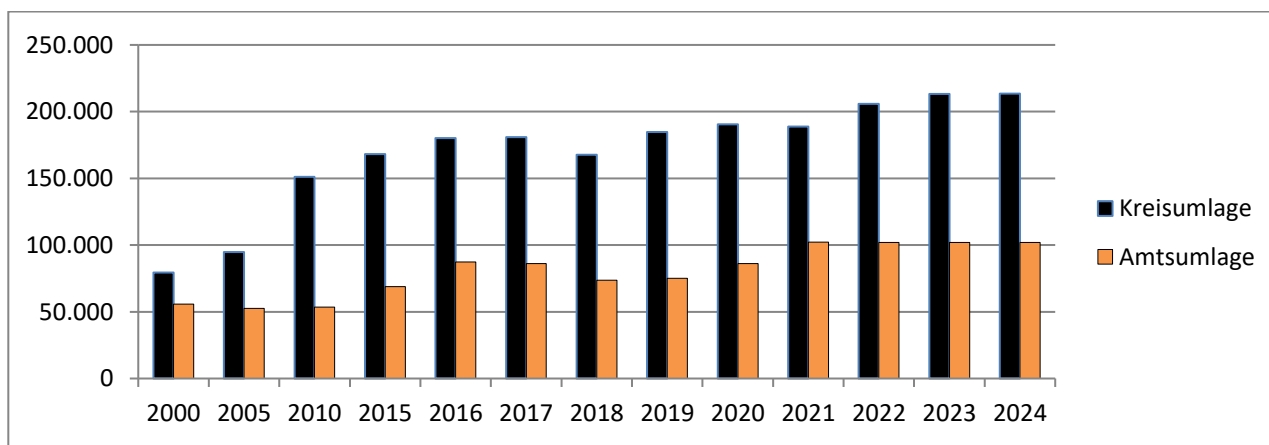
Übersicht über die Zuschüsse der Gemeinde zur Kindertagesbetreuung:

	Konto	2020		2021		2022	
		Anzahl Kinder	Betrag	Anzahl Kinder	Betrag	Anzahl Kinder	Betrag
Zuschüsse für laufende Zwecke an den örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe	54143000	40	71,68 T€	42	77,0 T€	45	84,4 T€

Amts- und Kreisumlage

Die Entwicklung der Kreisumlage und der Amtsumlage als wesentliche, die Struktur der laufenden Aufwendungen/Auszahlungen bestimmende Parameter ist in der folgenden Grafik dargestellt. Dabei beruhen die Angaben zu Vorjahren auf Ist-Werten und zu den Haushaltsjahren auf aktuellen Plandaten (der geplante Kreisumlagesatz 2021 beträgt 37,8385%, der beschlossene Amtsumlagesatz 2021 beträgt 19,03 % (2022: 19,43 %)) und die Angaben zur voraussichtlichen Entwicklung in den Jahren 2022 bis 2024 auf der Grundlage überschlägig ermittelter Ergebnisse zur Entwicklung der Steuerkraft und der Schlüsselzuweisungen für die Gemeinde. Für das Jahr 2022 wurde entsprechend der Ankündigung der Landrätin gegenüber dem Kreisverband des Städte- und Gemeindetages eine 2%ige Erhöhung berücksichtigt.

Die Erhöhung des Amtsumlagesatzes führt 2021 zu einer stärkeren Belastung von rund 16.000 Euro für die Gemeinde Rütting. Die Kreisumlage sinkt aufgrund der Senkung des Umlagesatzes 2021 um rund 1.740 Euro, aufgrund der angekündigten Steigerung des Satzes für 2022 und der Erhöhung der Steuerkraft der Gemeinde 2019 steigt die Kreisumlage um rund 17.100 Euro.



Sonstige laufende Aufwendungen und Auszahlungen

Hierunter fallen Geschäftsausgaben, wie Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Versicherungen, Fernmeldegebühren, öffentliche Bekanntmachungen, Rechtsanwaltskosten, Prüfungsgebühren und die Beiträge für die Wasser- und Bodenverbände.

Zinsaufwendungen und -auszahlungen:

Die Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen betreffen im Wesentlichen die Zinsen für die laufenden Kredite für Investitionen.

4.3. Übersicht über die Entwicklung der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sowie der sich hieraus ergebenden wesentlichen Auswirkungen auf die Ergebnis- und Finanzhaushalte der Folgejahre

Das Investitionsprogramm 2021 und 2022 sieht u.a. die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen vor. Diese sind in der beigefügten Übersicht „Investitionsprogramm“ ausführlich dargestellt. Ab einer Wertgrenze von 10.000 Euro wurde eine Wirtschaftlichkeitsberechnung beigefügt.

	Rest aus Vorjahr	2021			2022		
		Auszahlung	Einzahlung	Eigenanteil	Auszahlung	Einzahlung	Eigenanteil
Planungskosten Neubau/Umbau DGH + FFW	0	15.500	0	15.500	0	0	0
Kauf von Spielplatzgeräten - Diedrichshagen	353	67.000	51.000	16.700	0	0	0
Pflanzung von Bäumen mit Mitteln aus dem Alleenfonds	0	0	0	0	26.500	26.500	0
Ersatzpflanzungen von Straßenbäumen	1.200	1.200	0	1.200	0	0	0
Brücke über die Stepenitz "Schildberger Weg" Rütting	39.420	147.700	121.000	26.700	375.300	244.400	130.900
Löschwasserentnahmestelle - Hofteich Schildberg	0	30.000	27.000	3.000	0	0	0
Gewässer Ausbau Schildberg	36.780	0	0	0	208.200	196.500	11.700
Gewässer Ausbau Rütting	12.366	448.100	382.400	65.700	0	0	0

Die Gemeinde plant zudem die Anschaffung von geringwertigen Vermögensgegenständen für den Gemeindearbeiter im Wert von 1.700 Euro in 2021 und 1.500 Euro in 2022 und für den allgemeinen Brandschutz im Wert von jährlich 2.000 Euro.

Für den Wegfall der Straßenbaubeiträge erhält die Gemeinde einen pauschalen Ausgleich von 18.400 Euro pro Jahr.

4.4. Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 54 KV M-V - auch aus Vorjahren - bestehen nicht. Damit entfällt die Darstellung der aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen.

4.5. Verbindlichkeiten

4.5.1 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres

Ifd. Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Jahres	Tilgung	Kreditaufnahme	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Jahres	Erläuterung
			a) planmäßig b) Umschuldung c) außerplanmäßig	a) Neuaufnahme b) Umschuldung		Kontonummer ¹
		1	2	3	4	
in €						
1.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen <u>ohne</u> Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleich kommen	155.634,00	a) 12.556,89 b) 39.000,00 c) 0,00	a) 0,00 b) 39.000,00	143.077,11	311-319
1.2	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wirtschaftlich gleich kommen	0	c) 0	a) 0 b) 0	0	0
2.1.	Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten <u>ohne</u> Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleich kommen	0			0	321-329, 37431
2.2.	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kassenkrediten wirtschaftlich gleich kommen	0			0	338
	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen (Summe der Nummern 1.1 bis 2.2)	155.634,00			143.077,11	
¹ Die Angaben beziehen sich auf die Spalten 1 und 4						

4.5.2 Entwicklung der Investitionskredite

Die Gemeinde weist zum Jahresende 2021 eine investive Verschuldung in Höhe von 143.077,11 Euro und somit von 275,15 Euro je Einwohner aus. Zurzeit hat die Gemeinde Kreditverbindlichkeiten aus fünf Darlehen.

2021 läuft die Zinsbindung für ein Darlehen bei der Sparkasse aus. Hierfür wurde eine Umschuldung (39.000 Euro) veranschlagt, ebenso für ein Darlehen bei der DKB (50.400 Euro) dessen Zinsbindung 2023 ausläuft.

Das Darlehen für die Straße am Mühlenteich ist 2023 vollständig abbezahlt.

Kreditgeber	Maßnahme	Stand 01.01.2021	Tilgung 2021	Stand 31.12.2021	Tilgung 2022	Stand 31.12.2022	Zins-satz	Zins-bindung	Restbetrag
KFW	Straße am Mühlenteich	2.875,00	1.150,00	1.725,00	1.150,00	575,00	4,45	15.02.2023	0,00
DKB	Flurneuordnung	64.456,78	4.610,99	59.845,79	4.715,15	55.130,64	2,24	30.11.2023	50.308,98
Sparkasse	Schweriner Str. 29/31 Umschuldung KFW	41.571,37	2.669,89	38.901,48	3.000,00 ¹	35.901,48 ¹	3,57	15.08.2021	38.901,48
Sparkasse	Modernisierung Schweriner Str. 29/31	7.775,98	1.698,00	6.077,98	1.763,45	4.314,53	3,8	15.06.2025	0,00
LFI	Modernisierung Schweriner Str. 29/31	38.954,87	2.428,01	36.526,86	2.489,08	34.037,78	2,0	31.12.2034	0,00
	Summe	155.634,00	12.556,89	143.077,11	13.117,68	129.959,43			

¹ geplante Tilgungsleistung, tatsächliche Tilgung abhängig von Kreditkonditionen zum Zeitpunkt der Umschuldung

4.5.3 Entwicklung der Kassenkredite

Die Aufnahme von Kassenkrediten aus dem gemeinsamen Kassenbestand der Einheitskasse wird bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes nicht erforderlich. Für den Fall, dass die großen geförderten Investitionen 2021 und 2022 umgesetzt werden und durch die Gemeinde vorzufinanzieren sind, wird ein Kassenkredit von rund 200 T€ in 2021 und rund 300 T€ in 2022 veranschlagt. Da der Kassenkredit 10% der laufenden Einzahlungen überschreitet, ist der Kassenkredit genehmigungspflichtig.

4.6. Sonstige finanzielle Verpflichtungen der Gemeinde

Die Gemeinde hat keine kreditähnlichen Rechtsgeschäfte (z.B. Leasing, ÖPP, PPP) getätigt. Die Gemeinde hat keine Bürgschaften übernommen.

4.7. Entwicklung der Sonderposten

Als Sonderposten werden die für bestimmte Investitionen erhaltenen Fördermittel des Landes o.a. ausgewiesen, deren ertragswirksame Auflösung durch den Fördermittelgeber nicht ausgeschlossen wurde. Auch Zuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten Nutzungsberechtigter sind als Sonderposten auszuweisen. Diese Mittel stellen kein Eigenkapital der Gemeinden dar, da sie nicht aus eigener Steuerkraft erwirtschaftet wurden. Es handelt sich aber auch nicht um Kredite, da keine Rückzahlungspflicht besteht. Fördermittel und Beiträge bilden insoweit ein eigenständiges Finanzierungselement. Die Sonderposten werden über die Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Am Ende der Nutzungsdauer sind sie also aufgebraucht.

4.8. Entwicklung der Rückstellungen

Die Übersicht für die Rückstellungen entfällt. Die Bildung von Rückstellungen ist nicht erforderlich.

4.9. Übersicht über freiwillige Leistungen

THH	Produkt		2021			2022		
			Aufwendungen/ Auszahlungen	Erträge/ Einzahlungen	Eigenanteil/ Zuschuss der Gemeinde	Aufwendungen/ Auszahlungen	Erträge/ Einzahlungen	davon: Eigen- anteil
			in €					
1	126.01	Zuschuss Feuerwehr	1.300	0	1.300	1.300	0	1.300
1	126.01	Zuschuss Jugendfeuerwehr	200	0	200	200	0	200
1	281.01	Traditionsverein Diedrichshagen	600	0	600	600	0	600
1	351.01	Sonstige soziale Leistungen - Seniorenbetreuung	1.600	0	1.600	1.600	0	1.600
1	366.01	Öffentliche Spielplätze u.ä.	1.000	0	1.000	1.000	0	1.000
1	421.01	Förderung des Sports	800	0	800	800	0	800

5. Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit

Die Gemeinde weist weder für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 noch zum Ende des Finanzplanungszeitraumes einen Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt aus.

Die Gemeinde weist jedoch unter Berücksichtigung von Vorträgen für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 als auch zum Ende des Finanzplanungszeitraumes einen Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt aus.

Die Eigenkapitalausstattung wird zum Ende des Finanzplanungszeitraumes im Finanzplanjahr 2024 voraussichtlich 2,0 Mio. Euro betragen.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen, die die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde negativ beeinflussen könnten, sind nicht bekannt.

Aufgrund der auch in den Folgejahren positiven Geldbestände (Forderungen an die Einheitskasse) ist die Zahlungsfähigkeit der Gemeinde gegeben.

Da der Ergebnishaushalt im Haushaltsjahr und zum Ende des Finanzplanungszeitraumes nicht ausgeglichen werden kann, ist die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde Rütting als gefährdet anzusehen.

6. Haushaltssicherungskonzept

Die Gemeindevertretung hat im Zusammenhang mit der Haushaltsplanung 2006 und 2011 ein Haushaltssicherungskonzept beschlossen. Das Konzept wurde mit der Haushaltsplanung seit 2012 jährlich fortgeschrieben und muss auch in den Folgejahren fortgeführt werden.

Die aktuelle Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes wird parallel zur Haushaltsplanung zur Beschlussfassung vorgelegt.

7. Fazit und Ausblick

Nach den Kriterien zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit von Gemeinden (Anlage 6 zur Gemeindehaushaltsverordnung Doppik) ist von einer Gefährdung der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinde Rütting auszugehen, da der Ausgleich des Ergebnishaushaltes im Haushaltsjahr und im Finanzplanungszeitraum nicht erreicht wird und innerhalb des im Haushaltssicherungskonzeptes angegebenen Konsolidierungszeitraum nicht dargestellt werden kann.

Der Haushalt der Gemeinde Rütting weist im Ergebnishaushalt ein negatives Jahresergebnis aus. Der Fehlbetrag in Höhe von -91.800 Euro (2021) bzw. -157.400 Euro (2022) kann auch im Finanzplanungszeitraum nicht durch Jahresüberschüsse ausgeglichen werden. Es entstehen auch in den Folgejahren Fehlbeträge von ca. 50 T€ jährlich. Das neue Finanzausgleichsgesetz zieht zwar höhere Erträge und Einzahlungen aus dem Finanzausgleich an die Gemeinde nach sich, diese sind aber nicht ausreichend, die Aufwendungen zu decken.

Der Finanzhaushalt kann im Haushaltsjahr wie auch in den Folgejahren ausgeglichen werden.

Die Gemeinde wird zum Ende des Finanzplanungszeitraumes voraussichtlich rd. 227 Tsd. Euro ausweisen. Die Gemeinde bleibt somit zahlungsfähig.

Anlage 1**Übersicht über die den Teilhaushalten zugeordneten Produkte**

Teilhaushalt 1		Teilhaushalt 2	
111.01	Verwaltungssteuerung	611.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
111.02	Gemeindevertretung, Ausschüsse	612.01	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
112.01	Personalwesen	626.01	Anteile E.ON edis und Zweckverband GVM
114.01	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement		
114.02	Sonstige zentrale Dienste		
121.01	Wahlen		
126.01	Allgemeiner Brandschutz		
211.01	Schulkostenbeiträge Grundschulen		
215.01	Schulkostenbeiträge Regionale Schulen		
281.01	Kulturförderung		
351.01	Sonstige soziale Leistungen - Seniorenbetreuung		
361.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege		
366.01	Jugendarbeit und Öffentliche Spielplätze u.ä.		
421.01	Förderung des Sports		
511.01	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen		
522.01	Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)		
538.01	Niederschlagswasserabgabe		
540.01	Konzessionsabgabe Elektrizität und Gas		
541.01	Gemeindestraßen		
543.01	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen		
545.01	Straßenreinigung und Winterdienst		
551.01	Öffentliches Grün, Landschaftsbau		
552.01	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)		
552.02	Wasser- und Bodenverbände (WBVB)		
553.02	Trauerfeierhalle Diedrichshagen		
561.01	Umweltschutzmaßnahmen		

Die Gemeinde Rütting hat die grau unterlegten Produkte als wesentliche Produkte definiert.



Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des ersten Haushaltsjahres	Ansatz des zweiten Haushaltsjahres	Planungsdaten des ersten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Erläuterung
			2019	2020	2021	2022	2023	2024	Kontonummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	303.661,68	313.100	288.700	294.000	305.900	316.600	40
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	192.061,34	226.800	306.000	254.600	326.700	316.600	41
3.	+	Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	42
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.840,39	21.900	23.600	24.600	24.600	24.600	43
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	72.416,75	68.400	68.700	68.700	68.700	68.700	441.443, 444.445, 448
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	867,37	700	1.200	1.200	1.200	1.200	442.447, 448
7.	+	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	452
8.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	10.377,58	10.800	9.600	9.100	9.100	9.100	47
9.	+	Sonstige Erträge	13.819,28	12.900	12.700	12.700	12.700	12.700	46.451,491
10.	=	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	614.044,39	654.600	710.500	664.900	748.900	749.500	
11.	-	Personalaufwendungen	55.961,58	59.500	64.400	64.600	61.600	62.700	50
12.	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	51
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	118.223,43	131.700	144.100	134.900	129.700	127.600	52
14.	-	Abschreibungen	42,62	175.000	166.000	170.400	156.100	154.600	53
15.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	362.370,02	381.500	378.100	403.400	409.800	410.000	54
16.	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	55
17.	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	5.363,69	5.500	4.500	4.200	3.700	3.500	57
18.	-	Sonstige Aufwendungen	28.677,86	30.400	45.200	44.800	42.300	39.300	56.591
19.	=	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	570.639,20	783.600	802.300	822.300	803.200	797.700	
20.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	43.405,19	-129.000	-91.800	-157.400	-54.300	-48.200	
21.	-	Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0	592
22.	+	Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	7.000	0	0	0	0	492
23.	-	Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	593
24.	+	Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	493
25.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	43.405,19	-122.000	-91.800	-157.400	-54.300	-48.200	
nachrichtlich									
26.		Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	-761.678,93	-718.273	-840.273	-932.073	-1.089.473	-1.143.773	
27.		Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)	-718.273,74	-840.273	-932.073	-1.089.473	-1.143.773	-1.191.973	



Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt 2021 / 2022

Datum: 23.03.2021
Uhrzeit: 08:42:18

Gemeinde: 07 Rütting

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des ersten Haushalts- jahres	Ansatz des zweiten Haushalts- jahres	Planungs- daten des ersten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Erläuterung
			2019	2020	2021	2022	2023	2024	Konto- nummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	
1	2	3	4	5	6				
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	303.661,68	313.100	288.700	294.000	305.900	316.600	40
		darunter:							
	1.1	Grundsteuer A	17.826,98	17.800	17.800	17.800	17.800	17.800	(4011)
	1.2	Grundsteuer B	38.064,78	36.500	37.100	37.100	37.100	37.100	(4012)
	1.3	Gewerbesteuer	25.776,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	(4013)
	1.4	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	188.677,30	195.500	195.200	201.400	213.100	223.600	(4021)
	1.5	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	7.976,63	7.300	7.000	6.100	6.300	6.500	(4022)
	1.6	Sonstige Gemeindesteuern	1.593,34	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	(403)
	1.7	Ausgleichsleistungen vom Land	23.746,65	24.400	0	0	0	0	(4052)
	1.8	Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	0,00	0	0	0	0	0	(40541)
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	192.061,34	226.800	306.000	254.600	326.700	316.600	41
		darunter:							
	2.1	Schlüsselzuweisungen	184.075,79	169.800	242.900	181.400	250.400	240.700	(411)
	2.2	Bedarfszuweisungen	0,00	0	0	0	0	0	(412)
	2.3	Sonstige allgemeine Zuweisungen	0,00	0	0	0	0	0	(413)
	2.4	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	7.985,55	5.800	7.800	6.600	4.600	4.600	(414)
	2.5	Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0	0	0	0	0	(4161)
	2.6	Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0	0	0	0	0	(4162)
	2.7	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	51.200	55.300	66.600	71.700	71.300	(415)
3.	+	Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	42
		darunter:							
	3.1	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0	(421)
	3.2	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0	(422)
	3.3	Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	0,00	0	0	0	0	0	(423)
	3.4	Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	0,00	0	0	0	0	0	(424)
	3.5	Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	0,00	0	0	0	0	0	(425)
	3.6	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	0,00	0	0	0	0	0	(426)
	3.7	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	(427)
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.840,39	21.900	23.600	24.600	24.600	24.600	43
		darunter:							
	4.1	Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	0,00	0	0	0	0	0	(431)
	4.2	Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte	20.840,39	21.900	23.100	24.100	24.100	24.100	(432)
	4.3	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	500	500	500	500	(437)
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	72.416,75	68.400	68.700	68.700	68.700	68.700	441, 443, 444, 445, 448
		darunter:							
	5.1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	72.416,75	68.400	68.700	68.700	68.700	68.700	(441)
	5.2	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Baukostenzuschüsse und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	(443)
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	867,37	700	1.200	1.200	1.200	1.200	442,448
7.	+	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	452



Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt 2021 / 2022

Datum: 23.03.2021
Uhrzeit: 08:42:18

Gemeinde: 07 Rütting

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des ersten Haushalts- jahres	Ansatz des zweiten Haushalts- jahres	Planungs- daten des ersten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Erläuterung
			2019	2020	2021	2022	2023	2024	Konto- nummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	
	1	2	3	4	5	6			
8.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	10.377,58	10.800	9.600	9.100	9.100	9.100	47
		darunter:							
	8.1	Zinserträge	1.370,23	800	600	100	100	100	(471, 472, 479)
	8.2	Sonstige Finanzerträge	9.007,35	10.000	9.000	9.000	9.000	9.000	(473 - 479)
9.	+	Sonstige laufende Erträge	13.819,28	12.900	12.700	12.700	12.700	12.700	46
		darunter:							
	9.1	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0	(461)
	9.2	Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0	(4661)
	9.3	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen (Saldo)	0,00	0	0	0	0	0	(451)
10.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	614.044,39	654.600	710.500	664.900	748.900	749.500	
11.	-	Personalaufwendungen	55.961,58	59.500	64.400	64.600	61.600	62.700	50
		darunter:							
	11.1	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0	(507)
12.	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	51
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	118.223,43	131.700	144.100	134.900	129.700	127.600	52
		darunter:							
	13.1	Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	8.791,20	15.400	13.500	13.500	13.500	13.500	(522)
	13.2	Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	50.828,24	59.000	69.600	63.200	60.800	60.700	(523)
14.	-	Abschreibungen	42,62	175.000	166.000	170.400	156.100	154.600	53
15.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	362.370,02	381.500	378.100	403.400	409.800	410.000	54
		darunter:							
	15.1	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	98.668,19	106.800	82.800	90.200	90.200	90.200	(541)
	15.2	Schuldendiensthilfen	0,00	0	0	0	0	0	(542)
	15.3	Gewerbesteuerumlage	2.602,05	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	(5431)
	15.4	Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	0	0	0	0	0	(5441)
	15.5	Allgemeine Umlagen an Landkreise	184.757,10	188.000	188.800	206.900	213.300	213.400	(54421)
	15.6	Allgemeine Umlagen an das Amt	75.108,28	81.800	102.100	101.900	101.900	102.000	(54422)
	15.7	Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	1.234,40	1.800	1.300	1.300	1.300	1.300	(5443)
	15.8	Allgemeine Umlagen an Sonstige	0,00	0	0	0	0	0	(5449)
16.	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	55
		darunter:							
	16.1	Leistungen nach SGB II	0,00	0	0	0	0	0	(551)
	16.2	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	0,00	0	0	0	0	0	(552)
	16.3	Leistungen nach SGB XII	0,00	0	0	0	0	0	(553)
	16.4	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	0,00	0	0	0	0	0	(554)
	16.5	Leistungen nach SGB VIII	0,00	0	0	0	0	0	(555)
	16.6	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	0,00	0	0	0	0	0	(556)
	16.7	Sonstige soziale Leistungen	0,00	0	0	0	0	0	(557)
	16.8	Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	0,00	0	0	0	0	0	(558)
	16.9	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	(559)
17.	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	5.363,69	5.500	4.500	4.200	3.700	3.500	57
		darunter:							



Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt 2021 / 2022

Datum: 23.03.2021
Uhrzeit: 08:42:18

Gemeinde: 07 Rütting

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des ersten Haushalts- jahres	Ansatz des zweiten Haushalts- jahres	Planungs- daten des ersten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Erläu- terung
			2019	2020	2021	2022	2023	2024	Konto- nummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	
	1	2	3	4	5	6			
17.1		Zinsaufwendungen	4.306,84	4.500	3.800	3.600	3.200	3.000	(571 - 579)
17.2		Sonstige Finanzaufwendungen	1.056,85	1.000	700	600	500	500	(571 - 579)
18.	-	Sonstige Aufwendungen	28.677,86	30.400	45.200	44.800	42.300	39.300	56
19.	=	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	570.639,20	783.600	802.300	822.300	803.200	797.700	
20.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	43.405,19	-129.000	-91.800	-157.400	-54.300	-48.200	
21.	-	Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0	592
22.	+	Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	7.000	0	0	0	0	492
darunter:									
	22.1	Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv	0,00	7.000	0	0	0	0	(4922)
23.	-	Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	593
24.	+	Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	493
25.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummern 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	43.405,19	-122.000	-91.800	-157.400	-54.300	-48.200	
nachrichtlich									
26.		Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	-761.678,93	-718.273	-840.273	-932.073	-1.089.473	-1.143.773	
27.		Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)	-718.273,74	-840.273	-932.073	-1.089.473	-1.143.773	-1.191.973	



Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des ersten Haushaltsjahres	Ansatz des zweiten Haushaltsjahres	Planungsdaten des ersten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Erläuterung
			2019	2020	2021	2022	2023	2024	Kontonummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	302.320,06	313.100	288.700	294.000	305.900	316.600	60
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	187.541,34	173.600	249.700	187.000	254.000	244.300	61
3.	+	Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	62
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.651,90	21.900	23.100	24.100	24.100	24.100	63
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.473,18	35.700	35.000	35.000	35.000	35.000	641,648
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	569,87	700	1.200	1.200	1.200	1.200	642,647,648
7.	+	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	10.377,58	10.800	9.600	9.100	9.100	9.100	67
8.	+	Sonstige laufende Einzahlungen	13.770,34	12.500	12.700	12.700	12.700	12.700	651,66
9.	=	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	552.704,27	568.300	620.000	563.100	642.000	643.000	
10.	-	Personalauszahlungen	56.611,58	59.500	64.400	64.600	61.600	62.700	70
11.	-	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	71
12.	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	92.592,60	111.700	115.900	106.700	101.500	99.400	72
13.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	360.197,06	381.500	378.100	403.400	409.800	410.000	74
14.	-	Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	75
15.	-	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	5.819,39	5.500	4.500	4.200	3.700	3.500	77
16.	-	Sonstige laufende Auszahlungen	24.749,44	27.300	39.700	39.300	36.800	33.800	76
17.	=	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	539.970,07	585.500	602.600	618.200	613.400	609.400	
18.	=	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	12.734,20	-17.200	17.400	-55.100	28.600	33.600	
19.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	7.669,83	232.200	619.300	505.300	0	0	681,683
20.	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	18.400	18.400	18.400	18.400	682,683
21.	+	Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	684-686
22.	+	Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	687
23.	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	688,689
24.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	7.669,83	232.200	637.700	523.700	18.400	18.400	
25.	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	54.761,26	289.400	714.500	616.200	4.500	4.500	781,784-786
26.	-	Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	787
27.	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	788,789
28.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	54.761,26	289.400	714.500	616.200	4.500	4.500	
29.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-47.091,43	-57.200	-76.800	-92.500	13.900	13.900	
30.	=	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 18 und 29)	-34.357,23	-74.400	-59.400	-147.600	42.500	47.500	
31.	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	39.000	0	50.400	0	691 + 692
32.	-	Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	13.234,74	13.400	52.100	13.300	63.100	12.700	791 + 792
33.	-	Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	791 + 792
34.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	-13.234,74	-13.400	-13.100	-13.300	-12.700	-12.700	



Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des ersten Haushaltsjahres	Ansatz des zweiten Haushaltsjahres	Planungsdaten des ersten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Erläuterung Kontonummer	
		2019	2020	2021	2022	2023	2024		
		in €	in €	in €	in €	in €	in €		
		1	2	3	4	5	6		
35.	=	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	520,75	0	0	0	0	0	699 ./ 799
36.	=	Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gegenüber dem Amt (Summe der Nummern 30, 34 und 35)	-47.071,22	-87.800	-72.500	-160.900	29.800	34.800	
37.		Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 18 und 32)	-500,54	-30.600	-34.700	-68.400	-34.500	20.900	
nachrichtlich:									
38.		Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Vorjahres	330.213,06	329.712	299.112	264.412	196.012	161.512	
39.		Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38)	329.712,52	299.112	264.412	196.012	161.512	182.412	
darunter:									
		Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlung in Nummer 16 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten)	0,00	0	0	0	0	0	
		Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich (Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten)	0,00	0	0	0	0	0	



Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	114	Zentrale Dienste
Produkt	11401	Zentrales Gebäude-, Flächenmanagement

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des ersten Haushaltsjahres	Ansatz des zweiten Haushaltsjahres	Planungsdaten des ersten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen
		2019	2020	2021	2022	2023	2024		
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8

014 Kauf Ausstattungsgegenstände für das Dorfgemeinschaftshaus

25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	395,38	0	0	0	0	0	395
		78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über einem Wert von 1000 Euro ohne Umsatzsteuer	395,38	0	0	0	0	0	395
		Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1							
28	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	395,38	0	0	0	0	0	395
		darunter:							
29	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-395,38	0	0	0	0	0	-395

030 Anschluss an das Glasfasernetz

25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	1.200	0	0	0	0	1.200
		78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) und Erwerb bei Infrastrukturvermögen	0,00	1.200	0	0	0	0	1.200
		Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1							
28	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.200	0	0	0	0	1.200
		darunter:							
29	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-1.200	0	0	0	0	-1.200

032 Ersatzbau oder Umbau Dorfgemeinschaftshaus

25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	15.500	0	0	0	15.500
		78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) und Erwerb bei Infrastrukturvermögen	0,00	0	15.500	0	0	0	15.500
		Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1							
28	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	15.500	0	0	0	15.500



Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	114	Zentrale Dienste
Produkt	11401	Zentrales Gebäude-, Flächenmanagement

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des ersten Haushaltsjahres	Ansatz des zweiten Haushaltsjahres	Planungsdaten des ersten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen
		2019	2020	2021	2022	2023	2024		
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8
	darunter:								
29	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-15.500	0	0	0	0	-15.500
Gesamtwerte									
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1,00	0	0	0	0	0	0	1
	68159000 Investitionszuwendungen vom sonstigen privaten Bereich	1,00	0	0	0	0	0	0	1
	Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1								
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	13.508,00	0	0	0	0	0	0	13.508
	68510296 Einzahlungen für Bauland	13.508,00	0	0	0	0	0	0	13.508
	Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1								
24	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	13.509,00	0	0	0	0	0	0	13.509
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	1.578,48	1.200	16.100	0	0	0	0	18.878
	78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) und Erwerb bei Infrastrukturvermögen	0,00	1.200	15.500	0	0	0	0	16.700
	78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über einem Wert von 1000 Euro ohne Umsatzsteuer	395,38	0	0	0	0	0	0	395
	78572000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens bis zu einem Wert von 1000 Euro ohne Umsatzsteuer	1.183,10	0	600	0	0	0	0	1.783
	Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1								
	Inventar für die zugeordneten Gebäude								
28	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.578,48	1.200	16.100	0	0	0	0	18.878
	darunter:								



Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	114	Zentrale Dienste
Produkt	11401	Zentrales Gebäude-, Flächenmanagement

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des ersten Haushaltsjahres	Ansatz des zweiten Haushaltsjahres	Planungsdaten des ersten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen
		2019	2020	2021	2022	2023	2024		
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8
29	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.930,52	-1.200	-16.100	0	0	0	0	-5.369



Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	114	Zentrale Dienste
Produkt	11402	Sonstige zentrale Dienste

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des ersten Haushaltsjahres	Ansatz des zweiten Haushaltsjahres	Planungsdaten des ersten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen
		2019	2020	2021	2022	2023	2024		
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8

001 Kauf Ausrüstungsgegenstände für den Gemeindegewerkschafter

21	+	Einzahlungen aus Anlagevermögen	350,00	0	0	0	0	0	350
		68561000 Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens über einen Wert von 1000 Euro ohne Umsatzsteuer	350,00	0	0	0	0	0	350
		Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1							

24	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	350,00	0	0	0	0	0	350
----	---	--	--------	---	---	---	---	---	-----

25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	9.285,00	0	0	0	0	0	9.285
		78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über einem Wert von 1000 Euro ohne Umsatzsteuer	9.285,00	0	0	0	0	0	9.285
		Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1							

28	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.285,00	0	0	0	0	0	9.285
----	---	--	----------	---	---	---	---	---	-------

		darunter:							
29	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.935,00	0	0	0	0	0	-8.935

Gesamtwerte

21	+	Einzahlungen aus Anlagevermögen	350,00	0	0	0	0	0	350
		68561000 Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens über einen Wert von 1000 Euro ohne Umsatzsteuer	350,00	0	0	0	0	0	350
		Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1							

24	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	350,00	0	0	0	0	0	350
----	---	--	--------	---	---	---	---	---	-----

25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	10.983,12	1.500	1.700	1.500	1.500	1.500	20.183
		78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über einem Wert von 1000 Euro ohne Umsatzsteuer	9.285,00	0	0	0	0	0	9.285



Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	114	Zentrale Dienste
Produkt	11402	Sonstige zentrale Dienste

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des ersten Haushaltsjahres	Ansatz des zweiten Haushaltsjahres	Planungsdaten des ersten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen
		2019	2020	2021	2022	2023	2024		
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8
	78572000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens bis zu einem Wert von 1000 Euro ohne Umsatzsteuer Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1 Stihl Freischneider FS 311 Hauswasserwerk Benzin Blasgerät Stihl BG 86	1.698,12	1.500	1.700	1.500	1.500	1.500	1.500	10.898
28	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.983,12	1.500	1.700	1.500	1.500	1.500	1.500	20.183
	darunter:								
29	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.633,12	-1.500	-1.700	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-19.833



Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	126	Brandschutz
Produkt	12601	Allgemeiner Brandschutz

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des ersten Haushaltsjahres	Ansatz des zweiten Haushaltsjahres	Planungsdaten des ersten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen
		2019	2020	2021	2022	2023	2024		
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8
002 Umstellung der Feuerwehr auf Digitale Alarmierung									
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	548,98	0	0	0	0	0	0	548
	68143000 Investitionszuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	548,98	0	0	0	0	0	0	548
	Sachzuwendung digitales Fahrzeugfunkgerät lt. Zuwendungsvereinbarung mit dem Landkreis NWM								
24	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	548,98	0	0	0	0	0	0	548
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	690,20	0	0	0	0	0	0	690
	78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über einem Wert von 1000 Euro ohne Umsatzsteuer	690,20	0	0	0	0	0	0	690
	Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1								
28	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	690,20	0	0	0	0	0	0	690
	darunter:								
29	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-141,22	0	0	0	0	0	0	-141
020 Anschaffung eines gebrauchten Mannschaftstransportwagens (MTW)									
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	24.111,00	0	0	0	0	0	0	24.111
	78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über einem Wert von 1000 Euro ohne Umsatzsteuer	24.111,00	0	0	0	0	0	0	24.111
	Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1								
28	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	24.111,00	0	0	0	0	0	0	24.111
	darunter:								
29	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-24.111,00	0	0	0	0	0	0	-24.111
022 Anschaffung Anhänger für die Feuerwehr									



Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	126	Brandschutz
Produkt	12601	Allgemeiner Brandschutz

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des ersten Haushaltsjahres	Ansatz des zweiten Haushaltsjahres	Planungsdaten des ersten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -auszahlungen
		2019	2020	2021	2022	2023	2024		
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen 68177100 Anzahlungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen von privaten Unternehmen Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1	3.300,00	0	0	0	0	0	0	3.300
		3.300,00	0	0	0	0	0	0	3.300
24	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.300,00	0	0	0	0	0	0	3.300
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen 78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über einem Wert von 1000 Euro ohne Umsatzsteuer Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1	5.715,57	0	0	0	0	0	0	5.715
		5.715,57	0	0	0	0	0	0	5.715
28	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.715,57	0	0	0	0	0	0	5.715
	darunter:								
29	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.415,57	0	0	0	0	0	0	-2.415
025 Kauf Ausstattungsgegenstände für die Feuerwehr									
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen 78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über einem Wert von 1000 Euro ohne Umsatzsteuer Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1 LED- Moon für Feuerwehranhänger	11.493,86	0	0	0	0	0	0	11.493
		11.493,86	0	0	0	0	0	0	11.493
28	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.493,86	0	0	0	0	0	0	11.493
	darunter:								
29	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-11.493,86	0	0	0	0	0	0	-11.493



Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	126	Brandschutz
Produkt	12601	Allgemeiner Brandschutz

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des ersten Haushaltsjahres	Ansatz des zweiten Haushaltsjahres	Planungsdaten des ersten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen
		2019	2020	2021	2022	2023	2024		
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8
Gesamtwerte									
19	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.848,98	0	0	0	0	0	3.848
		68143000 Investitionszuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	548,98	0	0	0	0	0	548
		68177100 Anzahlungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen von privaten Unternehmen	3.300,00	0	0	0	0	0	3.300
24	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.848,98	0	0	0	0	0	3.848
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	44.081,82	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	56.081
		78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über einem Wert von 1000 Euro ohne Umsatzsteuer	42.010,63	0	0	0	0	0	42.010
		78572000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens bis zu einem Wert von 1000 Euro ohne Umsatzsteuer	2.071,19	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	14.071
		Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1							
28	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	44.081,82	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	56.081
		darunter:							
29	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-40.232,84	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-52.232



Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	366	Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit
Produkt	36601	Jugendarbeit und Öffentliche Spielplätze u.ä.

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des ersten Haushaltsjahres	Ansatz des zweiten Haushaltsjahres	Planungsdaten des ersten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -auszahlungen
		2019	2020	2021	2022	2023	2024		
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8
010 Anschaffung Spielplatzgeräte									
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	900,00	0	51.000	0	0	0	0	51.900
	68176200 Anzahlungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen vom Land	0,00	0	51.000	0	0	0	0	51.000
	68176300 Anzahlungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	300,00	0	0	0	0	0	0	300
	Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1								
	Fördermittel "Unser Dorf soll schöner werden"								
	68177900 Anzahlungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen vom sonstigen privaten Bereich	600,00	0	0	0	0	0	0	600
	Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1								
	Spenden								
24	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	900,00	0	51.000	0	0	0	0	51.900
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	3.036,62	0	67.700	0	0	0	0	70.736
	78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über einem Wert von 1000 Euro ohne Umsatzsteuer	3.036,62	0	67.700	0	0	0	0	70.736
	Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1								
28	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.036,62	0	67.700	0	0	0	0	70.736
	darunter:								
29	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.136,62	0	-16.700	0	0	0	0	-18.836



Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	366	Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit
Produkt	36601	Jugendarbeit und Öffentliche Spielplätze u.ä.

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des ersten Haushaltsjahres	Ansatz des zweiten Haushaltsjahres	Planungsdaten des ersten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen
		2019	2020	2021	2022	2023	2024		
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8
Gesamtwerte									
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	900,00	0	51.000	0	0	0	0	51.900
	68176200 Anzahlungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen vom Land	0,00	0	51.000	0	0	0	0	51.000
	68176300 Anzahlungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	300,00	0	0	0	0	0	0	300
	68177900 Anzahlungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen vom sonstigen privaten Bereich	600,00	0	0	0	0	0	0	600
24	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	900,00	0	51.000	0	0	0	0	51.900
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	3.036,62	0	67.700	0	0	0	0	70.736
	78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über einem Wert von 1000 Euro ohne Umsatzsteuer	3.036,62	0	67.700	0	0	0	0	70.736
28	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.036,62	0	67.700	0	0	0	0	70.736
	darunter:								
29	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.136,62	0	-16.700	0	0	0	0	-18.836



Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	522	Wohnbauförderung
Produkt	52201	Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des ersten Haushaltsjahres	Ansatz des zweiten Haushaltsjahres	Planungsdaten des ersten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen
		2019	2020	2021	2022	2023	2024		
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8

Gesamtwerte										
23	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	30.500,00	0	0	0	0	0	0	30.500
		68821100 Einzahlungen für zum Verkauf bestimmte Grundstücke	30.500,00	0	0	0	0	0	0	30.500
24	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	30.500,00	0	0	0	0	0	0	30.500
		darunter:								
29	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.500,00	0	0	0	0	0	0	30.500



Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe	541	Gemeindestraßen
Produkt	54101	Gemeindestraßen

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des ersten Haushaltsjahres	Ansatz des zweiten Haushaltsjahres	Planungsdaten des ersten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen
		2019	2020	2021	2022	2023	2024		
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8

006 Baumaßnahme Brücke über die Stepenitz "Schildberger Weg" in Rütting

19	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	121.000	244.400	0	0	0	365.400
		68176000 Anzahlungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen von der EU	0,00	0	121.000	244.400	0	0	0	365.400
		Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3)								
		GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1								
24	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	121.000	244.400	0	0	0	365.400
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	147.700	378.000	0	0	0	525.700
		78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) und Erwerb bei Infrastrukturvermögen	0,00	0	147.700	378.000	0	0	0	525.700
		Haushaltsvermerk: gegenseitig deckungsfähig Budget - TH 1								
28	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	147.700	378.000	0	0	0	525.700
		darunter:								
29	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-26.700	-133.600	0	0	0	-160.300

013 Ersatzpflanzung von Straßenbäumen nach erforderlich gewordenen Fällungen

19	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	26.500	0	0	0	26.500
		68176200 Anzahlungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen vom Land	0,00	0	0	26.500	0	0	0	26.500
		Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3)								
		GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1								
24	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	26.500	0	0	0	26.500
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	79,98	0	1.200	26.500	1.000	1.000	1.000	30.779
		78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über einem Wert von 1000 Euro ohne Umsatzsteuer	79,98	0	1.200	26.500	1.000	1.000	1.000	30.779
		Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3)								
		GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1								



Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe	541	Gemeindestraßen
Produkt	54101	Gemeindestraßen

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des ersten Haushaltsjahres	Ansatz des zweiten Haushaltsjahres	Planungsdaten des ersten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen
		2019	2020	2021	2022	2023	2024		
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8
28	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	79,98	0	1.200	26.500	1.000	1.000	1.000	30.779
	darunter:								
29	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-79,98	0	-1.200	0	-1.000	-1.000	-1.000	-4.279
024 Dorfczentrum Rütting									
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	43.918,43	0	0	0	0	0	0	43.918
	78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) und Erwerb bei Infrastrukturvermögen	43.918,43	0	0	0	0	0	0	43.918
	Haushaltsvermerk: gegenseitig deckungsfähig Budget - TH 1								
28	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	43.918,43	0	0	0	0	0	0	43.918
	darunter:								
29	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-43.918,43	0	0	0	0	0	0	-43.918
998 Pauschaler finanzieller Ausgleich für Wegfall Straßenausbaubeiträge									
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	18.400	18.400	18.400	18.400	18.400	92.000
	68260000 Anzahlungen für Beiträge	0,00	0	18.400	18.400	18.400	18.400	18.400	92.000
24	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	18.400	18.400	18.400	18.400	18.400	92.000
	darunter:								
29	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	18.400	18.400	18.400	18.400	18.400	92.000
Gesamtwerte									
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	121.000	270.900	0	0	0	391.900
	68176000 Anzahlungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen von der EU	0,00	0	121.000	244.400	0	0	0	365.400
	68176200 Anzahlungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen vom Land	0,00	0	0	26.500	0	0	0	26.500
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	18.400	18.400	18.400	18.400	18.400	92.000
	68260000 Anzahlungen für Beiträge	0,00	0	18.400	18.400	18.400	18.400	18.400	92.000
24	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	139.400	289.300	18.400	18.400	18.400	483.900
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	43.998,41	0	148.900	404.500	1.000	1.000	1.000	600.398



Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe	541	Gemeindestraßen
Produkt	54101	Gemeindestraßen

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des ersten Haushaltsjahres	Ansatz des zweiten Haushaltsjahres	Planungsdaten des ersten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen
		2019	2020	2021	2022	2023	2024		
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8
	78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) und Erwerb bei Infrastrukturvermögen	43.918,43	0	147.700	378.000	0	0	0	569.618
	78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über einem Wert von 1000 Euro ohne Umsatzsteuer	79,98	0	1.200	26.500	1.000	1.000	1.000	30.779
28	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	43.998,41	0	148.900	404.500	1.000	1.000	1.000	600.398
	darunter:								
29	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-43.998,41	0	-9.500	-115.200	17.400	17.400	0	-116.498



Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	551	Öffentliches Grün, Landschaftsbau (soweit keinem anderen Produkt zugeordnet)
Produkt	55101	Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des ersten Haushaltsjahres	Ansatz des zweiten Haushaltsjahres	Planungsdaten des ersten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen
		2019	2020	2021	2022	2023	2024		
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8
021 Verkauf Flurstücke / Grundvermögen im Rahmen der allgemeinen Gemeindeentwicklung									
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	2.463,41	0	0	0	0	0	0	2.463
	78520361 Auszahlungen für Kleingärten	2.463,41	0	0	0	0	0	0	2.463
28	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.463,41	0	0	0	0	0	0	2.463
	darunter:								
29	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.463,41	0	0	0	0	0	0	-2.463
023 Neubeschaffung von Ausstattungsgegenständen im Gemeindegebiet (Bänke, Papierkörbe, Sitzgruppen u.a.)									
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	4.171,23	0	0	0	0	0	0	4.171
	78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über einem Wert von 1000 Euro ohne Umsatzsteuer	4.171,23	0	0	0	0	0	0	4.171
	Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1								
28	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.171,23	0	0	0	0	0	0	4.171
	darunter:								
29	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.171,23	0	0	0	0	0	0	-4.171
024 Dorfczentrum Rütting									
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	27.002,26	0	0	0	0	0	0	27.002
	68176000 Anzahlungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen von der EU	27.002,26	0	0	0	0	0	0	27.002
24	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	27.002,26	0	0	0	0	0	0	27.002
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	32.702,75	0	0	0	0	0	0	32.702
	78140000 Investitionszuwendungen für den öffentlichen Bereich	2.700,23	0	0	0	0	0	0	2.700
	78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) und Erwerb bei Infrastrukturvermögen	30.002,52	0	0	0	0	0	0	30.002
28	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	32.702,75	0	0	0	0	0	0	32.702
	darunter:								
29	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.700,49	0	0	0	0	0	0	-5.700



Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	551	Öffentliches Grün, Landschaftsbau (soweit keinem anderen Produkt zugeordnet)
Produkt	55101	Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des ersten Haushaltsjahres	Ansatz des zweiten Haushaltsjahres	Planungsdaten des ersten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen
		2019	2020	2021	2022	2023	2024		
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8
Gesamtwerte									
19	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	27.002,26	0	0	0	0	0	27.002
		68176000 Anzahlungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen von der EU	27.002,26	0	0	0	0	0	27.002
24	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	27.002,26	0	0	0	0	0	27.002
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	39.337,39	0	0	0	0	0	39.337
		78140000 Investitionszuwendungen für den öffentlichen Bereich	2.700,23	0	0	0	0	0	2.700
		78520361 Auszahlungen für Kleingärten	2.463,41	0	0	0	0	0	2.463
		78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) und Erwerb bei Infrastrukturvermögen	30.002,52	0	0	0	0	0	30.002
		78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über einem Wert von 1000 Euro ohne Umsatzsteuer	4.171,23	0	0	0	0	0	4.171
28	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	39.337,39	0	0	0	0	0	39.337
		darunter:							
29	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-12.335,13	0	0	0	0	0	-12.335



Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	552	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz
Produkt	55201	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des ersten Haushaltsjahres	Ansatz des zweiten Haushaltsjahres	Planungsdaten des ersten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen
		2019	2020	2021	2022	2023	2024		
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8

031 Löschwasserentnahmestelle - Hofteich Schildberg

19	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	27.000	0	0	0	0	27.000
		68176200 Anzahlungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen vom Land	0,00	0	27.000	0	0	0	0	27.000
		Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1								
24	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	27.000	0	0	0	0	27.000
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	30.000	0	0	0	0	30.000
		78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) und Erwerb bei Infrastrukturvermögen	0,00	0	30.000	0	0	0	0	30.000
		Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1								
28	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	30.000	0	0	0	0	30.000
		darunter:								
29	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-3.000	0	0	0	0	-3.000

Gesamtwerte

19	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	27.000	0	0	0	0	27.000
		68176200 Anzahlungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen vom Land	0,00	0	27.000	0	0	0	0	27.000
24	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	27.000	0	0	0	0	27.000
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	30.000	0	0	0	0	30.000
		78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) und Erwerb bei Infrastrukturvermögen	0,00	0	30.000	0	0	0	0	30.000
28	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	30.000	0	0	0	0	30.000
		darunter:								
29	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-3.000	0	0	0	0	-3.000



Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	552	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz
Produkt	55201	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des ersten Haushaltsjahres	Ansatz des zweiten Haushaltsjahres	Planungsdaten des ersten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen
		2019	2020	2021	2022	2023	2024		
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8



Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	552	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz
Produkt	55202	Wasser- und Bodenverbände (WBVB)

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des ersten Haushaltsjahres	Ansatz des zweiten Haushaltsjahres	Planungsdaten des ersten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen
		2019	2020	2021	2022	2023	2024		
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8
026 Gewässerausbau Schildberg									
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	90.200	0	196.500	0	0	0	286.700
	68176200 Anzahlungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen vom Land	0,00	90.200	0	196.500	0	0	0	286.700
	Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1								
24	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	90.200	0	196.500	0	0	0	286.700
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	122.700	0	208.200	0	0	0	330.900
	78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) und Erwerb bei Infrastrukturvermögen	0,00	122.700	0	208.200	0	0	0	330.900
	Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1								
28	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	122.700	0	208.200	0	0	0	330.900
	darunter:								
29	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-32.500	0	-11.700	0	0	0	-44.200
028 Gewässerausbau Rütting									
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	135.000	382.400	0	0	0	0	517.400
	68176200 Anzahlungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen vom Land	0,00	135.000	382.400	0	0	0	0	517.400
	Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1								
24	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	135.000	382.400	0	0	0	0	517.400
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	162.000	448.100	0	0	0	0	610.100
	78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) und Erwerb bei Infrastrukturvermögen	0,00	162.000	448.100	0	0	0	0	610.100
	Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des								



Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	552	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz
Produkt	55202	Wasser- und Bodenverbände (WBVB)

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des ersten Haushaltsjahres	Ansatz des zweiten Haushaltsjahres	Planungsdaten des ersten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen
		2019	2020	2021	2022	2023	2024		
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8
Teilfinanzhaushalt 1									
28	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	162.000	448.100	0	0	0	0	610.100
	darunter:								
29	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-27.000	-65.700	0	0	0	0	-92.700
Gesamtwerte									
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	225.200	382.400	196.500	0	0	0	804.100
	68176200 Anzahlungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen vom Land	0,00	225.200	382.400	196.500	0	0	0	804.100
24	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	225.200	382.400	196.500	0	0	0	804.100
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	284.700	448.100	208.200	0	0	0	941.000
	78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) und Erwerb bei Infrastrukturvermögen	0,00	284.700	448.100	208.200	0	0	0	941.000
28	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	284.700	448.100	208.200	0	0	0	941.000
	darunter:								
29	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-59.500	-65.700	-11.700	0	0	0	-136.900



Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	553	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt	55302	Trauerfeierhalle Diedrichshagen

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des ersten Haushaltsjahres	Ansatz des zweiten Haushaltsjahres	Planungsdaten des ersten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen
		2019	2020	2021	2022	2023	2024		
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8
008 Sanierung Trauerfeierhalle Diedrichshagen									
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	1.918,01	0	0	0	0	0	1.918
		78140100 Investitionszuwendungen für die EU	1.451,06	0	0	0	0	0	1.451
		Rückzahlung ILERL M-V Fördermittel							
		78590960 Auszahlungen für Anlagen im Bau	466,95	0	0	0	0	0	466
28	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.918,01	0	0	0	0	0	1.918
		darunter:							
29	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.918,01	0	0	0	0	0	-1.918
Gesamtwerte									
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	1.918,01	0	0	0	0	0	1.918
		78140100 Investitionszuwendungen für die EU	1.451,06	0	0	0	0	0	1.451
		78590960 Auszahlungen für Anlagen im Bau	466,95	0	0	0	0	0	466
28	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.918,01	0	0	0	0	0	1.918
		darunter:							
29	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.918,01	0	0	0	0	0	-1.918



Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt	61101	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des ersten Haushaltsjahres	Ansatz des zweiten Haushaltsjahres	Planungsdaten des ersten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen
		2019	2020	2021	2022	2023	2024		
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8

Gesamtwerte

19	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	76.637,49	7.000	37.900	37.900	0	0	0	159.437
		68142000 Investitionszuwendungen / vom öffentlichen Bereich / von der EU / vom Land	76.637,49	7.000	37.900	37.900	0	0	0	159.437
24	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	76.637,49	7.000	37.900	37.900	0	0	0	159.437
		darunter:								
29	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	76.637,49	7.000	37.900	37.900	0	0	0	159.437

*** Ende der Liste "Investitionsprogramm" ***

Dynamische Investitionsrechnung

Kapitalwertmethode

Planjahr: 2021/2022

GKZ:
07Gemeinde
RütingProdukt Nr.: 11401
Maßnahme Nr.: 032
Konto-Nr.: 09600000Produktbezeichnung: Zentrales Gebäude- & Flächenmanagement
Maßnahmenbezeichnung: Neubau Dorfgemeinschaftshaus mit Feuerwehr

Nr.	Art	Sach- konto	Erläuterung	Vorjahre	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	Gesamt
Einzahlungen																	
1	Fördermittel		Summe Zeile 2-4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Summe Einzahlungen		Summe Zeilen 1,5-11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen																	
12	Investitions- auszahlungen		Summe Zeilen 13-14	0	15.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	15.500
13		1. Planung LP 1-2			15.500												15.500
17	Bewirtschaftung		Summe Zeilen 18-22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Unterhaltung		Summe Zeilen 24-32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
40	Summe Auszahlungen		Summe Zeile 1,5-11	0	15.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	15.500
41	Kapitalwert ohne Diskontierung		Zelle 11 ./40	0	-15.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-15.500
42	Abszinsungsfaktor	3,00%		1	1	0,9709	0,9426	0,9151	0,8885	0,8626	0,8375	0,8131	0,7894	0,7664	0,7441	0,7224	
43	Barwerte der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
44	Barwerte der Auszahlungen			0	15.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	15.500
45	Kapitalwert mit Diskontierung		Zelle 43 ./44	0	-15.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-15.500

Kurzbeschreibung:

Die Gemeinde Rüting beabsichtigt ein neues Dorfgemeinschaftshaus in Kombination mit einem Feuerwehrgerätehaus zu errichten. Dabei werden zwei Varianten in Betracht gezogen. Variante 1: Umbau altes Landhaus, Variante 2: Rückbau jetziges DGH und FW und dafür ein Ersatzneubau. Welche Variante zum tragen kommt soll aus den Vorplanungen hervorgehen. Zunächst sollen die LP 1-2 beauftragt werden um damit die Grundlage für weitere Planungsansätze zu schaffen.

Kosten, die dem Dorfgemeinschaftshaus zuzurechnen sind, könnten nach aktuellem Stand bis zu 65% aus ELER-Mitteln gefördert werden. Für den Kostenanteil eines Feuerwehrgebäudes ist aktuell keine Förderung zu erwarten.

Dynamische Investitionsrechnung

Kapitalwertmethode

Planjahr: 2021/2022

GKZ:
07Gemeinde
RütingProdukt Nr.: 36601
Maßnahme Nr.: 010
Konto-Nr.: 09100000Produktbezeichnung: öffentl. Spielplätze
Maßnahmenbezeichnung: Kauf von Spielplatzgeräten - Diedrichshagen

Nr.	Art	Sach-konto	Erläuterung	Vorjahre	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	Gesamt
Einzahlungen																	
1	Fördermittel		Summe Zeile 2-4	0	51.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	51.000
2			bei 75% Förderung		51.000												51.000
3			2. ...														0
11	Summe Einzahlungen		Summe Zeilen 1.5-11	0	51.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	51.000
Auszahlungen																	
12	Investitions- auszahlungen		Summe Zeilen 13-14	0	68.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	68.000
13			1. Gebäude (Bsp.)														0
14			2. Ausstattung (Bsp.)	0	20.500	0	0	0	0								20.500
14a			3. Ausstattung (Bsp.)		25.000												25.000
14b			4. Ausstattung (Bsp.)		22.500												22.500
15	Wartung																0
16	Versicherung																0
40	Summe Auszahlungen		Summe Zeile 1.5-11	0	68.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	68.000
41	Kapitalwert ohne Diskontierung		Zeile 11 ./,40	0	-17.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-17.000
42	Abszinsungsfaktor	3,00%		1	1	0,9709	0,9426	0,9151	0,8885	0,8626	0,8375	0,8131	0,7894	0,7664	0,7441	0,7224	
43	Barwerte der Einzahlungen			0	51.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	51.000
44	Barwerte der Auszahlungen			0	68.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	68.000
46	Kapitalwert mit Diskontierung		Zeile 43 ./,44	0	-17.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-17.000

Kurzbeschreibung:

Spielplatz Diedrichshagen: Das Spielgerät wurde durch den TÜV gesperrt und soll ersetzt werden.

Spielplatz Schildberg: Zustand und Baujahr ähnlich wie in Dietrichshagen. Soll vom TÜV gesperrt werden.

Spielplatz Rüting: Bau von zusätzlichen Spielgeräten nahe des vorhandenen Spielplatzes (Zentralspielplatz der Gemeinde).

Die Gemeinde Rüting kann mit 75% über die Spielplatzförderrichtlinie (SpielplFöRL M-V) gefördert werden.

Dynamische Investitionsrechnung

Kapitalwertmethode

Planjahr: 2021/2022

GKZ:
07

Gemeinde
Rüting

Produkt Nr.:	54101
Maßnahme Nr.:	013
Konto-Nr.:	09100000

Produktbezeichnung:	Gemeindestraßen
Maßnahmenbezeichnung:	Planzung von Bäumen mit Mitteln aus dem Alleenfonds

Nr.	Art	Sach- konto	Erläuterung	Vorjahre	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	Gesamt
Einzahlungen																	
1	Fördermittel		Summe Zeile 2-4	0	0	26.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	26.500
2		1. Alleenfonds				26.500											26.500
11	Summe Einzahlungen		Summe Zeilen 1,5-11	0	0	26.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	26.500
Auszahlungen																	
12	Investitions- auszahlungen		Summe Zeilen 13-14	0	0	26.500	1.000	1.000	1.000	0	0	0	0	0	0	0	29.500
13		1. Anschaffung				23.000											23.000
14		2. Pflanzung + Anwuchspflege		0	0	3.500	1.000	1.000	1.000								6.500
40	Summe Auszahlungen		Summe Zeile 1,5-11	0	0	26.500	1.000	1.000	1.000	0	0	0	0	0	0	0	29.500
41	Kapitalwert ohne Diskontierung		Zeile 11 ./40	0	0	0	-1.000	-1.000	-1.000	0	0	0	0	0	0	0	-3.000
42	Abszinsungsfaktor	3,00%		1	1	0,9709	0,9426	0,9151	0,8885	0,8626	0,8375	0,8131	0,7894	0,7664	0,7441	0,7224	
43	Barwerte der Einzahlungen			0	0	25.729	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	25.729
44	Barwerte der Auszahlungen			0	0	25.729	943	915	889	0	0	0	0	0	0	0	28.475
45	Kapitalwert mit Diskontierung		Zeile 43 ./44	0	0	0	-943	-915	-889	0	0	0	0	0	0	0	-2.746

Kurzbeschreibung:

Es sollen an den Gemeindestraßen "An der Wende" sowie "Siebenhausen" Baumreihen im Sinne des NatSchG angelegt werden.

Dynamische Investitionsrechnung

Kapitalwertmethode

Planjahr: 2021/2022

GKZ:
07

Gemeinde
Rüting

Produkt Nr.:	54101
Maßnahme Nr.:	006
Konto-Nr.:	09600000

Produktbezeichnung:	Gemeindestraßen
Maßnahmenbezeichnung:	Brücke über die Stepenitz "Schildberger Weg" Rüting

Nr.	Art	Sach- konto	Erläuterung	Vorjahre	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	Gesamt
Einzahlungen																	
1	Fördermittel		Summe Zeile 2-4	0	121.000	244.481	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	365.481
2		1. ELER	ELER Antrag vom 26.08.2020 (65%) Baubeginn 2021 Ende 2022		121.000	244.481											365.481
3		2. KoFi-Mittel	KoFi Antrag vom 26.08.2020(65% auf EA) Kostenaufteilung 2021 = ca. 33,11% / 2020 = ca. 66,89%		0	0											0
11	Summe Einzahlungen		Summe Zeilen 1,5-11	0	121.000	244.481	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	365.481
Auszahlungen																	
12	Investitions- auszahlungen		Summe Zeilen 13-14	0	187.071	375.229	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	562.300
13		1. Baunebenkosten			28.143	56.857											85.000
14		2.Baukosten		0	158.928	318.372	0	0	0								477.300
15	Wartung																0
40	Summe Auszahlungen		Summe Zeile 1,5-11	0	187.071	375.229	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	562.300
41	Kapitalwert ohne Diskontierung		Zeile 11 /,40	0	-66.071	-130.747	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-196.818
42	Abszinsungsfaktor	3,00%		1	1	0,9709	0,9426	0,9151	0,8885	0,8626	0,8375	0,8131	0,7894	0,7664	0,7441	0,7224	
43	Barwerte der Einzahlungen			0	121.000	237.367	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	358.367
44	Barwerte der Auszahlungen			0	187.071	364.309	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	551.380
45	Kapitalwert mit Diskontierung		Zeile 43 /,44	0	-66.071	-126.942	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-193.013

Kurzbeschreibung:

Die Gemeinde beabsichtigt, die Brücke zwischen Rüting und Schildberg zu erneuern. Aufgrund der bestehenden Mängel wurde bereits bei der Brückenprüfung 2015 und der statischen Nachrechnung von Oktober 2016 ein Neubau empfohlen. Das Ingenieurbüro Dr. Wobschal wurde mit der Planung beauftragt. Der Fördermittelantrag (ILER, voraus. Förderquote 65%) sowie der Antrag auf Bewilligung einer Kofinanzierungshilfe (voraussichtlich 65% auf den verbleibenden Eigenanteil) wurden gestellt. Nach einem ablehnenden Bescheid hinsichtlich der Kofinanzierungshilfe beläuft sich der verbleibende Eigenanteil 196.818 Euro.

Dynamische Investitionsrechnung

Kapitalwertmethode

Planjahr: 2021/2022

GKZ:
07Gemeinde
RütingProdukt Nr.: 55201
Maßnahme Nr.: 031
Konto-Nr.: 09600000Produktbezeichnung: Gewässerunterhaltung ausserhalb WBV
Maßnahmenbezeichnung: Löschwasserentnahmestelle - Hofteich Schildberg

Nr.	Art	Sach-konto	Erläuterung	Vorjahr	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	Gesamt
Einzahlungen																	
1	Fördermittel		Summe Zeile 2-4	0	27.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	27.000
2		1.Löschw. marsch	bei 90% Förderung		27.000												27.000
11	Summe Einzahlungen		Summe Zeilen 1,5-11	0	27.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	27.000
Auszahlungen																	
12	Investitions- auszahlungen		Summe Zeilen 13-14	0	30.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	30.000
13		1. Baunkosten			30.000												30.000
40	Summe Auszahlungen		Summe Zeile 1,5-11	0	30.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	30.000
41	Kapitalwert ohne Diskontierung		Zeile 11 ./40	0	-3.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-3.000
42	Abszinsungsfaktor	3,00%		1	1	0,9709	0,9426	0,9151	0,8885	0,8626	0,8375	0,8131	0,7894	0,7664	0,7441	0,7224	
43	Barwerte der Einzahlungen			0	27.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	27.000
44	Barwerte der Auszahlungen			0	30.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	30.000
45	Kapitalwert mit Diskontierung		Zeile 43 ./44	0	-3.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-3.000

ca.20.000 Teichentschlammung (Hochrechnung Angebot VVL 04.12.2020
Krähenteich / Gostorf für + ca. 10.000 Löschwasserständer / Pflasterung

Kurzbeschreibung:

Die Gemeinde plant den Hofteich zur einer Löschwasserentnahmestelle auszubauen.

Hierzu soll ein Löschwasserständer inkl. Stellfläche für die Feuerwehr errichtet werden.

Es ist beabsichtigt den Hofteich bei dieser Maßnahme mit zu entschlammen.

Aktuell wird geprüft ob diese Maßnahme über das Programm "Löschwasser marsch" (noch nicht in Kraft getreten, Stand: 03.12.2020) gefördert werden kann. Unter diesen Voraussetzungen beträgt der Eigenanteil der Gemeinde 3.000 Euro.

Dynamische Investitionsrechnung

Kapitalwertmethode

Planjahr: 2021/2022

GKZ:
07Gemeinde
RütingProdukt Nr.: 55202
Maßnahme Nr.: 028
Konto-Nr.: 09600000Produktbezeichnung: Wasser- und Bodenverband
Maßnahmenbezeichnung: Gewässerausbau Rüting

Nr.	Art	Sach- konto	Erläuterung	Vorjahre	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	Gesamt
Einzahlungen																	
1	Fördermittel		Summe Zeile 2-4	0	382.400	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	382.400
2		1.WasserFöRL M-V	bei 80% Förderung		382.400												382.400
3		2. ...															0
11	Summe Einzahlungen		Summe Zeilen 1,5-11	0	382.400	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	382.400
Auszahlungen																	
12	Investitions- auszahlungen		Summe Zeilen 13-14	17.634	460.405	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	478.038
13		1. Baunebenkosten		17.634	44.719												62.353
14		2. Baukosten			415.685	0	0	0	0								415.685
15	Wartung																0
40	Summe Auszahlungen		Summe Zeile 1,5-11	17.634	460.405	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	478.038
41	Kapitalwert ohne Diskontierung		Zelle 11 / .40	-17.634	-78.005	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-95.638
42	Abszinsungsfaktor	3,00%		1	1	0,9709	0,9426	0,9151	0,8885	0,8626	0,8375	0,8131	0,7894	0,7664	0,7441	0,7224	
43	Barwerte der Einzahlungen			0	382.400	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	382.400
44	Barwerte der Auszahlungen			17.634	460.405	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	478.038
45	Kapitalwert mit Diskontierung		Zelle 43 / .44	-17.634	-78.005	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-95.638

Kurzbeschreibung:

Durch den Wasser- und Bodenverband Stepenitz-Maurine wurde 2016 das Gewässer in die Unterhaltungslast übernommen. Die Aufgabe des Gewässerausbau bleibt allerdings bei der Gemeinde.

Das Ingenieurbüro Dr. Wobschal hat die Planung zur Erstellung des Förderantrags abgeschlossen. Der Förderantrag nach WasserFöRL wurde gestellt. Die Förderquote beträgt in der Regel 80 % der zuwendungsfähigen Kosten. Der Eigenanteil beträgt demnach voraussichtlich 95.600 Euro.

Dynamische Investitionsrechnung

Kapitalwertmethode

Planjahr: 2021/2022

GKZ:
07Gemeinde
RütingProdukt Nr.: 55202
Maßnahme Nr.: 026
Konto-Nr.: 09600000Produktbezeichnung: Wasser- und Bodenverband
Maßnahmenbezeichnung: Gewässerausbau Schildberg

Nr.	Art	Sach- konto	Erläuterung	Vorjahre	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	Gesamt
Einzahlungen																	
1	Fördermittel		Summe Zeile 2-4	0	0	196.544	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	196.544
2		1. StALU	23316200 bei 80% Förderung			196.544											196.544
11	Summe Einzahlungen		Summe Zeilen 1,5-11	0	0	196.544	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	196.544
Auszahlungen																	
12	Investitions- auszahlungen		Summe Zeilen 13-14	720	9.000	235.960	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	245.680
13		1. Baunebenkosten	096 Genehmigungsplanning LP 1-4 + Nebenkosten (Absprache mit Ing.Büro)	720	9.000	10.000											19.720
14		2.Baukosten				225.960	0	0	0								225.960
15	Wartung																0
38	Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen (für das zu ersetzende Anlagegut)																0
39	Risikoaufschläge	in % auf ...															0
40	Summe Auszahlungen		Summe Zeile 1,5-11	720	9.000	235.960	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	245.680
41	Kapitalwert ohne Diskontierung		Zelle 11 ./ 40	-720	-9.000	-39.416	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-49.136
42	Abszinsungsfaktor	3,00%		1	1	0,9709	0,9426	0,9151	0,8885	0,8626	0,8375	0,8131	0,7894	0,7664	0,7441	0,7224	
43	Barwerte der Einzahlungen			0	0	190.825	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	190.825
44	Barwerte der Auszahlungen			720	9.000	229.094	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	238.814
45	Kapitalwert mit Diskontierung		Zelle 43 ./ 44	-720	-9.000	-38.269	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-47.989

Kurzbeschreibung:

Durch den Wasser- und Bodenverband Stepenitz-Maurine wurde eine Übernahme des Gewässers in Aussicht gestellt. Bedingung sei jedoch ein Ausbau des Gewässers. Das Ingenieurbüro Dr. Wobschal wurde mit der der Planung zur Erstellung eines Förderantrags beauftragt.

Für 2021 sind Planungskosten veranschlagt, die über einen vorhandenen Haushaltsrest finanziert werden. Die Umsetzung der Maßnahme soll in 2022 erfolgen. Voraussetzung ist eine Förderung durch das StALU, in der Regel beträgt die Förderquote 80% der zuwendungsfähigen Kosten. Der Eigenanteil beträgt unter diesen Voraussetzungen 49.100 Euro.



Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 111 Verwaltungssteuerung
 Produkt 11101 Verwaltungssteuerung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des ersten Haushaltsjahres	Ansatz des zweiten Haushaltsjahres	Planungsdaten des ersten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
18.	-	Sonstige Aufwendungen	376,08	600	600	600	600	600
		56430000 Mitgliedsbeitrag Städte- u. Gemeindetag	361,08	400	400	400	400	400
		56930000 Repräsentationen der Gemeinde	15,00	200	200	200	200	200
19.	=	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	376,08	600	600	600	600	600
20.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-376,08	-600	-600	-600	-600	-600
23.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-376,08	-600	-600	-600	-600	-600



Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 111 Verwaltungssteuerung
 Produkt 11102 Gemeindevertretung, Ausschüsse

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des ersten Haushaltsjahres	Ansatz des zweiten Haushaltsjahres	Planungsdaten des ersten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	100	100	100	100	100
		44250000 Kostenerstattungen vom privaten Bereich	0,00	100	100	100	100	100
10.	=	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	100	100	100	100	100
11.	-	Personalaufwendungen	15.070,00	14.100	19.600	19.600	19.600	19.600
		50100000 Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	15.070,00	13.000	18.500	18.500	18.500	18.500
		50430000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für ehrenamtlich Tätige	0,00	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
18.	-	Sonstige Aufwendungen	172,80	100	100	100	100	100
		56320000 Fachliteratur, Zeitschriften	172,80	0	0	0	0	0
		56390000 Sonstige Geschäftsaufwendungen für Gemeindevertretung	0,00	100	100	100	100	100
19.	=	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	15.242,80	14.200	19.700	19.700	19.700	19.700
20.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-15.242,80	-14.100	-19.600	-19.600	-19.600	-19.600
23.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-15.242,80	-14.100	-19.600	-19.600	-19.600	-19.600



Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 112 Personal
 Produkt 11201 Personalwesen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des ersten Haushaltsjahres	Ansatz des zweiten Haushaltsjahres	Planungsdaten des ersten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.886,63	3.200	6.200	5.000	3.000	3.000
		41441000 Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	1.886,63	3.200	6.200	5.000	3.000	3.000
10.	=	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.886,63	3.200	6.200	5.000	3.000	3.000
11.	-	Personalaufwendungen	37.106,16	40.700	40.800	41.000	37.500	38.600
		50221000 Aufwendungen für Arbeitnehmervergütungen	29.217,76	31.000	30.900	31.100	28.900	29.700
		50320000 Beiträge zu Versorgungskassen / Arbeitnehmer	656,42	1.300	1.300	1.400	1.400	1.500
		50420000 Aufwendungen für Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung / Arbeitnehmer	6.698,25	7.500	7.600	7.400	6.200	6.400
		50490000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unfallversicherung)	533,73	900	1.000	1.100	1.000	1.000
18.	-	Sonstige Aufwendungen	503,88	800	600	600	600	600
		56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	299,97	200	200	200	200	200
		56150000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung	203,91	600	400	400	400	400
19.	=	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	37.610,04	41.500	41.400	41.600	38.100	39.200
20.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-35.723,41	-38.300	-35.200	-36.600	-35.100	-36.200
23.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-35.723,41	-38.300	-35.200	-36.600	-35.100	-36.200



Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 114 Zentrale Dienste
 Produkt 11401 Zentrales Gebäude-, Flächenmanagement

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des ersten Haushaltsjahres	Ansatz des zweiten Haushaltsjahres	Planungsdaten des ersten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	7.000	6.900	6.900	6.900	6.900
		41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	7.000	6.900	6.900	6.900	6.900
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.965,00	5.500	2.000	3.000	3.000	3.000
		43220000 Benutzungsgebühren Dorfgemeinschaftshaus	965,00	4.500	1.000	2.000	2.000	2.000
		43220100 Nutzungsentschädigung Wege / Grundstücksnutzung	1.000,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
		Gestattungsvertrag Windkraft/ Nutzungsvertrag						
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.678,31	17.700	17.700	17.700	17.700	17.700
		44110000 Erträge aus Mieten Garagenutzung	3.955,34	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
		44111000 Erträge aus Mieten und Pachten aus Personenkonten	16.722,97	16.700	16.700	16.700	16.700	16.700
10.	=	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	22.643,31	30.200	26.600	27.600	27.600	27.600
11.	-	Personalaufwendungen	480,00	700	500	500	500	500
		50190000 Aufwendungen für sonstige ehrenamtlich Tätige	480,00	700	500	500	500	500
		Vermietung des Gemeindesaales						
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.929,43	14.800	15.500	14.500	12.500	12.500
		52210000 Aufwendungen für Abfall	77,35	300	100	100	100	100
		52240000 Aufwendungen für Gas	0,00	0	2.500	2.500	2.500	2.500
		52250000 Aufwendungen für Heizöl	1.373,26	5.300	1.500	1.500	1.500	1.500
		52260000 Aufwendungen für Strom	1.384,22	1.900	1.500	1.500	1.500	1.500
		52270000 Aufwendungen für Wasser und Abwasser	878,19	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
		52312000 Außenanlagen	0,00	200	200	200	200	200
		52313000 Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude einschließlich der Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	16.394,82	3.400	6.400	5.400	3.400	3.400
		52323100 Aufwendungen für Reinigung Dorfgemeinschaftshaus	481,90	700	500	500	500	500
		52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	500	500	500	500	500
		Haushaltsvermerk: einseitig deckungsfähig nach § 14 (4) GemHVO-Doppik mit 11401.08270000 und 11401.08271000						
		52371000 Aufwendungen für Reparatur und Befüllung Feuerlöscher	0,00	400	200	200	200	200
		Haushaltsvermerk: einseitig deckungsfähig nach § 14 (4) GemHVO-Doppik mit 11401.08270000 und 11401.08271000						
		52380000 GWG bis 400 EUR Netto	339,69	600	600	600	600	600
		Haushaltsvermerk: einseitig deckungsfähig nach § 14 (4) GemHVO-Doppik mit 11401.08270000 und 11401.08271000						
		52381000 Aufwendungen für Neuanschaffung Feuerlöscher bis 400 EUR Netto	0,00	100	100	100	100	100
		Haushaltsvermerk: einseitig deckungsfähig nach § 14 (4) GemHVO-Doppik mit 11401.08270000 und 11401.08271000						
		52490000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	0,00	400	400	400	400	400
14.	-	Abschreibungen	0,00	13.700	14.000	12.500	12.300	12.200



Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 114 Zentrale Dienste
 Produkt 11401 Zentrales Gebäude-, Flächenmanagement

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des ersten Haushaltsjahres	Ansatz des zweiten Haushaltsjahres	Planungsdaten des ersten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	
		2019	2020	2021	2022	2023	2024	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	6	
	53400000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	12.600	12.300	11.400	11.200	11.200	
	53500000 Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen	0,00	300	300	300	300	200	
	53800000 Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	800	800	800	800	800	
	53801000 Abschreibungen auf Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	0,00	0	600	0	0	0	
18.	-	Sonstige Aufwendungen	2.056,34	1.900	5.300	4.900	2.400	2.400
		56250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	481,78	500	3.000	3.000	500	500
		56350000 Geschäftsaufwendungen / Öffentliche Bekanntmachungen	0,00	100	500	100	100	100
		56411000 Aufwendungen für Gebäudeversicherungen	1.142,17	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
		Dorfgemeinschaftshaus mit Feuerwehr, Garagen Schweriner Straße und Schildberger Weg						
		56811000 Grundsteuer an Dritte	422,56	0	0	0	0	0
		56813000 Grundsteuer B für gemeindeeigene Grundstücke	9,83	0	500	500	500	500
19.	=	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	23.465,77	31.100	35.300	32.400	27.700	27.600
20.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-822,46	-900	-8.700	-4.800	-100	0
23.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-822,46	-900	-8.700	-4.800	-100	0



Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 114 Zentrale Dienste
 Produkt 11402 Sonstige zentrale Dienste

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des ersten Haushaltsjahres	Ansatz des zweiten Haushaltsjahres	Planungsdaten des ersten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
10.	=	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	0	0	0	0	0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.618,37	9.200	6.900	6.900	6.900	6.900
		52350000 Aufwendungen für Fahrzeugunterhaltung	46,15	2.500	2.000	2.000	2.000	2.000
		52352000 Aufwendungen für Betriebs- und Schmierstoffe	1.858,20	2.500	2.000	2.000	2.000	2.000
		52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.359,06	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000
		Haushaltsvermerk: einseitig deckungsfähig nach § 14 (4) GemHVO-Doppik mit 11402.08270000						
		52380000 Geringwertige Wirtschaftsgüter (bis 400 € netto)	76,28	800	500	500	500	500
		Haushaltsvermerk: einseitig deckungsfähig nach § 14 (4) GemHVO-Doppik mit 11402.08270000						
		52490000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	278,68	400	400	400	400	400
14.	-	Abschreibungen	0,00	3.000	3.000	2.800	2.700	2.600
		53800000 Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	1.500	1.300	1.300	1.200	1.100
		53801000 Abschreibungen auf Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	0,00	1.500	1.700	1.500	1.500	1.500
18.	-	Sonstige Aufwendungen	1.195,95	1.700	2.100	2.100	2.100	2.100
		56310000 Büromaterial	0,00	100	100	100	100	100
		56340000 Aufwendungen für Telefon, Datenübertragungskosten	256,62	400	800	800	800	800
		038822/ 212						
		56412000 Aufwendungen für Kfz-Versicherungen NWM-2039 und NWM -2022	325,81	400	400	400	400	400
		56416000 Aufwendungen für KSA - Allgemeine Haftpflicht	424,52	500	500	500	500	500
		56820000 Aufwendungen für Kraftfahrzeugsteuer	189,00	300	300	300	300	300
19.	=	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	4.814,32	13.900	12.000	11.800	11.700	11.600
20.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-4.814,32	-13.900	-12.000	-11.800	-11.700	-11.600
23.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-4.814,32	-13.900	-12.000	-11.800	-11.700	-11.600



Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 121 Statistik und Wahlen
 Produkt 12101 Wahlen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des ersten Haushaltsjahres	Ansatz des zweiten Haushaltsjahres	Planungsdaten des ersten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung Haushaltsvermerk: einseitig deckungsfähig nach § 14 (4) GemHVO-Doppik mit 12101.08270000	0,00	200	900	600	200	200
		Wahlurnen und Kabinen reparieren 52380000 GWG bis 400 EUR Netto Haushaltsvermerk: einseitig deckungsfähig nach § 14 (4) GemHVO-Doppik mit 12101.08270000	0,00	100	700	400	100	100
18.	-	Sonstige Aufwendungen 56390000 Aufwendungen für Wahlvorstand	0,00	300	300	300	300	300
19.	=	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	0,00	500	1.200	900	500	500
20.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	-500	-1.200	-900	-500	-500
23.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	0,00	-500	-1.200	-900	-500	-500



Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 126 Brandschutz
 Produkt 12601 Allgemeiner Brandschutz

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des ersten Haushaltsjahres	Ansatz des zweiten Haushaltsjahres	Planungsdaten des ersten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.000,00	1.600	1.100	0	0	0
		41443000 Zuschüsse für Jugendfeuerwehr und Führerschein	1.000,00	0	0	0	0	0
		41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	1.600	1.100	0	0	0
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.530,60	500	500	500	500	500
		43229000 Gebühren für Einsätze Feuerwehr	3.530,60	500	500	500	500	500
9	+	Sonstige Erträge	450,00	0	0	0	0	0
		46290000 Spenden	450,00	0	0	0	0	0
10.	=	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	4.980,60	2.100	1.600	500	500	500
11.	-	Personalaufwendungen	3.305,42	4.000	3.500	3.500	4.000	4.000
		50190000 Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	3.305,42	4.000	3.500	3.500	4.000	4.000
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.153,98	6.900	9.600	5.400	4.400	4.400
		52350000 Aufwendungen für Fahrzeugunterhaltung	1.864,35	2.000	500	500	500	500
		52360000 Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen (u.a. Sirenen)	446,90	2.000	4.700	500	500	500
		52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.445,51	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
		Haushaltsvermerk: einseitig deckungsfähig nach § 14 (4) GemHVO-Doppik mit 12601.08270000						
		u.a. Atemschutzgeräte						
		52380000 Geringwertige Wirtschaftsgüter (bis 400 EUR Netto)	144,20	300	300	300	300	300
		Haushaltsvermerk: einseitig deckungsfähig nach § 14 (4) GemHVO-Doppik mit 12601.08270000						
		52480000 Aufwendungen für Einsatzverpflegung	0,00	200	200	200	200	200
		52490000 Aufwendungen für sonstige Verbrauchsmittel (u.a. Ölbindemittel)	0,00	200	200	200	200	200
		52544000 Kostenerstattungen an Zweckverbände-Löschwasserentnahme	10,27	100	100	100	100	100
		52551000 Kostenerstattungen an private Unternehmen (Verdienstausfall)	3.083,45	500	2.000	2.000	1.000	1.000
		52920000 Aufwendungen für Wartungspauschale Hydranten	159,30	100	100	100	100	100
14.	-	Abschreibungen	0,00	15.400	9.600	3.400	3.400	3.400
		53800000 Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, Betriebs- und Ge	0,00	13.400	7.600	1.400	1.400	1.400
		53801000 Abschreibungen auf Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
15.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.100,00	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
		54159000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Führerscheinausbildung LKW)	1.900,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
		54190000 Zuschuss an die Feuerwehr	1.200,00	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
		54191000 Zuschuss an die Jugendfeuerwehr	0,00	200	200	200	200	200
18.	-	Sonstige Aufwendungen	4.398,33	4.900	9.000	9.000	9.000	6.000
		56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	459,51	500	500	500	500	500



Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	126	Brandschutz
Produkt	12601	Allgemeiner Brandschutz

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des ersten Haushaltsjahres	Ansatz des zweiten Haushaltsjahres	Planungsdaten des ersten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6
	56130000 Aufwendungen für Reisekosten	0,00	100	100	100	100	100
	56140000 Aufwendungen für ärztliche Untersuchung	0,00	500	500	500	500	500
	56150000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	1.802,63	1.000	5.000	5.000	5.000	2.000
	56310000 Aufwendungen für Büromaterial	0,00	100	100	100	100	100
	56320000 Aufwendungen für Fachliteratur, Zeitschriften	0,00	100	100	100	100	100
	56412000 Aufwendungen für Kfz-Versicherungen (KSA) NWM-2292 NWM-2389 Anhänger	570,30	700	600	600	600	600
	56414000 Aufwendungen für Unfallkasse FFW	1.147,22	1.200	1.300	1.300	1.300	1.300
	56420000 Aufwendungen für Beiträge an den Kreisfeuerwehrverband	297,00	400	400	400	400	400
	56820000 Kraftfahrzeugsteuer	74,00	0	100	100	100	100
	56930000 Aufwendungen für Repräsentationen, Geburtstage, Jubiläen	47,67	300	300	300	300	300
19.	= Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	17.957,73	35.700	36.200	25.800	25.300	22.300
20.	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-12.977,13	-33.600	-34.600	-25.300	-24.800	-21.800
23.	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-12.977,13	-33.600	-34.600	-25.300	-24.800	-21.800



Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	211	Grundschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1a SchulG M-V)
Produkt	21101	Schulkostenbeiträge Grundschulen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des ersten Haushaltsjahres	Ansatz des zweiten Haushaltsjahres	Planungsdaten des ersten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.971,22	21.200	18.000	18.000	18.000	18.000
		52543000 Schullastenausgleich an Gemeinden	22.971,22	20.000	18.000	18.000	18.000	18.000
		52551000 Schullastenausgleich an private Unternehmen	0,00	1.200	0	0	0	0
19.	=	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	22.971,22	21.200	18.000	18.000	18.000	18.000
20.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-22.971,22	-21.200	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
23.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-22.971,22	-21.200	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000



Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	215	Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1b SchulG M-V)
Produkt	21501	Schulkostenbeiträge Regionale Schulen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des ersten Haushaltsjahres	Ansatz des zweiten Haushaltsjahres	Planungsdaten des ersten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.020,08	17.800	19.500	19.500	19.500	19.500
		52543000 Schullastenausgleich an Gemeinden	18.020,08	16.600	19.500	19.500	19.500	19.500
		52551000 Kostenerstattungen an private Unternehmen	0,00	1.200	0	0	0	0
19.	=	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	18.020,08	17.800	19.500	19.500	19.500	19.500
20.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-18.020,08	-17.800	-19.500	-19.500	-19.500	-19.500
23.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-18.020,08	-17.800	-19.500	-19.500	-19.500	-19.500



Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	28	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produktgruppe	281	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt	28101	Kulturförderung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des ersten Haushaltsjahres	Ansatz des zweiten Haushaltsjahres	Planungsdaten des ersten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	297,50	0	0	0	0	0
		44259000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom sonstigen privaten Bereich	297,50	0	0	0	0	0
10.	=	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	297,50	0	0	0	0	0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	397,26	100	100	100	100	100
		52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	100	100	100	100	100
		52490000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	397,26	0	0	0	0	0
15.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.000,00	500	500	500	500	500
		54159000 Zuschüsse für laufende Zwecke an den privaten Bereich (u.a. Traditionsverein) Traditionsverein Tanz- und Trachtengruppe	1.000,00	500	500	500	500	500
19.	=	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.397,26	600	600	600	600	600
20.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-1.099,76	-600	-600	-600	-600	-600
23.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-1.099,76	-600	-600	-600	-600	-600



Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	35	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Produktgruppe	351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Produkt	35101	Sonstige soziale Leistungen- Seniorenbetreuung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des ersten Haushaltsjahres	Ansatz des zweiten Haushaltsjahres	Planungsdaten des ersten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 52490000 Sonstige Aufwendungen für Seniorenbetreuung	1.559,77 1.559,77	500 500	1.600 1.600	1.600 1.600	1.600 1.600	1.600 1.600
18.	-	Sonstige Aufwendungen 56930000 Aufwendungen für Rentnerbetreuung/ Geburtstage	0,00 0,00	800 800	0 0	0 0	0 0	0 0
19.	=	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.559,77	1.300	1.600	1.600	1.600	1.600
20.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-1.559,77	-1.300	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
23.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-1.559,77	-1.300	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600



Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
Produkt	36101	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des ersten Haushaltsjahres	Ansatz des zweiten Haushaltsjahres	Planungsdaten des ersten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	4.498,92	0	0	0	0	0
		41442000 Landesmittel für die Verbesserung der Kindertagesbetreuung	4.498,92	0	0	0	0	0
10.	=	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	4.498,92	0	0	0	0	0
15.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	93.818,19	101.000	77.000	84.400	84.400	84.400
		54143000 Zuschüsse für laufende Zwecke an den örtl. Träger der öff. Jugendhilfe	1.463,35	1.900	77.000	84.400	84.400	84.400
		54151000 Zuschüsse für laufende Zwecke / private Kita's	77.322,24	86.500	0	0	0	0
		54159000 Zuschüsse für laufende Zwecke / Tagesmütter	3.762,00	2.500	0	0	0	0
		54159100 Zuschüsse für laufende Zwecke / Vereins-Kita's	11.270,60	10.100	0	0	0	0
19.	=	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	93.818,19	101.000	77.000	84.400	84.400	84.400
20.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-89.319,27	-101.000	-77.000	-84.400	-84.400	-84.400
23.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-89.319,27	-101.000	-77.000	-84.400	-84.400	-84.400



Hauptproduktbereich 3 Soziales und Jugend
 Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe 366 Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit
 Produkt 36601 Jugendarbeit und Öffentliche Spielplätze u.ä.

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des ersten Haushaltsjahres	Ansatz des zweiten Haushaltsjahres	Planungsdaten des ersten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	2.500	5.100	5.100	5.100
		41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	0	2.500	5.100	5.100	5.100
9	+	Sonstige Erträge	1.500,00	0	0	0	0	0
		46290000 Sonstige weitere sonstige laufende Erträge	1.500,00	0	0	0	0	0
10.	=	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.500,00	0	2.500	5.100	5.100	5.100
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	691,04	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
		52338000 Aufwendungen für Unterhaltung Spielplätze (inklusive Bänke und Papierkörbe)	691,04	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
14.	-	Abschreibungen	0,00	500	3.900	7.300	7.300	7.300
		53800000 Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, Betriebs- und Ge	0,00	500	3.900	7.300	7.300	7.300
18.	-	Sonstige Aufwendungen	12,07	0	0	0	0	0
		56813000 Grundsteuer B für gemeindeeigene Grundstücke	12,07	0	0	0	0	0
19.	=	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	703,11	1.500	4.900	8.300	8.300	8.300
20.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	796,89	-1.500	-2.400	-3.200	-3.200	-3.200
23.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	796,89	-1.500	-2.400	-3.200	-3.200	-3.200



Hauptproduktbereich 4 Gesundheit und Sport
 Produktbereich 42 Sportförderung
 Produktgruppe 421 Förderung des Sports
 Produkt 42101 Förderung des Sports

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des ersten Haushaltsjahres	Ansatz des zweiten Haushaltsjahres	Planungsdaten des ersten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
15.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	750,00	800	800	800	800	800
		54159000 Zuschuss an Sportvereine	750,00	800	800	800	800	800
		FSV Testorf Upahl eV						
		SV Sievershagen eV						
19.	=	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	750,00	800	800	800	800	800
20.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-750,00	-800	-800	-800	-800	-800
23.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-750,00	-800	-800	-800	-800	-800



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 52 Bauen und Wohnen
 Produktgruppe 522 Wohnbauförderung
 Produkt 52201 Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des ersten Haushalts- jahres	Ansatz des zweiten Haushalts- jahres	Planungs- daten des ersten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte 44110001 Erträge aus Mieten WOBAG	51.738,44 51.738,44	50.700 50.700	51.000 51.000	51.000 51.000	51.000 51.000	51.000 51.000
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 44251000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Unternehmen (WOBAG)	0,00 0,00	0 0	500 500	500 500	500 500	500 500
9	+	Sonstige Erträge 46270001 Erträge aus Versicherungserstattung WOBAG	0,00 0,00	400 400	0 0	0 0	0 0	0 0
10.	=	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	51.738,44	51.100	51.500	51.500	51.500	51.500
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 52310001 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Grundstücke WOBAG	19.417,55 19.417,55	20.000 20.000	28.200 28.200	28.200 28.200	28.200 28.200	28.200 28.200
14.	-	Abschreibungen 53400000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00 0,00	4.600 4.600	4.500 4.500	4.500 4.500	4.500 4.500	4.500 4.500
18.	-	Sonstige Aufwendungen 56370001 Aufwendungen für Bankgebühren WOBAG 56390001 Sonstige Geschäftsaufwendungen (u.a. Verwaltergebühr) 56411000 Aufwendungen für Gebäudeversicherungen	3.532,88 145,80 3.387,08 0,00	3.600 200 2.900 500	6.000 200 5.300 500	6.000 200 5.300 500	6.000 200 5.300 500	6.000 200 5.300 500
19.	=	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	22.950,43	28.200	38.700	38.700	38.700	38.700
20.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	28.788,01	22.900	12.800	12.800	12.800	12.800
23.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	28.788,01	22.900	12.800	12.800	12.800	12.800



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe 538 Abwasserbeseitigung
 Produkt 53801 Niederschlagswasserabgabe

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des ersten Haushaltsjahres	Ansatz des zweiten Haushaltsjahres	Planungsdaten des ersten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
15.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen 54430000 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	1.234,40 1.234,40	1.800 1.800	1.300 1.300	1.300 1.300	1.300 1.300	1.300 1.300
19.	=	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.234,40	1.800	1.300	1.300	1.300	1.300
20.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-1.234,40	-1.800	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
23.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-1.234,40	-1.800	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
 Produktgruppe 540 Konzessionsabgaben
 Produkt 54001 Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des ersten Haushaltsjahres	Ansatz des zweiten Haushaltsjahres	Planungsdaten des ersten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
9	+	Sonstige Erträge 46250000 Konzessionsabgaben	11.495,32 11.495,32	12.500 12.500	12.500 12.500	12.500 12.500	12.500 12.500	12.500 12.500
10.	=	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	11.495,32	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
19.	=	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	0,00	0	0	0	0	0
20.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	11.495,32	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
23.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	11.495,32	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
 Produktgruppe 541 Gemeindestraßen
 Produkt 54101 Gemeindestraßen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des ersten Haushaltsjahres	Ansatz des zweiten Haushaltsjahres	Planungsdaten des ersten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	27.900	27.900	30.700	33.500	33.500
		41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	27.900	27.900	30.700	33.500	33.500
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	500	500	500	500
		43700000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte (öffentlich-rechtlich)	0,00	0	500	500	500	500
10.	=	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	27.900	28.400	31.200	34.000	34.000
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.380,35	23.200	22.800	22.800	20.800	18.800
		52260000 Aufwendungen für Stromkosten	1.847,92	2.900	2.500	2.500	2.500	2.500
		52331000 Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen	16,85	5.000	0	0	0	0
		52338000 Aufwendungen für Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze u. Straßenbeleuchtung	4.891,62	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
		52338100 Aufwendungen für Unterhaltung Verkehrszeichen	0,00	100	100	100	100	100
		52339000 Aufwendungen für Unterhaltung Buswartehallen	0,00	200	200	200	200	200
		52922000 Aufwendungen für Baumpflege	10.623,96	10.000	10.000	10.000	8.000	6.000
14.	-	Abschreibungen	0,00	86.600	77.500	77.000	79.800	79.600
		53500000 Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen (einschließlich Grundstücke und gru	0,00	86.100	77.000	76.500	79.300	79.300
		53800000 Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen, Tiere	0,00	500	500	500	500	300
18.	-	Sonstige Aufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
		56419000 Aufwendungen für Versicherung der Buswartehallen	0,00	100	100	100	100	100
19.	=	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	17.380,35	109.900	100.400	99.900	100.700	98.500
20.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-17.380,35	-82.000	-72.000	-68.700	-66.700	-64.500
23.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-17.380,35	-82.000	-72.000	-68.700	-66.700	-64.500



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
 Produktgruppe 543 Landesstraßen
 Produkt 54301 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des ersten Haushaltsjahres	Ansatz des zweiten Haushaltsjahres	Planungsdaten des ersten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
		41442110 Auflösung RAP für laufende Unterhaltung Radweg ohne Finanzrechnungskonten aus Ablösung Radweg, analog 54301.52338110 Unterhaltung Radweg	0,00	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25,00	100	0	0	0	0
		43225000 Entgelte für die Sondernutzung von Straßen	25,00	100	0	0	0	0
10.	=	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	25,00	2.100	1.000	1.000	1.000	1.000
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.092,44	5.900	6.900	6.100	6.100	6.100
		52260000 Aufwendungen für Stromkosten	3.012,42	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
		52338000 Aufwendungen für Unterhaltung der Straßenbeleuchtung	0,00	200	500	500	500	500
		52338100 Aufwendungen für Unterhaltung Verkehrszeichen	0,00	100	0	0	0	0
		52338110 Aufwendungen für Unterhaltung der Radwege korrespondiert mit 41442110 Auflösung RAP für laufende Unterhaltung Radweg	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
		52338120 Aufwendungen für Unterhaltung Gehweg	80,02	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
		52339000 Aufwendungen für Unterhaltung Buswartehallen	0,00	200	200	200	200	200
		52922000 Aufwendungen für Baumpflege	0,00	200	1.000	200	200	200
14.	-	Abschreibungen	0,00	6.400	5.400	5.300	5.300	4.800
		53500000 Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen (einschließlich Grundstücke und gru	0,00	6.400	5.400	5.300	5.300	4.800
19.	=	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	3.092,44	12.300	12.300	11.400	11.400	10.900
20.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-3.067,44	-10.200	-11.300	-10.400	-10.400	-9.900
23.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-3.067,44	-10.200	-11.300	-10.400	-10.400	-9.900



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
 Produktgruppe 545 Straßenreinigung, Winterdienst
 Produkt 54501 Straßenreinigung und Winterdienst

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des ersten Haushaltsjahres	Ansatz des zweiten Haushaltsjahres	Planungsdaten des ersten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.500,00	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800
		52338000 Aufwendungen für Winterdienst	0,00	800	800	800	800	800
		52920000 Sonstige Aufwendungen für Winterdienstverträge	1.500,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
19.	=	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.500,00	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800
20.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-1.500,00	-5.800	-5.800	-5.800	-5.800	-5.800
23.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-1.500,00	-5.800	-5.800	-5.800	-5.800	-5.800



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe 551 Öffentliches Grün, Landschaftsbau (soweit keinem anderen Produkt zugeordnet)
 Produkt 55101 Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des ersten Haushaltsjahres	Ansatz des zweiten Haushaltsjahres	Planungsdaten des ersten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	1.600	4.000	4.000	4.000	4.000
		41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	1.600	4.000	4.000	4.000	4.000
10.	=	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	1.600	4.000	4.000	4.000	4.000
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	217,91	2.600	3.600	1.600	1.700	1.600
		52338000 Aufwendungen für Unterhaltung von Wanderwegen, Jägerhütten u.ä.	0,00	200	0	0	0	0
		52339000 Aufwendungen für Unterhaltung Grünflächen, Bänke, Baumpflege u.a.	217,91	1.500	1.000	1.000	900	800
		52380000 Geringwertige Wirtschaftsgüter (bis 400 € netto)	0,00	200	100	100	100	100
		52922000 Aufwendungen für Baumpflege	0,00	700	2.500	500	700	700
14.	-	Abschreibungen	0,00	4.100	7.500	7.500	7.500	7.500
		53300000 Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	4.100	4.800	4.800	4.800	4.800
		53500000 Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen (einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte)	0,00	0	200	200	200	200
		53800000 Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen, Tiere	0,00	0	2.500	2.500	2.500	2.500
18.	-	Sonstige Aufwendungen	30,63	0	0	0	0	0
		56811000 Grundsteuer an Dritte	28,96	0	0	0	0	0
		56813000 Grundsteuer B für gemeindeeigene Grundstücke	1,67	0	0	0	0	0
19.	=	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	248,54	6.700	11.100	9.100	9.200	9.100
20.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-248,54	-5.100	-7.100	-5.100	-5.200	-5.100
23.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-248,54	-5.100	-7.100	-5.100	-5.200	-5.100



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe 552 Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz
 Produkt 55201 Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des ersten Haushaltsjahres	Ansatz des zweiten Haushaltsjahres	Planungsdaten des ersten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	300	600	600	600
		41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	0	300	600	600	600
10.	=	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	0	300	600	600	600
14.	-	Abschreibungen	0,00	0	400	800	800	800
		53500000 Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen	0,00	0	400	800	800	800
19.	=	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	0,00	0	400	800	800	800
20.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	-100	-200	-200	-200
23.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	0,00	0	-100	-200	-200	-200



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe 552 Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz
 Produkt 55202 Wasser- und Bodenverbände (WBVB)

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des ersten Haushaltsjahres	Ansatz des zweiten Haushaltsjahres	Planungsdaten des ersten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	6.900	6.500	13.800	16.200	16.200
		41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	6.900	6.500	13.800	16.200	16.200
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.144,79	15.200	20.000	20.000	20.000	20.000
		43229000 Erträge aus Gebühren Wasser- und Bodenverband	15.144,79	15.200	20.000	20.000	20.000	20.000
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	569,87	600	600	600	600	600
		44251000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Unternehmen	569,87	600	600	600	600	600
10.	=	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	15.714,66	22.700	27.100	34.400	36.800	36.800
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.056,19	1.100	1.300	1.300	1.300	1.300
		52320000 Aufwendungen für WBVB (gemeindeeigene Grundstücke)	1.056,19	1.100	1.300	1.300	1.300	1.300
14.	-	Abschreibungen	0,73	36.500	36.000	45.100	28.300	28.300
		53500000 Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen (einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte)	0,00	36.500	36.000	45.100	28.300	28.300
		53942514 Abschreibungen auf Gebührenforderungen gegen den öffentlichen Bereich	0,01	0	0	0	0	0
		53942515 Abschreibungen auf Gebührenforderungen gegen den privaten Bereich	0,72	0	0	0	0	0
18.	-	Sonstige Aufwendungen	16.357,80	15.500	21.000	21.000	21.000	21.000
		56430000 Sonstige Beiträge - Umlage Wasser- und Bodenverband	16.357,80	15.500	21.000	21.000	21.000	21.000
19.	=	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	17.414,72	53.100	58.300	67.400	50.600	50.600
20.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-1.700,06	-30.400	-31.200	-33.000	-13.800	-13.800
23.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-1.700,06	-30.400	-31.200	-33.000	-13.800	-13.800



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe 553 Friedhofs- und Bestattungswesen
 Produkt 55302 Trauerfeierhalle Diedrichshagen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des ersten Haushaltsjahres	Ansatz des zweiten Haushaltsjahres	Planungsdaten des ersten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	2.700	2.700	2.700	2.700	2.300
		41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	2.700	2.700	2.700	2.700	2.300
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	175,00	600	600	600	600	600
		43224000 Entgelte für die Benutzung der Trauerfeierhalle	175,00	600	600	600	600	600
10.	=	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	175,00	3.300	3.300	3.300	3.300	2.900
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	217,84	700	1.600	700	800	800
		52260000 Aufwendungen für Strom	123,80	200	300	300	300	300
		52270000 Aufwendungen für Wasser	94,04	100	100	100	100	100
		52312000 Unterhaltung und Bewirtschaftung der Außenanlagen	0,00	100	0	0	100	100
		52313000 Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude einschließlich der Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	0,00	100	1.000	100	100	100
		52370000 Aufwendungen für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	100	100	100	100	100
		52380000 Geringwertige Wirtschaftsgüter (bis 400 EUR Netto)	0,00	100	100	100	100	100
14.	-	Abschreibungen	0,00	4.100	4.100	4.100	4.100	3.500
		53400000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
		53500000 Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen	0,00	800	800	800	800	200
		53800000 Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen, Tiere	0,00	100	100	100	100	100
18.	-	Sonstige Aufwendungen	41,10	100	100	100	100	100
		56411000 Aufwendungen für Gebäudeversicherungen	41,10	100	100	100	100	100
19.	=	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	258,94	4.900	5.800	4.900	5.000	4.400
20.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-83,94	-1.600	-2.500	-1.600	-1.700	-1.500
23.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-83,94	-1.600	-2.500	-1.600	-1.700	-1.500



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 56 Umweltschutz
 Produktgruppe 561 Umweltschutzmaßnahmen
 Produkt 56101 Umweltschutzmaßnahmen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des ersten Haushaltsjahres	Ansatz des zweiten Haushaltsjahres	Planungsdaten des ersten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	600,00	700	600	600	600	600
		41443000 Zuschüsse vom Landkreis für Containerstellplätze	600,00	600	600	600	600	600
		41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	100	0	0	0	0
10.	=	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	600,00	700	600	600	600	600
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	700	800	800	800	800
		52210000 Aufwendungen für Abfall	0,00	500	800	800	800	800
		52339000 Aufwendungen für Unterhaltung Iglu- Standorte	0,00	200	0	0	0	0
14.	-	Abschreibungen	0,00	100	100	100	100	100
		53300000 Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	100	100	100	100	100
19.	=	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	0,00	800	900	900	900	900
20.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	600,00	-100	-300	-300	-300	-300
23.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	600,00	-100	-300	-300	-300	-300



Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt	61101	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des ersten Haushaltsjahres	Ansatz des zweiten Haushaltsjahres	Planungsdaten des ersten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	303.661,68	313.100	288.700	294.000	305.900	316.600
		40110000 Grundsteuer A	17.826,98	17.800	17.800	17.800	17.800	17.800
		40120000 Grundsteuer B	36.900,57	36.500	36.000	36.000	36.000	36.000
		40121000 Grundsteuer B von Fremdschuldnern	710,84	0	700	700	700	700
		40122000 Grundsteuer B für gemeindeeigene Grundstücke	453,37	0	400	400	400	400
		40130000 Gewerbesteuer	25.776,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
		40210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	188.677,30	195.500	195.200	201.400	213.100	223.600
		40220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	7.976,63	7.300	7.000	6.100	6.300	6.500
		40320000 Hundesteuer	1.593,34	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
		40521000 Familienleistungsausgleich	23.746,65	24.400	0	0	0	0
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	184.075,79	173.200	246.300	184.200	253.100	243.400
		41111000 Schlüsselzuweisung	175.063,75	161.500	242.900	181.400	250.400	240.700
		41112000 Investitionsschlüsselzuweisungen (soweit sie nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind)	9.012,04	8.300	0	0	0	0
		41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	3.400	3.400	2.800	2.700	2.700
8.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.145,00	500	100	100	100	100
		47920000 Vollverzinsung aus Gewerbesteuer (§ 233a AO)	1.145,00	500	100	100	100	100
10.	=	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	488.882,47	486.800	535.100	478.300	559.100	560.100
14.	-	Abschreibungen	0,09	0	0	0	0	0
		53942535 Abschreibungen auf Steuerforderungen gegen den privaten Bereich	0,09	0	0	0	0	0
15.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	262.467,43	272.900	294.000	311.900	318.300	318.500
		54310000 Aufwendungen für Gewerbesteuerumlage	2.602,05	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
		54421000 Aufwendungen für Kreisumlage	184.757,10	188.000	188.800	206.900	213.300	213.400
		54422000 Aufwendungen für Amtsumlage 2015:15,85%	75.108,28	81.800	102.100	101.900	101.900	102.000
17.	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	232,00	200	100	100	100	100
		57910000 Sonstige Zinsen aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer (§ 233a AO)	232,00	200	100	100	100	100
19.	=	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	262.699,52	273.100	294.100	312.000	318.400	318.600
20.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	226.182,95	213.700	241.000	166.300	240.700	241.500
23.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	226.182,95	213.700	241.000	166.300	240.700	241.500



Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (soweit nicht einem anderen Produkt direkt zugeordnet)
Produkt	61201	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des ersten Haushaltsjahres	Ansatz des zweiten Haushaltsjahres	Planungsdaten des ersten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
8.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	225,23	300	500	0	0	0
		47150000 Zinserträge vom inländischen Geldmarkt	225,23	300	500	0	0	0
9	+	Sonstige Erträge	373,96	0	200	200	200	200
		46220000 Säumniszuschläge, Mahngebühren, Zustellungsgebühren und u.a.	373,96	0	200	200	200	200
10.	=	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	599,19	300	700	200	200	200
14.	-	Abschreibungen	41,80	0	0	0	0	0
		53942554 Abschreibungen auf sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen gegen den öffentlichen Bereich	23,00	0	0	0	0	0
		53942555 Abschreibungen auf sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen gegen den privaten Bereich	18,80	0	0	0	0	0
17.	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	5.131,69	5.300	4.400	4.100	3.600	3.400
		57470000 Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	861,20	900	800	800	700	700
		57511000 Zinsaufwendungen an den inländischen Geldmarkt	1.599,51	1.700	1.600	1.400	1.300	1.200
		57512000 Zinsaufwendungen an Sparkassen	1.846,13	1.900	1.400	1.400	1.200	1.100
		57932000 sonstige Kreditbeschaffungskosten	215,29	300	200	200	200	200
		57990000 Sonstige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (Verwahrtgelt)	609,56	500	400	300	200	200
19.	=	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	5.173,49	5.300	4.400	4.100	3.600	3.400
20.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-4.574,30	-5.000	-3.700	-3.900	-3.400	-3.200
23.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-4.574,30	-5.000	-3.700	-3.900	-3.400	-3.200



Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	62	Beteiligungen, Sondervermögen
Produktgruppe	626	Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens
Produkt	62601	Anteile E.ON edis und Zweckverband Grevesmühlen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des ersten Haushaltsjahres	Ansatz des zweiten Haushaltsjahres	Planungsdaten des ersten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
8.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge 47400000 Dividende Anteilseignerverband	9.007,35 9.007,35	10.000 10.000	9.000 9.000	9.000 9.000	9.000 9.000	9.000 9.000
10.	=	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	9.007,35	10.000	9.000	9.000	9.000	9.000
20.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	9.007,35	10.000	9.000	9.000	9.000	9.000
23.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	9.007,35	10.000	9.000	9.000	9.000	9.000



85 Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 2021

Gemeinde: 07 Rütting

Datum: 23.03.2021
Uhrzeit: 09:00:16

Teilhaushalt

1 Teilhaushalt 1: Gemeindegenspezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)
		1	11201	11401	12601	36101	52201
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
			Personalwesen	Zentrales Gebäude-, Flächenmanagement	Allgemeiner Brandschutz	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	59.700	6.200	6.900	1.100	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.600	0	2.000	500	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	68.700	0	17.700	0	0	51.000
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.200	0	0	0	0	500
9.	+ Sonstige Erträge	12.500	0	0	0	0	0
10.	= Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	165.700	6.200	26.600	1.600	0	51.500
11.	- Personalaufwendungen	64.400	40.800	500	3.500	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	144.100	0	15.500	9.600	0	28.200
14.	- Abschreibungen	166.000	0	14.000	9.600	0	4.500
15.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	84.100	0	0	4.500	77.000	0
18.	- Sonstige Aufwendungen	45.200	600	5.300	9.000	0	6.000
19.	= Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	503.800	41.400	35.300	36.200	77.000	38.700
20.	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-338.100	-35.200	-8.700	-34.600	-77.000	12.800
23.	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-338.100	-35.200	-8.700	-34.600	-77.000	12.800



86 Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 2021

Gemeinde: 07 Rütting

Datum: 23.03.2021
Uhrzeit: 09:00:16

Teilhaushalt

1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	
		54101	54501	55302	11101	11102	11402	
		Gemeindestraßen	Straßenreinigung und Winterdienst	Trauerfeierhalle Diedrichshagen	Verwaltungssteuerung	Gemeindevertretung, Ausschüsse	Sonstige zentrale Dienste	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	27.900	0	2.700	0	0	0
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	500	0	600	0	0	0
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	100	0
10.	=	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	28.400	0	3.300	0	100	0
11.	-	Personalaufwendungen	0	0	0	0	19.600	0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.800	5.800	1.600	0	0	6.900
14.	-	Abschreibungen	77.500	0	4.100	0	0	3.000
18.	-	Sonstige Aufwendungen	100	0	100	600	100	2.100
19.	=	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	100.400	5.800	5.800	600	19.700	12.000
20.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-72.000	-5.800	-2.500	-600	-19.600	-12.000
23.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-72.000	-5.800	-2.500	-600	-19.600	-12.000



87 Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 2021

Gemeinde: 07 Rütting

Datum: 23.03.2021
Uhrzeit: 09:00:16

Teilhaushalt

1 Teilhaushalt 1: Gemeindegenspezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	
		12101	21101	21501	28101	35101	36601	
		Wahlen	Schulkostenbeiträge Grundschulen	Schulkostenbeiträge Regionale Schulen	Kulturförderung	Sonstige soziale Leistungen- Seniorenbetreuung	Jugendarbeit und Öffentliche Spielplätze u.ä.	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	2.500
10.	=	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	0	0	0	0	0	2.500
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	900	18.000	19.500	100	1.600	1.000
14.	-	Abschreibungen	0	0	0	0	0	3.900
15.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	500	0	0
18.	-	Sonstige Aufwendungen	300	0	0	0	0	0
19.	=	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.200	18.000	19.500	600	1.600	4.900
20.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-1.200	-18.000	-19.500	-600	-1.600	-2.400
23.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-1.200	-18.000	-19.500	-600	-1.600	-2.400



Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 2021

Gemeinde: 07 Rütting

Datum: 23.03.2021

Uhrzeit: 09:00:16

Teilhaushalt

1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	
		42101	53801	54001	54301	55101	55201	
		Förderung des Sports	Niederschlagswasserabgabe	Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	0	0	1.000	4.000	300
9	+	Sonstige Erträge	0	0	12.500	0	0	0
10.	=	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	0	0	12.500	1.000	4.000	300
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	6.900	3.600	0
14.	-	Abschreibungen	0	0	0	5.400	7.500	400
15.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	800	1.300	0	0	0	0
19.	=	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	800	1.300	0	12.300	11.100	400
20.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-800	-1.300	12.500	-11.300	-7.100	-100
23.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-800	-1.300	12.500	-11.300	-7.100	-100



Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 2021⁸⁹

Gemeinde: 07 Rütting

Datum: 23.03.2021
Uhrzeit: 09:00:16

Teilhaushalt

1 Teilhaushalt 1: Gemeindegewandene Aufgaben im Produktbereich 1-5

lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstige)	Produkt (sonstige)				
			55202	56101				
			Wasser- und Bodenverbände (WBVB)	Umweltschutzmaßnahmen				
			in €	in €				
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	6.500	600				
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.000	0				
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	600	0				
10.	=	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	27.100	600				
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.300	800				
14.	-	Abschreibungen	36.000	100				
18.	-	Sonstige Aufwendungen	21.000	0				
19.	=	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	58.300	900				
20.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-31.200	-300				
23.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-31.200	-300				



Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 2021

Gemeinde: 07 Rütting

 Datum: 23.03.2021
 Uhrzeit: 09:00:16

Teilhaushalt

2 Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)			
		2	61101	61201	62601			
			Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Anteile E.ON edis und Zweckverband Grevesmühlen			
		in €	in €	in €	in €			
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	288.700	288.700	0	0		
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	246.300	246.300	0	0		
8.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	9.600	100	500	9.000		
9.	+	Sonstige Erträge	200	0	200	0		
10.	=	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	544.800	535.100	700	9.000		
14.	-	Abschreibungen	0	0	0	0		
15.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	294.000	294.000	0	0		
17.	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	4.500	100	4.400	0		
19.	=	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	298.500	294.100	4.400	0		
20.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	246.300	241.000	-3.700	9.000		
23.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	246.300	241.000	-3.700	9.000		



91 Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 2021

Gemeinde: 07 Rütting

 Datum: 23.03.2021
 Uhrzeit: 09:03:56

Teilhaushalt

1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	
		1	11201	11401	12601	36101	52201	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	6.800	6.200	0	0	0	0
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.100	0	2.000	500	0	0
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	35.000	0	17.700	0	0	17.300
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.200	0	0	0	0	500
8.	+	Sonstige laufende Einzahlungen	12.500	0	0	0	0	0
9.	=	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	78.600	6.200	19.700	500	0	17.800
10.	-	Personalauszahlungen	64.400	40.800	500	3.500	0	0
12.	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	115.900	0	15.500	9.600	0	0
13.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	84.100	0	0	4.500	77.000	0
16.	-	Sonstige laufende Auszahlungen	39.700	600	5.300	9.000	0	500
17.	=	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	304.100	41.400	21.300	26.600	77.000	500
18.	=	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-225.500	-35.200	-1.600	-26.100	-77.000	17.300
18.2	=	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-225.500	-35.200	-1.600	-26.100	-77.000	17.300
19.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	581.400	0	0	0	0	0
20.	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	18.400	0	0	0	0	0
24.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	599.800	0	0	0	0	0
25.	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	714.500	0	16.100	2.000	0	0
28.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	714.500	0	16.100	2.000	0	0
29.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-114.700	0	-16.100	-2.000	0	0
30.	=	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-340.200	-35.200	-17.700	-28.100	-77.000	17.300



Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 2021

Gemeinde: 07 Rütting

 Datum: 23.03.2021
 Uhrzeit: 09:03:56

Teilhaushalt

1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
			54101	54501	55302	11101	11102	11402
			Gemeindestraßen	Straßenreinigung und Winterdienst	Trauerfeierhalle Diedrichshagen	Verwaltungssteuerung	Gemeindevertretung, Ausschüsse	Sonstige zentrale Dienste
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	600	0	0	0
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	100	0
9.	=	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	0	0	600	0	100	0
10.	-	Personalauszahlungen	0	0	0	0	19.600	0
12.	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	22.800	5.800	1.600	0	0	6.900
16.	-	Sonstige laufende Auszahlungen	100	0	100	600	100	2.100
17.	=	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	22.900	5.800	1.700	600	19.700	9.000
18.	=	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-22.900	-5.800	-1.100	-600	-19.600	-9.000
18.2	=	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-22.900	-5.800	-1.100	-600	-19.600	-9.000
19.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	121.000	0	0	0	0	0
20.	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	18.400	0	0	0	0	0
24.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	139.400	0	0	0	0	0
25.	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	148.900	0	0	0	0	1.700
28.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	148.900	0	0	0	0	1.700
29.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-9.500	0	0	0	0	-1.700
30.	=	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-32.400	-5.800	-1.100	-600	-19.600	-10.700



Teilhaushalt

1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	
		12101	21101	21501	28101	35101	36601	
		Wahlen	Schulkostenbeiträge Grundschulen	Schulkostenbeiträge Regionale Schulen	Kulturförderung	Sonstige soziale Leistungen- Seniorenbetreuung	Jugendarbeit und Öffentliche Spielplätze u.ä.	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
12.	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	900	18.000	19.500	100	1.600	1.000
13.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0	0	0	500	0	0
16.	-	Sonstige laufende Auszahlungen	300	0	0	0	0	0
17.	=	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	1.200	18.000	19.500	600	1.600	1.000
18.	=	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-1.200	-18.000	-19.500	-600	-1.600	-1.000
18.2	=	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-1.200	-18.000	-19.500	-600	-1.600	-1.000
19.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	51.000
24.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0	0	0	0	0	51.000
25.	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	0	0	0	0	0	67.700
28.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0	0	0	0	0	67.700
29.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0	0	0	0	0	-16.700
30.	=	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-1.200	-18.000	-19.500	-600	-1.600	-17.700



Teilhaushalt

1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	
			42101	53801	54001	54301	55101	55201	
			Förderung des Sports	Niederschlagswasserabgabe	Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
8.	+	Sonstige laufende Einzahlungen	0	0	12.500	0	0	0	0
9.	=	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	0	0	12.500	0	0	0	0
12.	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	6.900	3.600	0	0
13.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	800	1.300	0	0	0	0	0
17.	=	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	800	1.300	0	6.900	3.600	0	0
18.	=	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-800	-1.300	12.500	-6.900	-3.600	0	0
18.2	=	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-800	-1.300	12.500	-6.900	-3.600	0	0
19.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	27.000
24.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0	0	0	0	0	0	27.000
25.	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	30.000
28.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0	0	0	0	0	0	30.000
29.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0	0	0	0	0	0	-3.000
30.	=	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-800	-1.300	12.500	-6.900	-3.600	0	-3.000



95 Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 2021

Gemeinde: 07 Rütting

Datum: 23.03.2021
Uhrzeit: 09:03:56

Teilhaushalt

1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)				
			55202	56101				
			Wasser- und Bodenverbände (WBVB)	Umweltschutzmaßnah- men				
			in €	in €				
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0	600				
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.000	0				
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	600	0				
9.	=	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	20.600	600				
12.	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.300	800				
16.	-	Sonstige laufende Auszahlungen	21.000	0				
17.	=	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	22.300	800				
18.	=	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-1.700	-200				
18.2	=	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-1.700	-200				
19.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	382.400	0				
24.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	382.400	0				
25.	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	448.100	0				
28.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	448.100	0				
29.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-65.700	0				
30.	=	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-67.400	-200				



96 Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 2021

Gemeinde: 07 Rütting

Datum: 23.03.2021
Uhrzeit: 09:03:56

Teilhaushalt

2 Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)		
			2	61101	61201	62601		
			in €	in €	in €	in €		
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	288.700	288.700	0	0		
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	242.900	242.900	0	0		
7.	+	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	9.600	100	500	9.000		
8.	+	Sonstige laufende Einzahlungen	200	0	200	0		
9.	=	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	541.400	531.700	700	9.000		
13.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	294.000	294.000	0	0		
15.	-	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	4.500	100	4.400	0		
17.	=	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	298.500	294.100	4.400	0		
18.	=	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	242.900	237.600	-3.700	9.000		
18.2	=	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	242.900	237.600	-3.700	9.000		
19.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	37.900	37.900	0	0		
24.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	37.900	37.900	0	0		
29.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	37.900	37.900	0	0		
30.	=	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	280.800	275.500	-3.700	9.000		
31.	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	39.000	0	39.000	0		
32.	-	Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	52.100	0	52.100	0		
34.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	-13.100	0	-13.100	0		
35.	=	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	0	0	0	0		
36.	=	Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gegenüber dem Amt (Summe der Nummern 30, 34 und 35)	-13.100	0	-13.100	0		



97 Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 2022

Gemeinde: 07 Rütting

Datum: 23.03.2021

Uhrzeit: 09:00:16

Teilhaushalt

1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)
			1	11201	11401	12601	36101	52201
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	70.400	5.000	6.900	0	0	0
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.600	0	3.000	500	0	0
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	68.700	0	17.700	0	0	51.000
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.200	0	0	0	0	500
9.	+	Sonstige Erträge	12.500	0	0	0	0	0
10.	=	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	177.400	5.000	27.600	500	0	51.500
11.	-	Personalaufwendungen	64.600	41.000	500	3.500	0	0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	134.900	0	14.500	5.400	0	28.200
14.	-	Abschreibungen	170.400	0	12.500	3.400	0	4.500
15.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	91.500	0	0	4.500	84.400	0
18.	-	Sonstige Aufwendungen	44.800	600	4.900	9.000	0	6.000
19.	=	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	506.200	41.600	32.400	25.800	84.400	38.700
20.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-328.800	-36.600	-4.800	-25.300	-84.400	12.800
23.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-328.800	-36.600	-4.800	-25.300	-84.400	12.800



Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 2022

Gemeinde: 07 Rütting

 Datum: 23.03.2021
 Uhrzeit: 09:00:16

Teilhaushalt

1 Teilhaushalt 1: Gemeindegenspezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	
		54101	54501	55302	11101	11102	11402	
		Gemeindestraßen	Straßenreinigung und Winterdienst	Trauerfeierhalle Diedrichshagen	Verwaltungssteuerung	Gemeindevertretung, Ausschüsse	Sonstige zentrale Dienste	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	30.700	0	2.700	0	0	0
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	500	0	600	0	0	0
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	100	0
10.	=	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	31.200	0	3.300	0	100	0
11.	-	Personalaufwendungen	0	0	0	0	19.600	0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.800	5.800	700	0	0	6.900
14.	-	Abschreibungen	77.000	0	4.100	0	0	2.800
18.	-	Sonstige Aufwendungen	100	0	100	600	100	2.100
19.	=	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	99.900	5.800	4.900	600	19.700	11.800
20.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-68.700	-5.800	-1.600	-600	-19.600	-11.800
23.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-68.700	-5.800	-1.600	-600	-19.600	-11.800



Teilhaushalt

1 Teilhaushalt 1: Gemeindegenspezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	
		12101	21101	21501	28101	35101	36601	
		Wahlen	Schulkostenbeiträge Grundschulen	Schulkostenbeiträge Regionale Schulen	Kulturförderung	Sonstige soziale Leistungen- Seniorenbetreuung	Jugendarbeit und Öffentliche Spielplätze u.ä.	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	5.100
10.	=	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	0	0	0	0	0	5.100
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	600	18.000	19.500	100	1.600	1.000
14.	-	Abschreibungen	0	0	0	0	0	7.300
15.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	500	0	0
18.	-	Sonstige Aufwendungen	300	0	0	0	0	0
19.	=	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	900	18.000	19.500	600	1.600	8.300
20.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-900	-18.000	-19.500	-600	-1.600	-3.200
23.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-900	-18.000	-19.500	-600	-1.600	-3.200



100 Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 2022

Gemeinde: 07 Rütting

Datum: 23.03.2021

Uhrzeit: 09:00:16

Teilhaushalt

1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	
		42101	53801	54001	54301	55101	55201	
		Förderung des Sports	Niederschlagswasserabgabe	Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	0	0	1.000	4.000	600
9	+	Sonstige Erträge	0	0	12.500	0	0	0
10.	=	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	0	0	12.500	1.000	4.000	600
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	6.100	1.600	0
14.	-	Abschreibungen	0	0	0	5.300	7.500	800
15.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	800	1.300	0	0	0	0
19.	=	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	800	1.300	0	11.400	9.100	800
20.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-800	-1.300	12.500	-10.400	-5.100	-200
23.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-800	-1.300	12.500	-10.400	-5.100	-200



Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 2022¹⁰¹

Gemeinde: 07 Rütting

 Datum: 23.03.2021
 Uhrzeit: 09:00:16

Teilhaushalt

1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)				
			55202	56101				
			Wasser- und Bodenverbände (WBVB)	Umweltschutzmaßnah- men				
			in €	in €				
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	13.800	600				
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.000	0				
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	600	0				
10.	=	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	34.400	600				
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.300	800				
14.	-	Abschreibungen	45.100	100				
18.	-	Sonstige Aufwendungen	21.000	0				
19.	=	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	67.400	900				
20.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-33.000	-300				
23.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-33.000	-300				



102 Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 2022

Gemeinde: 07 Rütting

Datum: 23.03.2021
Uhrzeit: 09:00:16

Teilhaushalt

2 Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen

lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)		
			2	61101	61201	62601		
				Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Anteile E.ON edis und Zweckverband Grevesmühlen		
		in €	in €	in €	in €			
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	294.000	294.000	0	0		
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	184.200	184.200	0	0		
8.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	9.100	100	0	9.000		
9.	+	Sonstige Erträge	200	0	200	0		
10.	=	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	487.500	478.300	200	9.000		
14.	-	Abschreibungen	0	0	0	0		
15.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	311.900	311.900	0	0		
17.	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	4.200	100	4.100	0		
19.	=	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	316.100	312.000	4.100	0		
20.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	171.400	166.300	-3.900	9.000		
23.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	171.400	166.300	-3.900	9.000		



Teilhaushalt

1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	
		1	11201	11401	12601	36101	52201	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	5.600	5.000	0	0	0	0
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.100	0	3.000	500	0	0
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	35.000	0	17.700	0	0	17.300
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.200	0	0	0	0	500
8.	+	Sonstige laufende Einzahlungen	12.500	0	0	0	0	0
9.	=	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	78.400	5.000	20.700	500	0	17.800
10.	-	Personalauszahlungen	64.600	41.000	500	3.500	0	0
12.	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	106.700	0	14.500	5.400	0	0
13.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	91.500	0	0	4.500	84.400	0
16.	-	Sonstige laufende Auszahlungen	39.300	600	4.900	9.000	0	500
17.	=	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	302.100	41.600	19.900	22.400	84.400	500
18.	=	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-223.700	-36.600	800	-21.900	-84.400	17.300
18.2	=	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-223.700	-36.600	800	-21.900	-84.400	17.300
19.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	467.400	0	0	0	0	0
20.	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	18.400	0	0	0	0	0
24.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	485.800	0	0	0	0	0
25.	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	616.200	0	0	2.000	0	0
28.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	616.200	0	0	2.000	0	0
29.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-130.400	0	0	-2.000	0	0
30.	=	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-354.100	-36.600	800	-23.900	-84.400	17.300



Teilhaushalt

1 Teilhaushalt 1: Gemeindegemeinschaftliche Aufgaben im Produktbereich 1-5

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
			54101	54501	55302	11101	11102	11402
			Gemeindestraßen	Straßenreinigung und Winterdienst	Trauerfeierhalle Diedrichshagen	Verwaltungssteuerung	Gemeindevertretung, Ausschüsse	Sonstige zentrale Dienste
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	600	0	0	0
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	100	0
9.	=	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	0	0	600	0	100	0
10.	-	Personalauszahlungen	0	0	0	0	19.600	0
12.	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	22.800	5.800	700	0	0	6.900
16.	-	Sonstige laufende Auszahlungen	100	0	100	600	100	2.100
17.	=	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	22.900	5.800	800	600	19.700	9.000
18.	=	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-22.900	-5.800	-200	-600	-19.600	-9.000
18.2	=	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-22.900	-5.800	-200	-600	-19.600	-9.000
19.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	270.900	0	0	0	0	0
20.	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	18.400	0	0	0	0	0
24.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	289.300	0	0	0	0	0
25.	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	404.500	0	0	0	0	1.500
28.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	404.500	0	0	0	0	1.500
29.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-115.200	0	0	0	0	-1.500
30.	=	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-138.100	-5.800	-200	-600	-19.600	-10.500



Teilhaushalt

1 Teilhaushalt 1: Gemeindegewandene Aufgaben im Produktbereich 1-5

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	
		12101	21101	21501	28101	35101	36601	
		Wahlen	Schulkostenbeiträge Grundschulen	Schulkostenbeiträge Regionale Schulen	Kulturförderung	Sonstige soziale Leistungen- Seniorenbetreuung	Jugendarbeit und Öffentliche Spielplätze u.ä.	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
12.	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	600	18.000	19.500	100	1.600	1.000
13.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0	0	0	500	0	0
16.	-	Sonstige laufende Auszahlungen	300	0	0	0	0	0
17.	=	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	900	18.000	19.500	600	1.600	1.000
18.	=	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-900	-18.000	-19.500	-600	-1.600	-1.000
18.2	=	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-900	-18.000	-19.500	-600	-1.600	-1.000
30.	=	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-900	-18.000	-19.500	-600	-1.600	-1.000



Teilhaushalt

1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	
			42101	53801	54001	54301	55101	55202	
			Förderung des Sports	Niederschlagswasserabgabe	Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	Wasser- und Bodenverbände (WBVB)	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	20.000
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	600
8.	+	Sonstige laufende Einzahlungen	0	0	12.500	0	0	0	0
9.	=	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	0	0	12.500	0	0	0	20.600
12.	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	6.100	1.600	0	1.300
13.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	800	1.300	0	0	0	0	0
16.	-	Sonstige laufende Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	21.000
17.	=	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	800	1.300	0	6.100	1.600	0	22.300
18.	=	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-800	-1.300	12.500	-6.100	-1.600	0	-1.700
18.2	=	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-800	-1.300	12.500	-6.100	-1.600	0	-1.700
19.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	196.500
24.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0	0	0	0	0	0	196.500
25.	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	208.200
28.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0	0	0	0	0	0	208.200
29.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0	0	0	0	0	0	-11.700
30.	=	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-800	-1.300	12.500	-6.100	-1.600	0	-13.400



107 Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 2022

Gemeinde: 07 Rütting

Datum: 23.03.2021

Uhrzeit: 09:03:56

Teilhaushalt

1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		Produkt (sonstig)				
			56101				
			Umweltschutzmaßnahmen				
			in €				
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	600				
9.	=	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	600				
12.	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	800				
17.	=	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	800				
18.	=	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-200				
18.2	=	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-200				
30.	=	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-200				



Teilhaushalt

2 Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)		
			2	61101	61201	62601		
			in €	in €	in €	in €		
				Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Anteile E.ON edis und Zweckverband Grevesmühlen		
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	294.000	294.000	0	0		
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	181.400	181.400	0	0		
7.	+	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	9.100	100	0	9.000		
8.	+	Sonstige laufende Einzahlungen	200	0	200	0		
9.	=	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	484.700	475.500	200	9.000		
13.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	311.900	311.900	0	0		
15.	-	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	4.200	100	4.100	0		
17.	=	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	316.100	312.000	4.100	0		
18.	=	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	168.600	163.500	-3.900	9.000		
18.2	=	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	168.600	163.500	-3.900	9.000		
19.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	37.900	37.900	0	0		
24.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	37.900	37.900	0	0		
29.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	37.900	37.900	0	0		
30.	=	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	206.500	201.400	-3.900	9.000		
31.	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0		
32.	-	Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	13.300	0	13.300	0		
34.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	-13.300	0	-13.300	0		
35.	=	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	0	0	0	0		
36.	=	Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gegenüber dem Amt (Summe der Nummern 30, 34 und 35)	-13.300	0	-13.300	0		

Stellenplan Gemeinde Rütting 2021/ 2022

Stellenplan der Gemeinde Rütting 2021/ 2022**27.07.2020**

Anlage 1:

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Anzahl und Bewertung im Vorjahr		Tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres		Anzahl und Bewertung im lfd. Haushaltsjahr		Bemerkungen
		Beschäftigte	Entgeltgruppe (TVöD))	Beschäftigte		Beschäftigte	Entgeltgruppe	
1	Gemeindearbeiter	1	1	1	1	1	1	

Anlage 2 zum Stellenplan Rütting 2021/ 2022**Veränderungsliste zum Stellenplan 2021/ 2022**

Lfd.-Nr. im Stellenplan	Amt/ Abteilung	Zahl der Stellen	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge	Abgänge	Bemerkungen
			von Entgeltgruppe	nach Entgeltgruppe			
	keine						

Anlage 3/1 zum Stellenplan Rütting 2021/ 2022**Berechnung der Stellenanteilsverhältnisse**

Bes. Gr.	Anzahl	abzüglich Stellen, die unter der KomStOVO Verordnung vom 23. Dezember 1971/ 30. April 1974 fallen	Höchstgrenze nach § 26 Abs. 1 BBesG bzw. KomStOVO	Ist
- keine Beamtenstellen -				

Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit nach § 1 Nummer 5 GemHVO-Doppik Rütting (Grevesmühlen-Land)

Einwohner per 31.12. des Vorjahres: 520

Erhebungsjahr: 2021

	Wert	Punkte
Ergebnishaushalt		
Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	-840.273,00 €	
Jahresergebnis	-91.800,00 €	
Ergebnis zum 31.12. des Haushaltsjahres	-932.073,00 €	
Ausgleich des Ergebnishaushalts	Nein	-20
Verhältnis der ordentlichen Erträge zu den ordentlichen Aufwendungen	88,6%	-3
Jahresergebnis ausgeglichen?	Nein	-2
Finanzhaushalt		
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	299.112,00 €	
jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	-34.700,00 €	-2
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsjahres	264.412,00 €	
Ausgleich des Finanzhaushalts	Ja	0
Verhältnis der ordentlichen Einzahlungen zu den ordentlichen Auszahlungen	102,9%	0
Finanzplanungszeitraum		
Ergebnis des Ergebnishaushalts am Ende des Finanzplanungszeitraums	-1.145.897,00 €	
Ergebnis je Einwohner	-2.203,65 €	-20
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen im Finanzhaushalt zum Ende des Finanzplanungszeitraums	396.675,15 €	
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen je Einwohner	762,84 €	0
Gesetzmäßiges Haushaltssicherungskonzept nach § 43 Absatz 7 KV M-V		
Haushaltssicherungskonzept erforderlich?	Ja	-60
Wann wird der vollständige Haushaltsausgleich erreicht?	Konsolidierungszeitraum	40
Einhaltung des Überschuldungsverbots		
Höhe des Eigenkapitals am Ende des Haushaltsjahres	2.422.975,63 €	0
Höhe des Eigenkapitals am Ende des Finanzplanungszeitraums	2.038.757,00 €	0
Im Haushaltsjahr bestehende Überschuldung wird im Finanzplanungszeitraum abgebaut	nicht relevant	0
Im Haushaltsjahr oder zum Ende des Finanzplanungszeitraums bestehende Überschuldung wird erst in einem angemessenen Konsolidierungszeitraum abgebaut	nicht relevant	0
Sonstige finanzielle Risiken		
Bewertung wesentlicher sonstiger finanzieller Risiken, deren Realisierung im Finanzplanungszeitraum wahrscheinlich ist	kein	0
Weitere Kennzahlen		
Investitionskredite je Einwohner	266,93 €	
Zinsquote	2,9%	
Tilgungsquote	37,5%	
fiktive Restlaufzeit der Investitionskredite	2,6 Jahre	

		TOP 8
fristenkongruente Finanzierung?	114	Ja
Förderquote		38,2%
Liquiditätskredite je Einwohner		0,00 €
Forderungen je Einwohner		725,09 €
Werthaltigkeit der Forderungen		100%
freiwillige Leistungen je Einwohner		10,58 €
Anteil der freiwilligen Leistungen an den ordentlichen Erträgen		0,8%
Bemerkungen der Kommune		Soweit auf den letzten Jahresabschluss zurückzugreifen ist, wurden die Daten des JA 2018 verwendet.
Bemerkungen der RAB		k.A.
GESAMTPUNKTZAHL:		-67
LEISTUNGSGRUPPE:	gefährdete dauernde Leistungsfähigkeit	

Gemeinde Rütting

Beschlussvorlage		Vorlage-Nr: VO/07GV/2021-269	
Federführender Geschäftsbereich: Finanzen		Status: öffentlich	Aktenzeichen:
		Datum: 08.02.2021	Verfasser: Frau Stoffregen
Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Rütting für das Jahr 2018			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja Nein Enthaltung
19.04.2021	Gemeindevertretung Rütting		

Die Gemeindevertretung beschließt die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses der Gemeinde Rütting zum 31. Dezember 2018 i. d. F. vom 01.12.2020.

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 57.236,36 Euro ist in das Jahr 2019 als negativer Ergebnisvortrag zu übertragen. Der Fehlbetrag saldiert sich somit auf 761.678,93 Euro.

Für die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 10.284,40 Euro wird die Notwendigkeit anerkannt.

Sachverhalt:

Gemäß § 60 KV M-V hat die Gemeinde für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Die Gemeindevertretung beschließt über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss der Gemeinde Rütting zum 31. Dezember 2018 gemäß § 3a KPG geprüft und das Ergebnis in seinem Prüfungsbericht und seinem Prüfungsvermerk zusammengefasst, welche dieser Vorlage beigelegt sind.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung der Gemeindevertretung und der Entlastung des Bürgermeisters durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten. Die Entlastung des Bürgermeisters erfolgt mit gesondertem Beschluss.

Finanzielle Auswirkungen: siehe Anhang

Anlage/n:

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2018

Jahresabschluss 2018

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

**Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses
der Gemeinde Rütting
für das Jahr 2018
durch den gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschuss
der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land**

1. **Auftrag und Auftragsdurchführung**
2. **Grundsätzliche Feststellungen zur Lage der Gemeinde**
3. **Rechtliche Verhältnisse, steuerliche Verhältnisse**
4. **Aktuelle wirtschaftliche Grundlagen**
5. **Vorjahresabschluss**
6. **Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung**
7. **Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung /
zum Rechnungswesen**
8. **Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage**
9. **Abschließender Prüfungsvermerk**
 - 9.1 **Zusammenfassung der wesentlichen Prüfungsfeststellungen**
 - 9.2 **Bestätigungsvermerk**
 - 9.3 **Entlastungsvorschlag**
10. **Anlagen**

1. Auftrag und Auftragsdurchführung

Der gemeinsame Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land legt hiermit seinen Bericht über die Prüfung des Haushaltsjahres 2018 und des Jahresabschlusses der Gemeinde Rütting zum 31.12.2018 vor.

Die Rechtsgrundlagen ergeben sich aus den §§ 3 (Aufgaben der örtlichen Prüfung) und 3 a (Prüfung des Jahresabschlusses und des Gesamtabschlusses) des Kommunalprüfungsgesetzes (KPG M-V) vom 6. April 1993 (GVOBl. M-V 1993, S. 250), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. Juli 2019 (GVOBl. M-V S. 467).

Prüfungsgegenstand nach diesem Gesetz sind:

- der Jahresabschluss
- die Anlagen zum Jahresabschluss
- das Rechnungswesen
- das Belegwesen
- die wirtschaftlichen Verhältnisse
- die Ordnungsmäßigkeit der Verwaltungsführung
- die Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft

Die Erstellung des Jahresabschlusses war nicht Aufgabe des Ausschusses. Der Jahresabschluss ist durch die Verwaltung zu erstellen.

Soweit es der Gegenstand der örtlichen Prüfung erfordert, kann sich der Rechnungsprüfungsausschuss sachverständiger Dritter als Prüfer bedienen. Diese Möglichkeit wurde nicht in Anspruch genommen.

Der Prüfungsbericht bezieht sich auf den Jahresabschluss der Gemeinde zum 31.12.2018, der als Anlage dem Prüfungsbericht beigelegt ist. Der Rechnungsprüfungsausschuss weist darauf hin, dass der Prüfungsbericht nur im Zusammenhang mit dem geprüften Jahresabschluss verwendet werden darf. Der Bericht dient der Berichterstattung an die Gemeindevertretung und als Grundlage für den Entlastungsbeschluss.

Die Prüfung erfolgte durch den gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land.

2. Grundsätzliche Feststellungen zur Lage der Gemeinde

Der Anhang ist dem Jahresabschluss als Anlage beigelegt.

Aufgrund unserer Prüfung stellen wir fest, dass die Beurteilung der Lage der Gemeinde im Anhang zutreffend ist.

3. Rechtliche Verhältnisse, steuerliche Verhältnisse

3.1 Einbindung der Gemeinde in die Amts- / Kreisstruktur

Die Gemeinde Rütting ist eine amtsangehörige Gemeinde des Amtes Grevesmühlen-Land und befindet sich im Landkreis Nordwestmecklenburg. Das Amt Grevesmühlen-Land bildet seit dem 01.01.2004 eine Verwaltungsgemeinschaft mit der Stadt Grevesmühlen. Über eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung hat das Amt die Aufgaben des übertragenen Wirkungsbereiches auf die Stadt Grevesmühlen übertragen.

3.2 Rechtliche Grundlagen

Sämtliche Satzungen der Gemeinde Rütting sind über die Internetseite der Verwaltungsgemeinschaft für jedermann einsehbar. Nach unseren Erkenntnissen sind alle erforderlichen Satzungen vorhanden und rechtmäßig.

3.3 Steuerliche Verhältnisse

Die Gemeinde Rütting hat keine Betriebe gewerblicher Art beim Finanzamt angemeldet. Sie verfügt zudem über keine Sondervermögen.

4. Aktuelle wirtschaftliche Grundlagen

Die Kreditverschuldung zum 31.12.2018 betrug 182,0 (Vorjahr: 207,7) T€, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von 337,63 Euro je Einwohner entspricht (Vorjahr: 391,23 Euro/EW).

Das Steueraufkommen 2018 betrug 292,0 (Vorjahr: 267,8) T€, was einem Pro-Kopf-Aufkommen von 541,75 Euro je Einwohner entspricht (Vorjahr: 504,32 Euro/EW).

Wesentliche freiwillige Aufgaben im Haushalt der Gemeinde sind im Berichtsjahr die Seniorenbetreuung, die Kulturförderung (Traditionsverein), der Zuschuss an die FFW, die Zuschüsse an Sportvereine sowie die Spielplätze.

5. Vorjahresabschluss

Die Gemeindevertretung hat den Prüfbericht der Rechnungsprüfer zum Jahresabschluss 2017 zur Kenntnis genommen und die Feststellung des Jahresabschlusses 2017 sowie die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2017 in der Sitzung am 29.01.2020 beschlossen.

Die Veröffentlichung in der Ostsee-Zeitung ist am 05.02.2020 erfolgt.

6. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

6.1 Prüfungsgegenstand

Gegenstand unserer Prüfung waren

- der Jahresabschluss (Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen)
- die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen (Forderungsübersicht, Verbindlichkeitsübersicht)
- die Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen
- das Rechnungswesen unter Einbindung der EDV und internes Kontrollsystem
- Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft
- Wirtschaftliche Verhältnisse

Besondere Prüfungsschwerpunkte waren für das Haushaltsjahr:

- die Verwaltungsumlage
- Auftragsvergaben

6.2 Art und Umfang der Prüfung

Das Ministerium für Inneres und Sport hat dem gemeinsamen Antrag der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land nach § 42 b KV M-V auf Bildung eines gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses stattgegeben.

Die Gemeinden des Amtes Grevesmühlen-Land haben keine eigenen Rechnungsprüfungsausschüsse eingerichtet. Sie bedienen sich stattdessen des gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land. Dieser hat die örtliche Prüfung durchgeführt.

Die Rechnungsprüfungsausschussmitglieder haben zur Verbesserung der Effektivität themenbezogene Prüfungsgruppen gebildet und sich inhaltlich entsprechend spezialisiert. Der Rechnungsprüfungsausschuss besteht aus 14 Mitgliedern, welche sämtlich diverse Prüfungen vorgenommen haben.

Die Prüfungen begannen im September 2019 hinsichtlich der besonderen Prüfungsschwerpunkte und erstreckten sich bis in den Februar 2021.

Die Prüfung - analytische Prüfungshandlungen und Einzelfallprüfungen - wurden ausschließlich in Stichproben durchgeführt.

Von der Verwaltung sind uns alle von uns erbetenen Aufklärungen und Nachweise erbracht und die schriftliche Vollständigkeitserklärung abgegeben worden. Darin wird insbesondere versichert, dass in der Buchführung alle buchungspflichtigen Vorgänge und in dem vorliegenden Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen und Abgrenzungen, außerdem sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten und alle erforderlichen Angaben gemacht sind.

Als Auskunftspersonen standen uns die Leiterin des Geschäftsbereiches Finanzen, Frau Lenschow, deren Stellvertreterin Frau Stoffregen sowie der Leiter der Stadtkasse Herr Filter zur Verfügung. Außerdem wurden zu diversen Einzelproblematiken die zuständigen Amtsleiter oder Sachbearbeiter hinzugezogen.

7. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung / zum Rechnungswesen

7.1 Ordnungsmäßigkeit des Rechnungswesens

Es liegen folgende Dienstanweisungen und Arbeitsanweisungen zum Rechnungswesen vor:

- Allgemeine Dienst- und Geschäftsanweisung vom 14.02.2005
- Dienstanweisung zur Organisation des Rechnungswesens in der Stadt Grevesmühlen vom 06.08.2008, Neufassung vom 16.09.2015, zuletzt geändert am 20.07.2016
- Dienstanweisung über die Unterschriftenbefugnis und das Zeichnungsrecht für Kassenanordnungen in der Stadt Grevesmühlen vom 09.01.2009
- Inventurrichtlinie für die Stadt Grevesmühlen, das Amt Grevesmühlen-Land und die amtsangehörigen Gemeinden vom 29.01.2007
- Dienstanweisung zur Umsetzung der Rechnungsrichtlinie vom 01.07.2004, zuletzt geändert am 01.08.2007
- Dienstanweisung über die Handvorschüsse und Einzahlungskassen der Stadtkasse Grevesmühlen vom 01.11.2017, zuletzt geändert am 31.01.2020
- Dienstanweisung für Vollstreckungsbeamte der Stadt Grevesmühlen vom 14.11.2001
- Dienstanweisung zur Organisation der Anlagenbuchhaltung in der Verwaltungsgemeinschaft Grevesmühlen vom 20.01.2015

Das interne Kontrollsystem wird hauptsächlich über die Dienstanweisung zur Organisation des Rechnungswesens festgelegt. Kern sind vor allem die Trennung der Feststellung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit von der Anordnungsbefugnis, die Überwachung der Haushaltsansätze und die Einbindung der Nebenbuchhaltungen.

Für die Buchführung wird die Finanzsoftware CIP-KD Version 4.2.8. der Firma C.I.P. Gesellschaft für Kommunale EDV-Lösungen mbH mit Sitz in Erfurt eingesetzt. Die Betreuung erfolgt seit der Übernahme durch die Firma mps Public Solutions GmbH über den Hauptsitz in Koblenz.

Die Finanzsoftware umfasst die Finanzbuchführung einschließlich Haushaltsplanung und Grund- und Kennzahlen, das Kassenwesen einschließlich Tages- und Jahresabschluss, die Steuern und Abgaben mit Personenkontenverwaltung, die Kosten- und Leistungsrechnung sowie die Anlagenbuchführung in Inventarverwaltung.

Die Anbindung der Nebenbuchhaltungen an die Finanzbuchhaltung erfolgt über Schnittstellen.

Nach Auskunft der Verwaltung erfolgen generell Programmprüfungen und Funktionstests vor Einsatz der IT-Programme durch die Sachbearbeiter, gleiches gilt für Updates. Die Software wird sachgerecht eingesetzt. Eine Prüfung der IT seitens des Rechnungsprüfungsausschusses hat am 05.12.2013 stattgefunden. Eine weitere Prüfung erfolgte im September 2019 durch das Gemeindeprüfungsamt des Landkreises. Über die wesentlichen Feststellungen wurde der Rechnungsprüfungsausschuss informiert.

Interne Leistungsverrechnungen werden teilweise vorgenommen. Dies betrifft hauptsächlich die Zuordnung der Personalaufwendungen auf die Produkte, die Verrechnung der Erträge und Aufwendungen des Gebäude- und Flächenmanagements sowie der zentralen Dienste. Es liegt keine Dienstanweisung für die Interne Leistungsverrechnung vor.

Für die wesentlichen Produkte wurden Ziele formuliert. Kennzahlen zur Messung des Zielerreichungsgrades wurden für das Haushaltsjahr nicht festgelegt

Für die Belegerfassung greift die Dienstanweisung zur Organisation des Rechnungswesens. Über das Rechnungseingangsbuch, welches zentral in der Buchhaltung über Excel geführt wird, ist eine Überwachung der Bearbeitungsfristen gewährleistet. Die Vorkontierung erfolgt dezentral durch die Produktverantwortlichen in den Fachämtern. Die Buchungen erfolgen zentral in der Finanzbuchhaltung, wobei eine Kontrolle der Kontierung, insbesondere auch hinsichtlich der Rechnungsabgrenzung und Abgrenzung von Unterhaltungsaufwendungen und Investitionen erfolgt. Die Buchung sämtlicher Investitionen und der dazugehörigen Sonderposten erfolgt in der Anlagenbuchhaltung. Die Ist-Buchungen der Ein- und Auszahlungen erfolgt in der Kasse. Diese Buchungen werden gemäß Dienstanweisung bis auf wenige Ausnahmen nur vorgenommen, soweit eine Anordnung vorliegt. In den genannten Ausnahmefällen werden die Anordnungen bis spätestens zum Tagesabschluss nachgeholt.

Die Belegablage erfolgt für zwei Haushaltsjahre zentral in der Kasse, sämtlichen Anordnungen werden buchungsrelevante Unterlagen beigelegt. Komplette Vorgänge befinden sich in der Regel in den Fachämtern. Nach zwei Jahren erfolgt eine Übergabe an das Stadtarchiv.

Die Inventurrichtlinie ist die Grundlage für die Durchführung der Inventuren. Außerdem greift die Richtlinie zur Erfassung und Bewertung des Vermögens. Für die Aufstellung der Eröffnungsbilanz wurde eine Inventur aller Vermögensgegenstände vorgenommen.

Die Abschreibungssätze werden nach der amtlichen Tabelle gebildet.

Jahresabschluss und Anlagen zum Jahresabschluss

Gemäß § 60 Absatz 4 der der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern ist der Jahresabschluss innerhalb von fünf Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufzustellen. Die Verwaltung kann keinen vorläufigen Jahresabschluss (ohne Abschreibungen und Auflösungen von Sonderposten) vorlegen.

Gemäß § 60 Absatz 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern beschließt die Gemeindevertretung über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses bis spätestens 31. Dezember des auf das Haushaltsjahr folgenden Haushaltsjahres.

Prüfungsfeststellung:

Die Fertigstellung und Prüfung des Jahresabschlusses und somit auch die spätere Beschlussfassung erfolgten nicht in der gesetzlich vorgegebenen Frist. Die Verwaltung begründet dies mit der zeit- und personalaufwendigen Erstellung der Eröffnungsbilanzen, die aufgrund des Frühstarter-Status und der Kopplung an das umfangreiche Projekt der Verbandsgemeinden des Zweckverbandes Grevesmühlen zudem mit erheblichen Unwegsamkeiten verbunden war.

Ergebnisrechnung

Die Form der vorliegenden Ergebnisrechnung entspricht den Vorgaben des Musters gemäß GemHVO. Auf die Darstellung der Null-Positionen wurde zulässigerweise verzichtet. Die vorgegebene Nummerierung wurde dennoch beachtet.

Die Gliederungsstetigkeit gegenüber der Haushaltsplanung wurde beachtet. Die Aufwendungen und Erträge wurden vollständig, getrennt voneinander und periodengerecht ausgewiesen. Das grundsätzliche Saldierungsverbot wurde beachtet. Der Jahresabschluss setzt auf den Haushaltsplan 2018 auf. Stichprobenartige Prüfungen ergaben, dass Erträge und Aufwendungen unter Beachtung des landeseinheitlichen Kontenrahmenplans auf den richtigen Konten und unter den richtigen Posten der Ergebnisrechnung ausgewiesen sind.

Außerordentliche Erträge/außerordentliche Aufwendungen waren nicht zu verbuchen.

Wesentliche Abweichungen zu den Planansätzen wurden im Anhang erläutert und plausibel begründet. Auf die Erläuterung der wesentlichen Abweichungen zu den Haushaltsvorjahren wurde verzichtet.

Finanzrechnung

Die Form der vorliegenden Finanzrechnung entspricht Vorgaben des Musters gemäß GemHVO. Auf die Darstellung der Null-Positionen wurde zulässigerweise verzichtet. Die vorgegebene Nummerierung wurde dennoch beachtet.

Alle Zahlungen sind nach stichprobenartiger Prüfung vollständig, getrennt voneinander und periodengerecht dokumentiert. Einzahlungen und Auszahlungen sind unter Beachtung des landeseinheitlichen Kontenrahmenplans den richtigen Konten und diese den entsprechenden Posten der Finanzrechnung zugewiesen. Die von der Statistik vorgegebenen Bereichsabgrenzungen wurden beachtet.

Die in den Saldenlisten ausgewiesenen Werte stimmen mit denen in der Finanzrechnung überein.

Wesentliche Abweichungen zu den Planansätzen wurden im Anhang erläutert und plausibel begründet. Auf die Erläuterung der wesentlichen Abweichungen zu den Haushaltsvorjahren wurde verzichtet.

Im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft ist die Stadt Grevesmühlen Einheitskasse für das Amt und die amtsangehörigen Gemeinden. Daher verfügt die Gemeinde über keinen Bargeldbestand. Die Bestände werden über Forderungen oder Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Grevesmühlen geführt.

Durchlaufende Finanzmittel und haushaltsfremde Vorgänge werden gesondert erfasst.

In allen Fällen liegen Kassenanordnungen vor, die rechnerische und sachliche Richtigkeit wird stets geprüft. Ohne diese Unterschriften erfolgt weder eine Buchung in der zentralen Finanzbuchhaltung noch eine Annahme in der Kasse. Die Zahlungsanordnungen enthalten die in der Dienstanweisung vorgeschriebenen Mindestinhalte.

Investitionskredite wurden 2018 nicht veranschlagt und aufgenommen. Umschuldungen waren nicht vorzunehmen. Für ein Darlehen wurde eine Sondertilgung vorgenommen.

In der Finanzrechnung ist der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen positiv (18.363,33 Euro), jedoch gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik nicht ausreichend, die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten sowie der ähnlichen Verbindlichkeiten (25.758,87 Euro) zu decken. Dies bedeutet, dass keine selbst erwirtschafteten Finanzmittel zur Investitionsfinanzierung eingesetzt werden können. Der Saldo ist jedoch um rd. 87,9 Euro besser als geplant (-69,5 T€), obwohl er eine Umbuchung an den investiven Bereich in Höhe von 14.856,51 Euro gemäß § 12 Nr. 4 GemHVO-Doppik enthält. Damit wird eine realistischere Darstellung über die Finanzierung der investiven Auszahlungen bezweckt.

Teilrechnungen

Gemäß § 46 GemHVO kann auf Teilrechnungen verzichtet werden, wenn der Haushaltsplan der Gemeinde in nicht mehr als zwei Teilhaushalte gegliedert ist. Dies ist für die Gemeinde Rütting der Fall.

Ein entsprechender Ausdruck kann bei Bedarf der Gemeindevertretung, der Rechnungsprüfung oder der Rechtsaufsicht zur Verfügung gestellt werden.

Haushaltsausgleich

Die Prüfung des Jahresabschlusses führte zu keinen Beanstandungen, die sich auf den Haushaltsausgleich auswirken.

Die Voraussetzungen zum Haushaltsausgleich wurden in der

- Ergebnisrechnung nicht erreicht.
- Finanzrechnung (unterjährig nicht) erreicht.

Auch zum Ende des Finanzplanungszeitraums ist die Ergebnisrechnung unter Berücksichtigung von Fehlbetragsvorträgen aus Vorjahren voraussichtlich nicht ausgeglichen.

Anhang

Der Anhang trägt aufgrund der Angaben dazu bei, dass der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde Rütting vermittelt.

Die Angaben zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (einschließlich Abschreibungsmethode) wurden vollständig dokumentiert und verständlich zum Ausdruck gebracht.

Erhebliche Unterschiede, die sich aus der Gegenüberstellung der Bilanzposten mit denen des Haushaltsvorjahres ergeben, wurden hinreichend erläutert.

Soweit relevant, sind Verpflichtungen aus Leasingverträgen und sonstigen kreditähnlichen Rechtsgeschäften, Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten, sonstige Haftungsverhältnisse und in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeit begründen sowie sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können ausreichend dokumentiert.

Die vorgeschriebenen Angaben zu Organisationen, deren Anteile zu mindestens 5% der Gemeinde gehören, sowie zu den Organisationen, für die die Gemeinde uneingeschränkt haftet, wurden gemacht.

Die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten im Haushaltsjahr ist angegeben.

Die wesentlichen Mitgliedschaften der Gemeinde in Organisationen sind angegeben.

Die wesentlichen Verträge der Gemeinde sind im Anhang benannt.

Der Anhang ist dem Jahresabschluss beigelegt.

Anlagenübersicht / Sonderpostenübersicht

Dem Jahresabschluss ist eine Anlagen-/Sonderpostenübersicht beigelegt.

Forderungsübersicht/Verbindlichkeitenübersicht

Dem Jahresabschluss sind eine Forderungsübersicht und eine Verbindlichkeitenübersicht beigelegt.

Übersicht über die im Haushaltsfolgejahr fortgeltenden Haushaltsermächtigungen

Der Anhang geht ausführlich auf die zu übertragenden Haushaltsermächtigungen ein. Dem Jahresabschluss ist eine Übersicht der über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen beigelegt.

7.2 Prüfungsergebnisse aus den besonderen Prüfungsschwerpunkten

a) Verwaltungsumlage 2018

Durch die Konstruktion der Verwaltungsgemeinschaft von Amt-Grevesmühlen-Land und Stadt Grevesmühlen bildet die Verwaltungsumlage, die das Amt an die Stadt zu zahlen hat, die wesentliche Größe bei der Berechnung der Amtsumlage, die wiederum von den Gemeinden an das Amt gezahlt wird. Daher legt der Rechnungsprüfungsausschuss besonderes Augenmerk auf die Prüfung der Verwaltungsumlage.

Zur Prüfung lagen alle Kassenbelege der für die Abrechnung relevanten Konten des Jahres 2018 vor.

Die Umlage wird aufgrund des öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen Amt und Stadt, welcher im Jahr 2003 geschlossen wurde, berechnet. Nach Beitritt der Gemeinde Gägelow zum Amt wurden die Umlagefaktoren im Jahr 2006 angepasst. Eine weitere Korrektur fand 2011 statt, um die bisher zusätzlichen Verrechnungen zwischen Amt und Stadt (z.B. für den Koordinator der Gemeindearbeiter) zu vermeiden und mit in die Umlage zu integrieren. Aus Sicht des RPA ist eine Kostensteigerung von 19,8 % je Einwohner innerhalb von 15 Jahren angemessen. Es haben sowohl das Amt als auch die Stadt von der Verwaltungsgemeinschaft profitiert.

Inzwischen wurde ein neuer Vertrag zur Verwaltungsgemeinschaft (inklusive der Neuberechnung) beschlossen, der ab dem Jahr 2020 in Kraft tritt.

Die Prüfung ergab, dass die Erläuterungen zu den Abweichungen im Vorjahr schlüssig und nachvollziehbar sind. Insgesamt haben sich die umlagefähigen Kosten im Vergleich zum Vorjahr erhöht. Die stichprobenartigen Belegprüfungen haben zu keinen Beanstandungen geführt.

Der RPA hat eine gesonderte Prüfung der Personalkosten und der Bauhofsleistungen angekündigt.

Es wird festgestellt, dass die ermittelte Rückzahlung an das Amt in Höhe von 56.420,72 Euro korrekt ist.

b) Auftragsvergaben 2018

Die Prüfung der Auftragsvergaben der Gemeinden und des Amtes für das Haushaltsjahr 2018 fand vom 29.10.2019 bis 16.01.2020 statt. Der Rechnungsprüfungsausschuss informierte sich über die Grundsätze, nach denen in der Verwaltungsgemeinschaft Auftragsvergaben vorgenommen werden.

Gemäß Kommunalprüfgesetz sind mindestens 10 Prozent der Auftragsvergaben zu prüfen. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat hierzu eine Auswahl aus den gesamten Auftragsvergaben der amtsangehörigen Gemeinden, des Amtes und der Stadt getroffen. Dies betraf Maßnahmen in der Stadt Grevesmühlen, den Gemeinden Bernstorf, Plüschow, Roggenstorf, Rütting, Testorf-Steinfurt, Upahl, Gägelow, Warnow und Stepenitztal sowie dem Amt Grevesmühlen-Land. Die diesbezüglichen Prüfungsfeststellungen sind in gesonderten Protokollen vermerkt.

In der Gemeinde Rütting wurde die Anschaffung von Spielplatzgeräten geprüft. Die vorliegenden Angebote wurden verglichen. Es lag ein ordnungsgemäßer Vergabevermerk vor. Die Auftragsvergabe erfolgte jedoch durch die Gemeinde an einen zusätzlichen Anbieter mit geringfügig höheren Kosten. Dies war für die Prüfgruppe nicht nachvollziehbar.

8. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

8.1 Vermögenslage

Der Anhang geht auf die Investitionen des Haushaltsjahres, deren Finanzierung, die Vorräte, Forderungen und Verbindlichkeiten, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten und das Eigenkapital ein.

Die liquiden Mittel der Gemeinde betragen zum Jahresbeginn 316.160,73 Euro. Sie erhöhten sich aufgrund des positiven Saldos aus der investiven Tätigkeit zum 31.12.2018 um 14.706,10 Euro auf 330.866,83 Euro. Diese Mittel stellen sich als Forderungen gegenüber dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand an die Stadt Grevesmühlen im Rahmen der Einheitskasse dar.

Die Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung wurde nicht erforderlich.

8.2 Finanzlage

In der Finanzrechnung ist der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen positiv (18.363,33 Euro), jedoch gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik nicht ausreichend, die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten sowie der ähnlichen Verbindlichkeiten (25.758,87 Euro) zu decken. Dies bedeutet, dass keine selbst erwirtschafteten Finanzmittel zur Investitionsfinanzierung eingesetzt werden können. Der Saldo ist jedoch um rd. 87,9 Euro besser als geplant (-69,5 T€), obwohl er eine Umbuchung an den investiven Bereich in Höhe von 14.856,51 Euro gemäß § 12 Nr. 4 GemHVO-Doppik enthält. Damit wird eine realistischere Darstellung über die Finanzierung der investiven Auszahlungen bezweckt.

Kreditaufnahmen wurden im Haushaltsjahr nicht geplant.

8.3 Ertragslage

In der Ergebnisrechnung wird ein Fehlbetrag von 57.236,36 Euro ausgewiesen, der sich um rd. 128,8 T€ gegenüber dem im Ergebnishaushalt geplanten Jahresfehlbetrag (-186,0 T€) verbessert hat. Die Verbesserung resultiert hauptsächlich aus Einsparungen bei den Unterhaltungsaufwendungen und Entnahmen aus der Kapitalrücklage.

8.4 Teilrechnungen

Gemäß § 46 GemHVO kann auf Teilrechnungen verzichtet werden, wenn der Haushaltsplan der Gemeinde in nicht mehr als zwei Teilhaushalte gegliedert ist. Dies ist für die Gemeinde Rütting der Fall.

Ein entsprechender Ausdruck kann bei Bedarf der Gemeindevertretung, der Rechnungsprüfung oder der Rechtsaufsicht zur Verfügung gestellt werden.

9. Abschließender Prüfungsvermerk

9.1 Zusammenfassung der wesentlichen Prüfungsfeststellungen

Der gemeinsame Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen Land fasst das Prüfergebnis wie folgt zusammen:

- Der Jahresabschluss ist vollständig und richtig. Belegprüfungen führten zu keinen Beanstandungen. Das Belegwesen ist geordnet und nachvollziehbar.
- Schwerpunkte der Prüfung zur Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung bildeten die Verwaltungsumlage und die Auftragsvergaben. Diese Prüfungsschwerpunkte führten teilweise zu Beanstandungen (Auftragsvergabe).
- Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte nicht in der gesetzlich vorgegebenen Frist. Die Verwaltung begründet dies mit der zeit- und personalaufwendigen Erstellung der Eröffnungsbilanzen, die aufgrund des Frühstarter-Status und der Kopplung an das umfangreiche Projekt der Verbandsgemeinden des Zweckverbandes Grevesmühlen zudem mit erheblichen Unwegsamkeiten verbunden ist. Eine Aufstellung der Schlussbilanz zum 31.12.2018 und Ermittlung der Abschreibungen und Auflösung der Sonderposten konnte erst nach Vorliegen der geprüften und beschlossenen Eröffnungsbilanz vorgenommen werden.
- Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gemeinde sind geordnet. Die Gemeinde kann keinen Haushaltsausgleich in der Ergebnisrechnung vorweisen. In der Ergebnisrechnung wird ein Fehlbetrag von 57.236,36 Euro ausgewiesen. Der Ergebnisvortrag saldiert sich auf -761.678,93 Euro. In der Finanzrechnung ist der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen positiv (18.363,33 Euro), jedoch gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik nicht ausreichend, die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten sowie der ähnlichen Verbindlichkeiten (25.758,87 Euro) zu decken. Dies bedeutet, dass keine selbst erwirtschafteten Finanzmittel zur Investitionsfinanzierung eingesetzt werden können. Der Saldo ist jedoch um rd. 87,9 Euro besser als geplant (-69,5 T€), obwohl er eine Umbuchung an den investiven Bereich in Höhe von 14.856,51 Euro gemäß § 12 Nr. 4 GemHVO-Doppik enthält. Damit wird eine realistischere Darstellung über die Finanzierung der investiven Auszahlungen bezweckt.

Die Finanzrechnung ist jedoch unter Berücksichtigung der Vorträge ausgeglichen.

Die liquiden Mittel der Gemeinde betragen zum Jahresbeginn 316.160,73 Euro. Sie erhöhten sich aufgrund des positiven Saldos aus der investiven Tätigkeit zum 31.12.2018 um 14.706,10 Euro auf 330.866,83 Euro. Diese Mittel stellen sich als Forderungen gegenüber dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand an die Stadt Grevesmühlen im Rahmen der Einheitskasse dar.

9.2 Bestätigungsvermerk

Nach § 1 Absatz 2 KPG haben die Gemeinden einen Rechnungsprüfungsausschuss einzurichten. Amtsangehörige Gemeinden können sich stattdessen des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes bedienen. Von dieser Möglichkeit macht die Gemeinde Gebrauch. Das Ministerium für Inneres und Sport hat dem gemeinsamen Antrag der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land nach § 42 b KV M-V auf Bildung eines gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses unter Auflagen und zeitlich befristet bis 2019 stattgegeben.

Gemäß § 1 Abs. 4 KPG obliegt die örtliche Prüfung demnach dem gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land. Die örtliche Prüfung umfasst gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1, 3 bis 5 und 8 des Kommunalprüfungsgesetzes M-V auch die Prüfung des Jahresabschlusses, der Anlagen zum Jahresabschluss sowie die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Aufgrund dieser rechtlichen Bestimmung haben wir die Prüfung des Jahresabschlusses der

Gemeinde Rütting

für das Haushaltsjahr vom 01. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 geprüft.

Das Rechnungswesen und der Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss gemäß § 60 KV M-V und der §§ 32 bis 39 sowie der §§ 43 bis 48 GemHVO-Doppik wurden von der Verwaltung erstellt. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss unter Einbeziehung des Rechnungswesens abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung unter Beachtung des § 3a KPG vorgenommen. Die Prüfung haben wir so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss und die Anlagen zum Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gemeinde Rütting sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und in den Anlagen zum Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Für die Gemeinde Rütting besorgt die Stadt Grevesmühlen die Kassengeschäfte und führt das Rechnungswesen.

Die Prüfung des Rechnungswesens wurde daher im Umfang auf ein erforderliches Maß eingeschränkt. In die Prüfung wurden insbesondere die Feststellung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit, die Erteilung der Kassenanordnungen, das eigene Rechnungswesen der Gemeinde, die Berücksichtigung von Entscheidungen des Bürgermeisters hinsichtlich des Rechnungswesens einbezogen.

Die Prüfung umfasste die Beurteilung der wesentlichen Einschätzungen der Verwaltung der Gemeinde sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und der Anlagen zum Jahresabschluss. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entsprechen der Jahresabschluss und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen den Vorschriften des § 60 KV M-V und der §§ 32 bis 39 sowie der §§ 43 bis 48 GemHVO-Doppik sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde.

Der Anhang steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Er vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Über die bereits genannten Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung von Bedeutung sind.

Grevesmühlen, 04.02.2021

Ort / Datum



Bernardus Straathof
Vorsitzender des gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses
der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land

9.3 Beschlussvorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses für die Entlastung des Bürgermeisters

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Rütting beschließt die Entlastung des Bürgermeisters auf Basis des Jahresabschlusses der Gemeinde Rütting zum 31. Dezember 2018 i. d. F. vom 01.12.2020.

Begründung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss der Gemeinde Rütting zum 31. Dezember 2018 gemäß § 3a KPG geprüft. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat das Ergebnis in seinem Prüfungsbericht und seinem Prüfungsvermerk zusammengefasst. Über die Entlastung ist gemäß § 60 Absatz 5 Satz 2 in einem gesonderten Beschluss zu entscheiden.

Der Prüfungsbericht inkl. des Prüfungsvermerks ist dieser Vorlage beigelegt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Entlastung des Bürgermeisters durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 04.02.2021 beschlossen, der Gemeindevertretung die Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Rütting zum 31. Dezember 2018 zu empfehlen.

10. Anlagen

10.1 Jahresabschluss

10.1.1 Ergebnisrechnung

10.1.2 Finanzrechnung

10.1.3 Bilanz

10.1.4 Anhang mit

Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr (Muster 5a)

10.2 Anlagen zum geprüften Jahresabschluss der Gemeinde

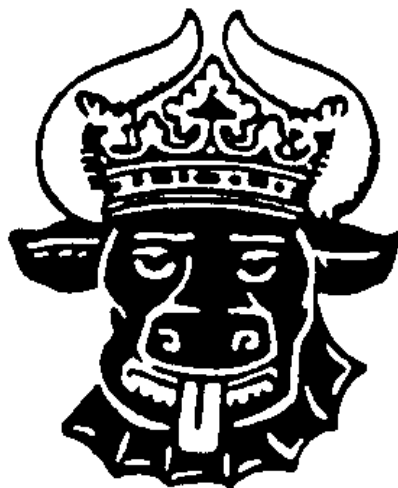
10.2.1 Anlagenübersicht

10.2.2 Forderungsübersicht

10.2.3 Verbindlichkeitenübersicht

10.2.4 Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

Jahresabschluss
der Gemeinde Rütting
zum 31.12.2018



Inhaltsverzeichnis

Ergebnisrechnung

Finanzrechnung

Bilanz

Abkürzungsverzeichnis

Anhang

Übersicht über die Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung

Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr

Anlagen

Anlagenübersicht

Forderungsübersicht

Verbindlichkeitenübersicht

Übersicht Haushaltsermächtigungen



Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (f.d.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung		
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	ermächti-	Ergebnis	im Haus-	des Haus-	veränderung	gung von			
			jahres	Nachtrag	Auf-	Mehrerträge	ein- oder ge-	Haushalts-	tigungen im	tigungen im	des	haltsjahr	Haushalts-	gegenüber	Ermäch-			
			und	wendungen	entsprechende	genseitigen	vorjahren	vorjahren	Haushalts-	in €	in €	Haushalts-	vorjahr	tigungen in				
			-aufwendungen	fähigkeit	jahres	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Konto-		
						1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben		279.200,00	0,00	0,00	545,54	0,00	279.745,54	0,00	279.745,54	295.279,29	15.533,75	264.169,61	31.109,68	0,00	40		
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		245.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	245.400,00	0,00	245.400,00	229.429,11	-15.970,89	210.259,14	19.169,97	0,00	41		
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		24.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	24.100,00	0,00	24.100,00	20.746,06	-3.353,94	19.647,24	1.098,82	0,00	43		
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		68.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	68.900,00	0,00	68.900,00	70.078,19	1.178,19	65.592,87	4.485,32	0,00	441.443,444 ,445,448		
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	700,00	0,00	700,00	665,78	-34,22	569,87	95,91	0,00	442,448		
9.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		10.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.300,00	0,00	10.300,00	13.259,96	2.959,96	11.389,09	1.870,87	0,00	47		
10.	+ Sonstige laufende Erträge		12.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.400,00	0,00	12.400,00	13.062,04	662,04	14.167,66	-1.105,62	0,00	46		
11.	= Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		641.000,00	0,00	0,00	545,54	0,00	641.545,54	0,00	641.545,54	642.520,43	974,89	585.795,48	56.724,95	0,00			
12.	- Personalaufwendungen		63.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	63.400,00	0,00	63.400,00	50.371,13	-13.028,87	45.661,19	4.709,94	0,00	50		
14.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		192.200,00	0,00	0,00	0,00	-283,29	191.916,71	0,00	191.916,71	125.220,21	-66.696,50	104.053,78	21.166,43	0,00	52		
15.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		166.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	166.200,00	0,00	166.200,00	160.973,77	-5.226,23	174.320,90	-13.347,13	0,00	53		
16.	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,62	3,62	11,11	-7,49	0,00			



Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (fkd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung	
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	Ergebnis	ermächti-	des	im Haus-	des Haus-	veränderung		gung von
			jahres	Nachtrag	Auf-	Mehrerträge	ein- oder ge-	Haushalts-	tigungen aus	Ergebnis	tigungen im	Haushalts-	Haushalts-	des Haus-	gegenüber		Ermäch-
in €	in €	wendungen	und	wendungen	entsprechende	gegenseitigen	Haushalts-	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Konto-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	13	nummer			
17.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		355.900,00	0,00	0,00	0,00	829,98	356.729,98	0,00	356.729,98	342.769,32	-13.960,66	379.461,20	-36.691,88	0,00	54	
19.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		6.400,00	0,00	0,00	545,54	-670,12	6.275,42	0,00	6.275,42	6.731,12	455,70	6.669,69	61,43	0,00	57	
20.	- Sonstige laufenden Aufwendungen		42.900,00	0,00	0,00	0,00	-52,48	42.847,52	0,00	42.847,52	30.254,07	-12.593,45	26.551,50	3.702,57	0,00	56	
21.	= Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)		827.000,00	0,00	0,00	545,54	-175,91	827.369,63	0,00	827.369,63	716.323,24	-111.046,39	736.729,37	-20.406,13	0,00		
22.	= Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)		-186.000,00	0,00	0,00	0,00	175,91	-185.824,09	0,00	-185.824,09	-73.802,81	112.021,28	-150.933,89	77.131,08	0,00		
24.	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	98,06	-98,06	0,00	591	
25.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)		-186.000,00	0,00	0,00	0,00	175,91	-185.824,09	0,00	-185.824,09	-73.802,81	112.021,28	-151.031,95	77.229,14	0,00		
27.	+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.566,45	16.566,45	6.438,48	10.127,97	0,00	492	
31.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummern 25 zuzüglich Nummern 27, 29 und 30 abzüglich Nummern 26 und 28)		-186.000,00	0,00	0,00	0,00	175,91	-185.824,09	0,00	-185.824,09	-57.236,36	128.587,73	-144.593,47	87.357,11	0,00		
32.	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr		-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-704.442,57	-----	-559.849,10	-----	-----		
33.	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 31 und 32)		-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-761.678,93	-----	-704.442,57	-----	-----		



Ergebnisrechnung 2018

Gemeinde: 07 Rütting

Datum: 01.12.2020

Uhrzeit: 11:07:51

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Auf- wendungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Erläuterung Konto- nummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	

*** Ende der Liste "Ergebnisrechnung" ***



Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (fkd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung	
			Haushalts-	rung durch	mäßige Aus-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	tragene	ermächti-	des	im Haus-	des Haus-	veränderung		gung von
			jahres	Nachtrag	Aus-	Mehreinzahlungen	ein- oder ge-	Haushalts-	gungen aus	tigungen im	Ergebnis	Haushalts-	Ergebnis	gegenüber	Ermäch-		
in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Konto-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	13	nummer			
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben		279.200,00	0,00	0,00	545,54	0,00	279.745,54	0,00	279.745,54	292.003,35	12.257,81	267.797,48	24.205,87	0,00	60	
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		195.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	195.700,00	0,00	195.700,00	179.137,85	-16.562,15	159.173,49	19.964,36	0,00	61	
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		24.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	24.100,00	0,00	24.100,00	20.686,95	-3.413,05	19.361,77	1.325,18	0,00	63	
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		47.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	47.100,00	0,00	47.100,00	43.229,66	-3.870,34	38.709,27	4.520,39	0,00	641,648	
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	700,00	0,00	700,00	665,78	-34,22	569,87	95,91	0,00	642,648	
8.	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		10.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.300,00	0,00	10.300,00	13.099,96	2.799,96	11.482,09	1.617,87	0,00	67	
9.	+ Sonstige laufende Einzahlungen		12.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.000,00	0,00	12.000,00	12.994,54	994,54	13.597,06	-602,52	0,00	66 ./ 669	
10.	= Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)		569.100,00	0,00	0,00	545,54	0,00	569.645,54	0,00	569.645,54	561.818,09	-7.827,45	510.691,03	51.127,06	0,00		
11.	- Personalauszahlungen		63.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	63.400,00	0,00	63.400,00	48.921,13	-14.478,87	44.861,19	4.059,94	0,00	70	
13.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		172.200,00	0,00	0,00	0,00	-283,29	171.916,71	0,00	171.916,71	98.255,23	-73.661,48	78.375,81	19.879,42	0,00	72	
14.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		355.900,00	0,00	0,00	0,00	829,98	356.729,98	0,00	356.729,98	345.608,99	-11.120,99	380.739,95	-35.130,96	0,00	74	
16.	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		6.400,00	0,00	0,00	545,54	-670,12	6.275,42	0,00	6.275,42	6.827,68	552,26	6.716,11	111,57	0,00	77	
17.	- Sonstige laufende Auszahlungen		40.700,00	0,00	0,00	0,00	-52,48	40.647,52	0,00	40.647,52	43.841,73	3.194,21	23.558,16	20.283,57	0,00	76 ./ 7695	
18.	= Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)		638.600,00	0,00	0,00	545,54	-175,91	638.969,63	0,00	638.969,63	543.454,76	-95.514,87	534.251,22	9.203,54	0,00		
19.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 10 und 18)		-69.500,00	0,00	0,00	0,00	175,91	-69.324,09	0,00	-69.324,09	18.363,33	87.687,42	-23.560,19	41.923,52	0,00		



Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (fkd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung
			Haushalts-	rung durch	mäßige Aus-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	ermäch-	des	im Haus-	des Haus-	veränderung	gung von	
			jahres	Nachtrag	Aus-	Mehreinzahlungen	ein- oder ge-	Haushalts-	tigungen aus	tigungen im	Haushalts-	haltsjahr	haltsvor-	gegenüber	Ermäch-	
			in €	in €	in €	und	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Konto-
			1	2	3	entsprechende	5	6	7	8	9	10	11	12	13	nummer
						-auszahlungen										
22.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21))		-69.500,00	0,00	0,00	0,00	175,91	-69.324,09	0,00	-69.324,09	18.363,33	87.687,42	-23.560,19	41.923,52	0,00	
23.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	300,00	0,00	300,00	17.466,45	17.166,45	7.740,42	9.726,03	0,00	681
26.	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	350,00	-350,00	0,00	685
30.	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.856,51	14.856,51	0,00	14.856,51	0,00	689
31.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)		300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	300,00	0,00	300,00	32.322,96	32.022,96	8.090,42	24.232,54	0,00	
33.	- Auszahlungen für Sachanlagen		74.500,00	0,00	0,00	0,00	175,91	74.675,91	2.156,82	76.832,73	10.172,58	-66.660,15	11.162,07	-989,49	59.556,82	785
38.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)		74.500,00	0,00	0,00	0,00	175,91	74.675,91	2.156,82	76.832,73	10.172,58	-66.660,15	11.162,07	-989,49	59.556,82	
39.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)		-74.200,00	0,00	0,00	0,00	-175,91	-74.375,91	-2.156,82	-76.532,73	22.150,38	98.683,11	-3.071,65	25.222,03	-59.556,82	
40.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 22 und 39)		-143.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-143.700,00	-2.156,82	-145.856,82	40.513,71	186.370,53	-26.631,84	67.145,55	-59.556,82	
42.	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		26.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26.200,00	0,00	26.200,00	25.758,87	-441,13	13.390,18	12.368,69	0,00	791 + 792
44.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummern 41 abzüglich Nummern 42 und 43)		-26.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-26.200,00	0,00	-26.200,00	-25.758,87	441,13	-13.390,18	-12.368,69	0,00	



Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung	
			Haushalts-	rung durch	mäßige Aus-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis-	Ergebnis-	Übertra-			
			jahres	Nachtrag	zahlungen	Mehreinzahlungen	ein- oder ge-	Haushalts-	tigungen aus	des	des	des	veränderung	Ergebnis-	Ergebnis-		
					und	genseitigen	vorjahren	im	im	im	gegenüber	im	im	im	im		
			in €	in €	in €	entsprechende	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Konto-
			1	2	3	-auszahlungen	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	nummer
45.	= Saldo der durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgänge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-48,74	-48,74	2,36	-51,10	0,00	699 ./ 799	
46.	= Veränderung der Forderungen und der Verbindlichkeiten aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gegenüber dem Amt (Summe der Nummern, 40, 44 und 45)		-169.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-169.900,00	-2.156,82	-172.056,82	14.706,10	186.762,92	-40.019,66	54.725,76	-59.556,82		
47.	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 22 und 42)		-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-95.524,09	-7.395,54	-----	-----	-----	-----		
48.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Vorjahres		-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	177.008,18	338.109,14	-----	-----	-----	-----		
49.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 47 und 48)		-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	81.484,09	330.713,60	-----	-----	-----	-----		

*** Ende der Liste "Finanzrechnung" ***



Aktivseite

Bilanz zum 31.12.2018

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (fd. Nr.)	31.12. Haushalts-	31.12. Haushalts-	Veränderung gegenüber dem Haushalts-
			vorjahr	jahr	vorjahr
			in €	in €	in €
1.	Anlagevermögen		3.778.924,97	3.629.148,79	-149.776,18
1.2	Sachanlagen		3.589.831,67	3.440.055,49	-149.776,18
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		413.325,57	408.450,39	-4.875,18
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		780.801,16	760.896,44	-19.904,72
1.2.4	Infrastrukturvermögen		2.282.750,78	2.164.067,12	-118.683,66
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge		66.018,88	53.333,63	-12.685,25
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung		26.437,13	31.720,10	5.282,97
1.2.9	Pflanzen und Tiere		14.846,79	14.846,79	0,00
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau		5.651,36	6.741,02	1.089,66
1.3	Finanzanlagen		189.093,30	189.093,30	0,00
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		189.093,30	189.093,30	0,00
2.	Umlaufvermögen		364.709,50	382.493,05	17.783,55
2.1	Vorräte		5.448,00	5.448,00	0,00
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren		5.448,00	5.448,00	0,00
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		359.261,50	377.045,05	17.783,55
2.2.1	Öffentliche-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen davon		2.053,13	5.641,35	3.588,22
	Forderungen		2.053,13	5.641,35	3.588,22
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen davon		39.547,39	38.857,59	-689,80
	Forderungen		39.547,39	38.857,59	-689,80
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		317.210,98	330.866,85	13.655,87
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		316.160,73	330.866,83	14.706,10
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich davon		1.050,25	0,02	-1.050,23
	Forderungen		1.050,25	0,02	-1.050,23
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände davon		450,00	1.679,26	1.229,26
	Forderungen		450,00	1.679,26	1.229,26
3.	Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	394,96	394,96
3.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	394,96	394,96
	Bilanzsumme		4.143.634,47	4.012.036,80	-131.597,67



Bilanz 2018

Gemeinde: 07 Rütting

Datum: 01.12.2020

Uhrzeit: 11:07:51

Passivseite

Bilanz zum 31.12.2018

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	31.12. Haushalts- vorjahr	31.12. Haushalts- jahr	Veränderung gegenüber dem Haushalts- vorjahr
			in €	in €	in €
1.	Eigenkapital		2.480.211,99	2.422.975,63	-57.236,36
1.1	Kapitalrücklage		3.184.654,56	3.184.654,56	0,00
1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage		3.184.654,56	3.184.654,56	0,00
1.3	Ergebnisvortrag		-559.849,10	-704.388,57	-144.539,47
1.4	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		-144.593,47	-57.290,36	87.303,11
2.	Sonderposten		1.436.823,33	1.387.432,07	-49.391,26
2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen		1.436.823,33	1.387.432,07	-49.391,26
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen		1.433.523,33	1.383.232,07	-50.291,26
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen		3.300,00	4.200,00	900,00
3.	Rückstellungen		14.603,79	10.327,62	-4.276,17
3.3	Sonstige Rückstellungen		14.603,79	10.327,62	-4.276,17
4.	Verbindlichkeiten		211.995,36	191.301,48	-20.693,88
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		162.406,17	138.804,36	-23.601,81
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		162.406,17	138.804,36	-23.601,81
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		466,95	3.376,62	2.909,67
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen		1.668,94	1.668,94	0,00
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		45.887,23	43.633,61	-2.253,62
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		45.887,23	43.633,61	-2.253,62
	davon				
	Verbindlichkeiten		45.887,23	43.633,61	-2.253,62
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten		1.566,07	3.817,95	2.251,88
	Bilanzsumme		4.143.634,47	4.012.036,80	-131.597,67

*** Ende der Liste "Bilanz" ***

Abkürzungsverzeichnis zum Jahresabschluss

Abs.	Absatz
AHK	Anschaffungs- und Herstellungskosten
BgA	Betrieb gewerblicher Art
BGA	Betriebs- und Geschäftsausstattung
BOV	Bodenordnungsverfahren
Bufdi	Bundesfreiwilligendienst
d. h.	das heißt
ff.	und folgende (Seiten)/fortfolgend
ELER	Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes
GemHVO-Doppik	Gemeindehaushaltsverordnung – Doppik
GFM	Gebäude-Flächen-Management
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GWG	Geringwertige Wirtschaftsgüter
HGB	Handelsgesetzbuch
i. d.F.	in der Fassung
i.d.R.	in der Regel
ILERL-MV	integrierter ländlicher Entwicklungsansätze die ländlichen Räume des Landes (Richtlinie des Landes für die ELER-Mittel)
KAF	Kommunaler Aufbaufonds
KfW	Kreditanstalt für Wiederaufbau
KomDoppikEG M-V	Kommunal-Doppik – Einführungsgesetz für Mecklenburg-Vorpommern
KPG	Kommunalprüfungsgesetz
KV M-V	Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern
LFI	Landesförderinstitut
M-V	Mecklenburg-Vorpommern
ND	Nutzungsdauer
NKHR	Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen
o. g.	oben genannt
OP-Liste	Offene-Posten-Liste
rd.	rund
T€, TEUR	Tausend Euro
Tz.	Textziffer
u. a.	unter anderem
VG	Vermögensgegenstand
vgl.	vergleiche
WBV	Wasser- und Bodenverband
z. B.	zum Beispiel
ZMV	Kommunale Zusatzversorgungskasse Mecklenburg-Vorpommern
zzgl.	zuzüglich

Anhang

zum Jahresabschluss

der Gemeinde Rütting
für das Haushaltsjahr 2018

Stand: 01.12.2020

Inhalt

A. Rechtsgrundlagen	3
B. Gliederung des Jahresabschlusses	3
C. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden..	3
D. Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz	3
E. Angaben zur Ergebnisrechnung	12
F. Angaben zur Finanzrechnung.....	14
G. Angaben zu den Teilrechnungen	16
H. Sonstige Angaben.....	17

A. Rechtsgrundlagen

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 der Gemeinde Rütting wurde unter Beachtung des § 60 KV M-V und der §§ 32 – 39, 43 - 48 GemHVO-Doppik erstellt. Gemäß der neuen GemHVO vom 23.07.2019 ist die Erstellung eines Rechenschaftsberichtes nicht erforderlich. Zusätzlich wird im Anhang über die Umsetzung des Investitionsprogramms unter F (Finanzrechnung) berichtet.

B. Gliederung des Jahresabschlusses

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO-Doppik fanden uneingeschränkt Beachtung.

Zusätzlich zu den in § 47 Abs. 4 und 5 GemHVO-Doppik aufgeführten Bilanzposten wurde in der Eröffnungsbilanz keine weitere Untergliederung von Posten vorgenommen.

C. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz beibehalten.

Die Bestandserfassung und Fortschreibung der Vermögenswerte und der dazugehörigen Sonderposten erfolgt dabei auf Anlagenbestandslisten und der im erworbenen Finanzsoftwaresystem CIP integrierten Anlagenbuchhaltung.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden, soweit geboten, auf der Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode in der Regel auf Basis der Anschaffungs- und Herstellungskosten vorgenommen.

Abweichend zu den Vorjahresabschlüssen wurden die beweglichen geringwertigen Wirtschaftsgüter (GWG) gemäß §34 (5) GemHVO-Doppik auf einen Erinnerungswert von 1 Euro abgeschrieben und dieser als Abgang verbucht.

D. Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz

D.1 Anlagevermögen

Das Anlagevermögen hat sich insgesamt auf 3.629.148,79 Euro vermindert (Vorjahr: 3.778.924,97 Euro).

D.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Die Gemeinde Rütting verfügt über keine immateriellen Vermögensgegenstände.

D.1.2 Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet.

Die Anschaffungskosten beinhalten sowohl die Anschaffungsnebenkosten als auch die nachträglichen Anschaffungskosten. Die Herstellungskosten umfassen sämtliche Einzelkosten und Gemeinkosten, Fremdkapitalzinsen wurden nicht aktiviert.

Das Sachanlagevermögen ist in einer Anlagenbestandsliste einzeln nachgewiesen.

Die Entwicklung des Sachanlagevermögens ist in der Anlagenübersicht aufgezeigt, die als Anlage beigefügt ist.

D.1.2.1 Wald und Forsten

In dieser Bilanzposition sind gegenüber dem Vorjahr keine Änderungen eingetreten. Wald und Forsten waren zum Stichpunkt der Bilanz nicht zu bewerten.

D. 1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Der Posten im Gesamtwert von 408,5 T€ (Vorjahr: 413,3 T€) setzt sich u.a. wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Wert in T€ 31.12.2017	Wert in T€ 31.12.2018
Grünflächen	46,3	46,3
Kinderspielplätze	6,5	5,8
Grünflächen sonstige	35,8	31,7
Ackerland	299,1	299,1
Seen und Teiche	10,6	10,6
Sonstige Gewässer	12,2	12,2
Kompostplätze, Wertstoffsammelplätze	1,5	1,4
Bauland	1,3	1,3

Veränderungen haben sich durch planmäßige Abschreibungen auf Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode ergeben.

Wesentliche Veränderungen waren hier nicht zu verzeichnen.

D.1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Der Bilanzposten im Gesamtwert von 760,9 T€ (Vorjahr: 780,8 T€) gliedert sich u.a. in folgende Nutzungsarten auf:

Nutzungsart einschließlich Grundstück und Grundstücksbestandteile	Wert in T€ 31.12.2017	Wert in T€ 31.12.2018
Grundstücke für Wohnbauten	41,6	41,6
Mehrfamilienhäuser	141,4	137,0
Kleingärten	1,6	1,6
Gemeinschaft-, Bürgerhäuser	458,4	447,0
Friedhofsgebäude, Leichen-, Trauerhallen	126,0	122,9
Garagen	11,7	10,9

Veränderungen haben sich durch planmäßige Abschreibungen auf Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode ergeben.

Wesentliche Veränderungen waren hier nicht zu verzeichnen.

D.1.2.4. Infrastrukturvermögen

Das Infrastrukturvermögen im Gesamtwert von 2.164,1 T€ (Vorjahr 2.282,8 T€) setzt sich u.a. wie folgt zusammen:

Bestandteile	Wert in T€	Wert in T€
	31.12.2017	31.12.2018
Brücken	532,6	522,1
Abwassersammlungsanlagen	182,4	172,3
Regenbauwerke	10,3	9,3
Straßen, Wege, Plätze (Grundstücke)	214,8	214,8
Nebenanlagen an Landesstraßen	17,0	16,0
Gemeindestraßen	791,2	738,4
Straßenbegleitgrün	134,8	131,4
Gehwege	62,3	58,4
Parkplätze, Dorfplätze	16,4	15,3
Sonstige Verkehrlenkungsanlagen u.ä.	13,6	13,3
Strombetriebene Straßenbeleuchtung	6,0	3,6
Wasserbauliche Anlagen des Hochwasserschutzes	288,1	258,2
Bahnhöfe, Buswartehallen, sonstige Wartehallen	11,6	9,6
Sonstiges Infrastrukturvermögen (u.a. Verrohrung)	1,5	1,3

Veränderungen haben sich durch planmäßige Abschreibungen auf Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode ergeben.

Wesentliche Veränderungen waren auch hier nicht zu verzeichnen.

D.1.2.7. Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge

Vermögensgegenstände, die als bewegliche Vermögensgegenstände auszuweisen waren, wurden mittels Beleginventur einzeln erfasst und sind listenmäßig aufgeführt.

Der Bilanzposten im Gesamtwert von 53,3 T€ (Vorjahr 66,0 T€) gliedert sich u.a. wie folgt auf:

Vermögensart	Wert in T€	Wert in T€
	31.12.2017	31.12.2018
Brand-, Rettungs- und Katastrophenschutzfahrzeuge	35,7	25,8
Technische Anlagen des Brand-, Hochwasser- und Katastrophenschutzes	6,9	5,5
Maschinen und technische Anlagen	0	1,3
Betriebsvorrichtungen/Verteilungsanlagen	5,5	5,0
Sonstige Betriebsvorrichtungen (u.a. Spielgeräte)	17,1	15,2

Veränderungen haben sich durch planmäßige Abschreibungen auf Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode ergeben.

Außerdem wurden für die Feuerwehr 4 Handlampen angeschafft.

D.1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Der Gesamtwert der Betriebs- und Geschäftsausstattung beläuft sich auf 31,7 T€ (Vorjahr 26,4 T€).

Die planmäßigen Abschreibungen wurden auf Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode vorgenommen.

Zudem war hier ein Zugang für einen Kubota Aufsitzrasenmäher zu verzeichnen.

Des Weiteren wurden unter der Bilanzposition 0827 Geringwertige Vermögensgegenstände Zugänge in Höhe von insgesamt 445,04 Euro entsprechend Zugangliste ausgewiesen, welche im laufenden Geschäftsjahr abgeschrieben und in Abgang gebracht wurden (siehe hierzu auch Punkt C).

D.1.2.9. Pflanzen und Tiere

Der Gesamtwert beläuft sich wie im Vorjahr auf 14,8 T€

Wesentliche Veränderungen waren hier nicht zu verzeichnen.

D.1.2.10. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Anlagen im Bau wurden mit ihren tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten zum Bilanzstichtag ausgewiesen. Bei dem Zugang in Höhe von 1.089,66 Euro handelt es sich um eine Zweierschaukel, welche 2019 aktiviert wurde.

D.1.3 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen (Gesamtbetrag 189,1 T€) wurden zum Bilanzstichtag durch eine Buch- und Beleginventur erfasst. In dieser Bilanzposition sind gegenüber der Eröffnungsbilanz keine Änderungen eingetreten. Eine jährliche Neubewertung des angewandten Ersatzwertes ist nicht zulässig.

Die Anteile an Zweckverbänden betreffen den Zweckverband Grevesmühlen und den Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste der E.ON edis AG.

Die Bewertung erfolgte beim Zweckverband auf Basis aller Hausanschlüsse und bei der E.ON edis AG auf Basis der Aktienanteile.

D.2. Umlaufvermögen

D.2.1 Vorräte

Bei dieser Bilanzposition handelt es sich um zum Verkauf bestimmte bebaute und unbebaute Grundstücke.

Der Bilanzposten weist im Vergleich zum Vorjahr keine Bestandsänderung aus (5,4 T€).

Außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren Marktpreis waren zum Stichtag nicht zu berücksichtigen.

D. 2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände wurden durch eine Buch- und Beleginventur zum Bilanzstichtag aufgenommen.

Der Nachweis der Forderungen erfolgte durch eine OP-Liste aus der Finanzbuchführung.

Forderungen wurden mit dem Nominalwert bewertet. Erkennbare Einzelrisiken, die durch Wertberichtigungen zu berücksichtigen sind, wurden personenbezogen erfasst und bei der Aufstellung der Schlussbilanz berücksichtigt.

Die Aufgliederung der Forderungen nach Fristigkeiten erfolgt in der Forderungsübersicht, die als Anlage beigefügt ist.

Die Forderungen in einer Gesamthöhe von 377.045,05 Euro (Vorjahr: 359.261,50 Euro) betreffen im Einzelnen:

- Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen in Höhe von 5.641,35 (hauptsächlich Gewerbesteuer),
- Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 38.857,59 Euro, (die Wohnungsbewirtschaftung betreffend),
- Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich in Höhe von 330.866,83 Euro, welche den Kassenbestand der Gemeinde per 31.12.2018 im Rahmen der Einheitskasse betreffen (Vorjahr: 316.160,73 Euro).
- Sonstige Vermögensgegenstände in Höhe von 1.679,26 Euro. Hierunter sind Vorjahresabgrenzungen zu verstehen, das sind Einzahlungen im Folgejahr, die als Erträge dem Vorjahr zuzurechnen sind. Es handelt sich hier um Nachzahlungen des Landkreises für die Gemeindeanteile an der Einkommensteuer und um eine Saalmiete.

Wertberichtigungen waren nicht vorzunehmen.

D.2.4 Liquide Mittel

Die Gemeinde Rütting verfügt nicht über eigene liquide Mittel.

3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Es wurde in 2018 ein aktiver Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 394,96 Euro gebildet, welcher die Versicherung 2019 für das Landhaus in Rütting betrifft.

D.4 Eigenkapital

Das Eigenkapital wurde zum Nennwert angesetzt und beträgt zum Stichtag der Bilanz 2.423,0 T€ (Vorjahr: 2.480,2 T€). Es beinhaltet die allgemeine Kapitalrücklage in Höhe von 3.184,7 T€ und die bisher aufgelaufenen Jahresfehlbeträge in Höhe von -761,7 T€. Es wurden keine zweckgebundene Ergebnissrücklage und keine Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich gebildet.

D.4.1 Kapitalrücklage

Investive Schlüsselzuweisungen, die der Kapitalrücklage zuzuführen sind und gemäß § 18 GemHVO für die Deckung von Fehlbeträgen aus den planmäßigen Abschreibungen zu verwenden sind, wurden im Haushaltsjahr 2018 in Höhe von 16.566,45 aufgelöst.

D.4.2 Ergebnissrücklagen

D.4.2.1 Zweckgebundene Ergebnissrücklagen

Im Haushaltsjahr sind keine zweckgebundenen Rücklagen aus dem Jahresergebnis zu bilden, da die Voraussetzungen nach § 37 GemHVO nicht vorliegen.

D.4.2.2 Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich

Die Voraussetzungen für die Bildung einer Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich nach des § 37 Abs. 6 GemHVO-Doppik lagen nicht vor.

D.4.3 Ergebnisvortrag

Der Ergebnisvortrag hat sich im Haushaltsjahr wie folgt verändert:

	<u>Euro</u>
Stand 01.01.2018	-704.388,57
Ergebnisüberschuss/Ergebnisfehlbetrag	-57.290,36
Stand 31.12.2018	-761.678,93

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gem. § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik nach Verrechnung der Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen hat sich im Haushaltsjahr wie folgt verändert:

	<u>Euro</u>
Saldo zum 31.12.2017	338.109,14
Saldo des Haushaltsjahres 2018	-7.395,54
Saldo zum 31.12.2018	330.713,60

Der jahresbezogene Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen betrug zunächst 33.219,84 Euro (ohne Tilgungsverrechnung). Erstmals wird gemäß Erlass des Innenministeriums vom 02.10.2020 eine Umbuchung in Höhe von 14.856,51 Euro nach § 12 Nr. 4 GemHVO-Doppik vom laufenden an den investiven Bereich vorgenommen. Diese Umbuchung bewirkt eine realistischere Darstellung, wie die investiven Auszahlungen finanziert wurden und wurde sorgfältig auf Basis der Haushaltsplanung geschätzt (Entwicklung der Finanzplanjahre bis 2022).

D.5 Sonderposten

D.5.1 Sonderposten zum Anlagevermögen

Die Auflösung der Sonderposten erfolgt ertragswirksam entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände. Die Erfassung und Fortschreibung erfolgt in der Anlagenbuchhaltung.

Der Sonderposten zum Anlagevermögen zeigt folgende Entwicklung:

	in T€
Stand 31.12.2017	1.436,8
Zuführung	0,9
Umbuchung	0,0
Auflösung	50,3
Abgang	0,0
Stand 31.12.2018	1.387,4

D.5.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen

Die Gemeinde Rütting hat im Haushaltsjahr zahlungswirksame Zuwendungen in Höhe von 900,00 Euro erhalten, die nach § 37 Abs. 2 GemHVO-Doppik in den Sonderposten einzustellen sind. Dabei handelt es sich um eine Privatspende für Spielgeräte sowie eine Zuwendung des Landkreises zur Teilnahme am Wettbewerb (Kreiswettbewerb „Verschönerung des Dorfes“), die ebenfalls zur Anschaffung von Spielgeräten verwendet werden soll.

Veränderungen haben sich außerdem durch die planmäßige Auflösung der Sonderposten entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände ergeben

Die Buchwerte zum Bilanzstichtag setzten sich u.a. wie folgt zusammen:

	Wert in T€	Wert in T€
	31.12.2017	31.12.2018
Zuwendungen der EU	778,5	754,3
Zuwendungen des Bundes	167,7	160,2
Zuwendungen des Landes	468,0	450,5
Zuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	19,3	18,2

D 5.1.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten

Die Gemeinde hat im Haushaltsjahr keine Ertragszuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten veranlagt, die nach § 37 Abs. 4 GemHVO-Doppik in den Sonderposten einzustellen waren. Die Gemeinde hat keine entsprechende Satzung erlassen.

D.5.1.3 Sonderposten aus Anzahlungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen

Der Posten in Höhe von 4,2 T€ enthält Spenden aus Vorjahren (3,3 T€) für die Jugendfeuerwehr (Anhänger), welcher 2019 fertig gestellt wurde. Der Zugang in Höhe von 900,00 Euro betrifft die o.g. Zuwendungen für Spielgeräte.

D.6 Rückstellungen

Die Rückstellungen haben sich gegenüber dem Vorjahresabschluss wie folgt verändert:

Art der Rückstellung	Betrag	Zuführung	Entnahme	Betrag
	31.12.2017	2018	2018	31.12.2018
Unterlassene Instandhaltung	12.203,79	7.127,62	12.203,79	7.127,62
SV-Beitrag Bürgermeister	2.400,00	800,00	0,00	3.200,00
Gesamt:	14.603,79	7.927,62	12.203,79	10.327,62

Die im Jahr 2017 gebildeten Rückstellungen für diverse Instandhaltungsmaßnahmen, wurden in 2018 aufgelöst. Neu geplant wurden Rückstellungen für Baumpflegemaßnahmen für diverse Straßen.

Ab dem Jahr 2015 werden Rückstellungen für SV-Beiträge für den Bürgermeister gebildet.

D.7 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten insgesamt betragen 191.301,48 Euro (Vorjahr: 211.995,36 Euro).

D.7.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wurden durch eine Beleginventur erfasst und sind durch entsprechende Verträge nachgewiesen. Der Stand der Kreditverbindlichkeiten ist durch Einzelaufstellung nachgewiesen und mit den entsprechenden Bankbestätigungen abgestimmt. Die Bewertung erfolgte gemäß § 33 Abs. 6 GemHVO-Doppik mit dem Rückzahlungsbetrag.

Kredit	Kreditnummer	Finanzierungsobjekt	Ursprungskapital	Restkapital zum 31.12.2018	Zinssatz in %
Sparkasse MNW	6141009466	Wohnungen Schweriner Str. 29/31	84.669,94 €	48.352,71 €	3,57
KfW	4325452	Straße Am Mühlenteich	23.000,00 €	5.175,00 €	4,45
KfW	74080502	Maßnahme zur Arbeitsbeschaffung	12.782,30 €	460,21 €	0,00
DKB	6706245344	Flurneuordnung	107.581,98 €	73.375,48 €	2,24
DKB	6706208201	Straße Am Mühlenteich	23.000,00 €	0,00 €	4,86
Sparkasse MNW	6141011738	Wohnungen Schweriner Str. 29/31	27.112,02 €	10.985,26 €	3,80
Zwischensumme:				138.348,66 €	
LFI	5020265719	Modernisierung Schweriner Str. 29/31	75.262,16 €	43.633,61 €	2,00
Gesamt:				181.982,27 €	

Darüber hinaus beinhaltet der Posten Zinsverbindlichkeiten aus den o.g. Kreditverträgen von 455,70 €

Investitionskredite wurden 2018 nicht veranschlagt und aufgenommen. Umschuldungen wurden nicht vorgenommen. Das Darlehen für die Straße Am Mühlenteich bei der DKB wurde zum Ablauf der Zinsbindung am 30.11.2018 vorzeitig getilgt. Die Sondertilgung war im Haushalt geplant.

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Liquiditätskredit) bestanden zum Stichtag der Schlussbilanz nicht.

D.7.5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Der Bilanzposten mit einer Gesamtsumme von 3.376,62 (Vorjahr: 466,95 Euro) beinhaltet Rechnungen für Handlampen sowie die Reparatur der Straßenbeleuchtung in Diedrichshagen.

D.7.9. Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden usw.

Der Bilanzposten mit einer Gesamtsumme von 1.668,94 Euro beinhaltet Verbindlichkeiten aus dem Verbrauch von Wasser sowie die Niederschlagswasserabgabe und hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

D.7.10. Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich mit einem Betrag von 43.633,61 Euro (Vorjahr: 45.887,23 Euro) betreffen ein Darlehen beim Landesförderinstitut, welches auch in der Tabelle unter D.7.2 ausgewiesen ist.

D.7.11. Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten mit einem Betrag von 3.817,95 Euro (Vorjahr: 1.566,07 Euro) betreffen Vorjahresabgrenzungen für im Jahr 2019 eingegangene Rechnungen, insbesondere für Lohnsteuer (12.2018) und Schulkosten.

Die Zusammensetzung der Verbindlichkeiten sowie die Aufgliederung nach Fristigkeiten sind in der Verbindlichkeitenübersicht aufgezeigt, die als Anlage beigefügt ist.

D.8 Passive Rechnungsabgrenzung

Passive Rechnungsabgrenzungsposten wurden wie im Vorjahr nicht gebildet.

E. Angaben zur Ergebnisrechnung

Im Vergleich zum Ergebnis des Haushaltsvorjahres ergeben sich bei folgenden Posten der Ergebnisrechnung erhebliche Abweichungen:

1. Mehrerträge aus Steuern und Abgaben von 31,1 T€, insbesondere beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und bei Gewerbesteuern,
2. Mehrerträge bei den Zuwendungen von 19,2 T€, hauptsächlich aus Schlüsselzuweisungen,
3. Minderaufwendungen für Sach- und Dienstleistungen von 21,2 T€, insbesondere für die Unterhaltung der gemeindeeigenen Wohnungen und für Schulkosten,
4. Minderaufwendungen bei den Abschreibungen in Höhe von 13,3 T€, insbesondere beim Infrastrukturvermögen,
5. Minderaufwendungen bei den Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferleistungen von 36,7 T€, insbesondere für Kreis- und Amtsumlage sowie Kinderbetreuungskosten,
6. Mehrerträge bei Entnahmen aus der Kapitalrücklage von 10,1 T€ (investiv zu verbuchende Schlüsselzuweisung war im Vorjahr geringer).

Im Vergleich zum Ansatz des Haushaltsjahres ergeben sich bei folgenden Posten der Ergebnisrechnung erhebliche Abweichungen:

7. Mehrerträge aus Steuern und Abgaben von 16,1 T€, insbesondere beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und bei Gewerbesteuern,
8. Mindererträge bei den investiven Schlüsselzuweisungen von 16,5 T€, welche aufgrund des ursprünglich positiven Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen komplett investiv zu verbuchen waren,
9. Minderaufwendungen bei den Personalausgaben von 13,0 T€ (ein geringfügig Beschäftigter geplant, aber nicht eingestellt, Gemeindearbeiter länger erkrankt),
10. Minderaufwendungen für Sach- und Dienstleistungen von 67,0 T€, insbesondere für die Unterhaltung der gemeindeeigenen Wohnungen und für Schulkosten sowie Unterhaltung der Brücken,
11. Minderaufwendungen bei den Abschreibungen in Höhe von 5,2 T€, insbesondere bei den geringwertigen Wirtschaftsgütern,
12. Minderaufwendungen bei den Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferleistungen von 13,1 T€, insbesondere für Kinderbetreuungskosten,
13. Minderaufwendungen bei den sonstigen laufenden Aufwendungen von 12,6 T€, insbesondere für Dienst- und Schutzbekleidung, Sachverständigenkosten und Repräsentationen,
14. Mehrerträge bei Entnahmen aus der Kapitalrücklage von 16,6 T€ (waren nicht geplant).

Das Jahresergebnis weist vor Veränderung der Rücklagen einen Fehlbetrag in Höhe von 73.802,81 Euro aus (Planansatz -186.000 Euro). Durch die Auflösung der aus den investiven Schlüsselzuweisungen gebildeten Kapitalrücklage von 16.566,45 Euro kann der Fehlbetrag auf 57.236,36 Euro reduziert werden. Unter Berücksichtigung des Ergebnisvortrages aus Vorjahren entsteht ein neuer Ergebnisvortrag von -761.678,93 Euro.

Haushaltsüberschreitungen entstanden bei folgenden Konten:

Produkt	Sachkonto	Planansatz	Überschreitung	Sachverhalt
11401	0827	0	157,07	geringwertige Vermögensgegenstände
11401	0827	100	12,06	geringwertige Vermögensgegenstände
11401	53801	100	342,04	Abschreibungen
11401	56512	0	3,00	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen
11402	5380	800	625,71	Abschreibungen

52201	52310001	20.000	5.450,09	Aufwendungen Wohnungsbewirtschaftung
55101	5330	4.100	694,36	Abschreibungen
55101	5350	0	126,43	Abschreibungen
55101	5380	0	2.417,94	Abschreibungen
61201	57511	2.600	224,71	Zinsaufwendungen Banken
61201	57512	2.300	230,99	Zinsaufwendungen Sparkassen
Summe:			10.284,40	

Angaben in Euro

Den Überschreitungen stehen Minderaufwendungen in Höhe von 121.165,28 Euro gegenüber, so dass eine Deckungsfähigkeit gegeben ist.

Für die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 10.284,40 Euro wird durch Beschluss der Gemeindevertretung die Notwendigkeit anerkannt.

Über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen sind nicht entstanden.

F. Angaben zur Finanzrechnung

Folgende Posten der Finanzrechnung haben sich im Vergleich zum Ergebnis des Haushaltsvorjahres erheblich verändert:

1. Mehreinzahlungen bei den Steuern und ähnliche Abgaben von 24,29 T€ (insbesondere beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer),
2. Mehreinzahlungen bei den Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfereinzahlungen von 20,0 T€ (Schlüsselzuweisungen),
3. Mehrauszahlungen für Sach- und Dienstleistungen von 19,9 T€; insbesondere für die Unterhaltung der Gebäude und Straßen,
4. Mehrauszahlungen bei den Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferauszahlungen von 35,1 T€ (Kreis- und Amtsumlage sowie Kinderbetreuungskosten),
5. Mehrauszahlungen bei sonstigen laufenden Auszahlungen von 20,3 T€ (für Sachverständigenkosten und aufgrund Umbuchung an den investiven Bereich, siehe auch Begründung unter D.4.3)
6. Mehreinzahlungen aus investiver Tätigkeit von rd. 24,2 T€ (Gegenbuchung zu 5. und höhere Schlüsselzuweisungen),
7. Mehrauszahlungen für Kredittilgung von 12,4 T€ (vorzeitige Ablösung eines Darlehens).

Folgende Posten der Finanzrechnung haben sich im Vergleich zum Ansatz des Haushaltsjahres erheblich verändert:

8. Mehreinzahlungen bei den Steuern und ähnliche Abgaben von 12,8 T€ (hauptsächlich beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer),
15. Mindereinzahlungen bei den Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfereinzahlungen von 16,6 T€, da die investiven Schlüsselzuweisungen aufgrund des ursprünglich positiven Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen komplett investiv zu verbuchen waren,
16. Minderauszahlungen bei den Personalausgaben von 14,5 T€ (Bufdis???)
9. Minderauszahlungen für Sach- und Dienstleistungen von 74,0 T€ (siehe auch Pkt. 10 Ergebnisrechnung),
10. Minderauszahlungen bei den Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferauszahlungen von 10,3 T€ (Kinderbetreuungskosten),
11. Mehrauszahlungen bei sonstigen laufenden Auszahlungen von 3,2 T€ (hauptsächlich aufgrund Umbuchung an den investiven Bereich, siehe auch Begründung unter D.4.3)
12. Mehreinzahlungen aus investiver Tätigkeit von rd. 168,3 T€ (Gegenbuchung zu 12. abzüglich nicht bewilligter Zuwendungen),
13. Minderauszahlungen aus investiver Tätigkeit von 66,7 T€ (hauptsächlich aufgrund nicht bewilligter Maßnahmen).

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen ist positiv und beträgt 18.363,33 Euro. Tilgungsleistungen waren in Höhe von 25.758,87 Euro zu erbringen. Der Jahresabschluss ist somit in der Finanzrechnung unterjährig nicht ausgeglichen, weil eine Umbuchung in Höhe von 363.000,00 Euro nach § 12 Nr. 4 GemHVO-Doppik vom laufenden an den investiven Bereich vorgenommen wurde. Unter Betrachtung der Vorträge ist der Saldo jedoch ausgeglichen.

Im Jahr 2018 wurden insgesamt 10.172,58 Euro für Investitionen umgesetzt, welche hauptsächlich Ausrüstungsgegenstände für den Gemeindearbeiter und Spielgeräte betreffen.

Insgesamt waren im Haushaltsjahr einschließlich Übertragungen aus den Vorjahren 66.660,15 Euro für investive Auszahlungen vorgesehen. Nicht bzw. nur teilweise umgesetzt wurden u.a. die Baumaßnahmen „Brücke über die Stepenitz“, „Dorfzentrum Rüting“ sowie Planungsleistungen für den Gewässerausbau in Rüting und Schildberg.

Den Auszahlungen stehen (abzüglich der Umbuchung aus der laufenden Tätigkeit) investive Einzahlungen von insgesamt 17.466,45 Euro aus Zuwendungen gegenüber.

Zudem wurden Haushaltsermächtigungen in Höhe von 56.556,82 Euro in das Folgejahr übertragen. Eine Einzelübersicht ist als Anlage beigefügt.

G. Angaben zu den Teilrechnungen

Betrachtet werden hier nur die Teilergebnishaushalte, hinsichtlich der Investitionen wird auf Punkt F verwiesen.

Teilhaushalt 1		Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1 - 5		
Produkt		Plan	Jahresergebnis	
			Ist	Ist Vorjahr
11101	Verwaltungssteuerung	-600	-525,54	-745,70
11102	Gemeindevertretung, Ausschüsse	-14.400	-13.204,09	-13.000,00
11201	Personalwesen	-42.100	-30.628,29	-23.787,14
11401	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement	-10.300	2.333,26	-5.454,46
11402	Sonstige zentrale Dienste	-15.800	-7.951,72	-7.172,46
12101	Wahlen	0	0,00	-221,00
12601	Allgemeiner Brandschutz	-34.400	-18.538,67	-23.405,10
21101	Schulkostenbeiträge Grundschule	-16.600	-15.482,87	-22.217,59
21501	Schulkostenbeiträge Regionalschule	-17.800	-15.500,89	-15.622,01
28101	Kulturförderung	-600	-553,67	-768,15
35101	Sonstige soziale Leistungen (Seniorenbetreuung)	-1.800	-851,63	0,00
36101	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	-103.600	-91.928,36	-101.886,13
36601	Öffentliche Spielplätze u.ä.	-1.000	-1.166,63	-585,57
42401	Förderung des Sports	-800	-750,00	-750,00
52201	Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)	23.800	20.430,51	24.758,87
53801	Niederschlagswasserabgabe	-1.800	-1.530,50	-1.749,44
54001	Konzessionsabgaben	4.000	6.000,09	12.466,10
54101	Gemeindestraßen	-130.800	-88.073,81	-76.945,47
54301	Rad-, Gehwege an Landesstraßen	-12.600	-11.879,21	-11.302,64
54501	Straßenreinigung und Winterdienst	-6.800	-6.220,72	-3.668,17
55101	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	-5.600	-3.277,71	-3.974,03
55202	Wasser- und Bodenverbände	-26.800	-28.784,96	-28.921,67
55302	Trauerfeierhalle Diedrichshagen	-2.500	-944,96	-1.131,71
56101	Umweltschutzmaßnahmen	-100	249,37	589,12
1	Teilhaushalt gesamt:	-419.000	-308.781,00	-305.494,35

Teilhaushalt 2		Allgemeine Finanzwirtschaft		
Produkt		Plan	Jahresergebnis	
			Ist	Ist Vorjahr
61101	Steuern, allgemeine Zuweisungen	229.200	230.760,97	149.367,00
61201	sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-6.200	-5.790,95	-4.912,77
62601	Gewinnanteile E.ON edis	10.000	10.008,17	10.008,17
2	Teilhaushalt gesamt:	233.000	234.978,19	154.462,40

H. Sonstige Angaben

1. Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer

Zur Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung von Tarifangestellten werden folgende Angaben gemacht:

Die Arbeitnehmer der Gemeinde Rütting sind bei der Kommunalen Zusatzversorgungskasse Mecklenburg-Vorpommern (ZMV) versichert.

Es bestehen Versorgungszusagen gemäß des Tarifvertrages über die zusätzliche Altersversorgung der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes vom 1. März 2002 – Altersvorsorge-TV-Kommunal – (ATV-K) in der Fassung des Änderungsvertrages Nr. 4 vom 22. Juni 2007 sowie aufgrund der Satzung der Kommunalen Zusatzversorgungskasse Mecklenburg - Vorpommern in der Fassung vom 3. April 2002 (AmtsBl. M-V Nr. 42/2002 S. 1377) 6. Satzungsänderung vom 25. Oktober 2007 (AmtsBl. M-V/AAz. 2008 S. 219).

Die Gemeinde hat als Mitglied keine unmittelbare Verpflichtung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer gegenüber den berechtigten Arbeitnehmern. Die direkte Verpflichtung besteht von Seiten der Zusatzversorgungskasse gegenüber den berechtigten Arbeitnehmern. Die Gemeinde verpflichtet sich lediglich gegenüber der Zusatzversorgungskasse, Fehlbeträge der Zusatzversorgungskasse auszugleichen, so dass diese jederzeit ihre Verpflichtungen gegenüber den Arbeitnehmern erfüllen kann. Insofern besteht eine mittelbare Verpflichtung der Gemeinde gegenüber den berechtigten Arbeitnehmern.

Die Umlagen bzw. Zusatzbeiträge an die ZMV setzen sich wie folgt zusammen:

Jahr	U m l a g e in €		Z u s a t z b e i t r a g in €		
	Arbeitgeber 1,3%	Arbeitnehmer	Arbeitgeber 2,3%/2,4%	Arbeitnehmer 2,3%/2,4%	Gesamt 2,3%/2,4%
2017			ab 01.07.: 2,3 %	ab 01.07.: 2,3 %	ab 01.07.: 4,6 %
1 Halbjahr	138,38		234,19	234,19	468,38
2.Halbjahr	153,16		270,98	270,98	541,96
2018			ab 01.07.: 2,4 %	ab 01.07.: 2,4 %	ab 01.07.: 4,6 %
1 Halbjahr	141,13		249,70	249,70	499,40
2.Halbjahr	162,78		300,34	300,34	600,68

2. Personalbestand

Die durchschnittliche Zahl der Beamtinnen und Beamten sowie der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zeigt folgende Übersicht:

	Durchschnittliche Anzahl
Beamte	0
- davon auf Probe	0
- davon teilzeitbeschäftigt	0
Arbeitnehmer/Innen	1
- davon Auszubildende	0
- davon teilzeitbeschäftigt	0
- davon Freistellungsphase Altersteilzeit	0
Summe	1

3. Derivative Finanzinstrumente

Derivate Finanzierungsinstrumente wurden nicht in Anspruch genommen.

4. Beteiligungen

Die Gemeinde ist nicht an Organisationen mit mindestens 5 % direkt oder indirekt beteiligt. Der Anteil am Eigenkapital des Zweckverbandes Grevesmühlen beträgt 0,8 %.

5. Trägerschaften von Sparkassen, die nicht bilanziert sind

Derartige Trägerschaften gibt es für die Gemeinde Rütting nicht.

6. Mitgliedschaft in Organisationen

Die Gemeinde Rütting ist Mitglied in folgenden Organisationen:

Name der Organisation	Leistungen an die Organisation
	In Tsd. Euro
Wasser- und Bodenverband Stepenitz-Maurine	15,5
Hanseatische Feuerwehrunfallkasse Nord	1,2
Städte- und Gemeindetag Mecklenburg-Vorpommern	0,4
Kreisfeuerwehrverband NWM	0,3
Unfallkasse Mecklenburg-Vorpommern	0,5
Insgesamt	17,9

7. Sonstige wesentliche Verträge

Die Gemeinde Rütting hat folgende wesentliche Verträge (Jahresvolumen über 1 T€) abgeschlossen:

	Jährliche Leistung in Tsd. Euro
1. Verpflichtende Verträge	
Stromlieferverträge	5,7 T€
Verwaltervertrag Wohnungsverwaltung	1,9 T€
2. Berechtigende Verträge	
Konzessionsvertrag Strom	12,7 T€
Diverse Garagen-, Garten und Landpachtverträge	17,7 T€
Gestattungsvertrag Windkraft	1,0 T€

8. Organisationen, für die die Gemeinde uneingeschränkt haftet

Die Gemeinde Rütting hat keine uneingeschränkten Haftungsverhältnisse für Organisationen aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder vertraglicher Vereinbarungen.

9. Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten

Es bestehen keine Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten.

10. Noch nicht erhobene Entgelte und Abgaben

Zum Bilanzstichtag gab es keine fertig gestellten Straßenbaumaßnahmen, für die noch Beiträge zu erheben sind. Die Gemeinde hat keine entsprechende Satzung erlassen.

11. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen

Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen in Anspruch genommen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen.

12. Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Die Gemeinde hat keine finanziellen Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften.

13. Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Zum Bilanzstichtag sind alle hinreichend konkretisierten finanziellen Verpflichtungen als Verbindlichkeiten oder Rückstellungen erfasst. Darüber hinaus sind zum Bilanzerstellungszeitpunkt keine Sachverhalte bekannt, aus denen sich weitere finanzielle Verpflichtungen für die Gemeinde Rütting ergeben.

14. Sonstige Haftungsverhältnisse

Zum Bilanzstichtag hat die Gemeinde keine Ausfallbürgschaften oder ähnliches übernommen.

15. Drohende finanzielle Belastungen, für die keine Rückstellungen gebildet wurden

Die Anlagen, die durch den Wasser- und Bodenverband bewirtschaftet werden, wurden nach dem Zeitwert bewertet und abgeschrieben. Zu erwartende Ersatzinvestitionen dürften in den kommenden Jahren jedoch deutlich teurer ausfallen. Der Umfang kann derzeit jedoch nicht beziffert werden.

Die übrigen zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung bekannten finanziellen Verpflichtungen wurden in entsprechenden Rückstellungen berücksichtigt. Für weitere drohende finanzielle Verpflichtungen lagen keine Anhaltspunkte vor.

16. Gesetzliche oder vertragliche Einschränkungen zu Grundstücken

Die Gemeinde hat mit der E.ON edis AG einen Konzessionsvertrag für die Versorgung mit elektrischer Energie geschlossen. Darin gestattet sie dem Konzessionsnehmer die Nutzung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze.

Ort, Datum Unterschrift des Bürgermeisters

Grevesmühlen, 15.02.2021





 Holger Hinze
 Bürgermeister der Gemeinde Rütting



Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung 2018

Gemeinde: 07 Rütting

Datum: 01.12.2020

Uhrzeit: 11:07:51

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Erläuterung Konto- nummer
		in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	279.745,54	0,00	279.745,54	295.279,29	15.533,75	40
	1.1 Grundsteuer A	17.700,00	0,00	17.700,00	17.959,10	259,10	(4011)
	1.2 Grundsteuer B	36.000,00	0,00	36.000,00	36.269,02	269,02	(4012)
	1.3 Gewerbesteuer	30.000,00	0,00	30.000,00	32.960,00	2.960,00	(4013)
	1.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	163.200,00	0,00	163.200,00	175.031,47	11.831,47	(4021)
	1.5 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	7.045,54	0,00	7.045,54	7.124,17	78,63	(4022)
	1.6 Sonstige Gemeindesteuern	1.600,00	0,00	1.600,00	1.637,52	37,52	(403)
	1.7 Ausgleichsleistungen vom Land	24.200,00	0,00	24.200,00	24.298,01	98,01	(4052)
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	245.400,00	0,00	245.400,00	229.429,11	-15.970,89	41
	2.1 Schlüsselzuweisungen	190.300,00	0,00	190.300,00	173.852,51	-16.447,49	(411)
	2.4 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	7.400,00	0,00	7.400,00	5.285,34	-2.114,66	(414)
	2.7 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	47.700,00	0,00	47.700,00	50.291,26	2.591,26	(415)
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.100,00	0,00	24.100,00	20.746,06	-3.353,94	43
	4.2 Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	24.100,00	0,00	24.100,00	20.746,06	-3.353,94	(432)
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	68.900,00	0,00	68.900,00	70.078,19	1.178,19	441, 443, 444, 445, 448
	5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	68.900,00	0,00	68.900,00	70.078,19	1.178,19	(441)
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	700,00	0,00	700,00	665,78	-34,22	442, 448
9.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	10.300,00	0,00	10.300,00	13.259,96	2.959,96	47
	9.1 Zinserträge	300,00	0,00	300,00	3.251,79	2.951,79	(471, 472, 479)
	9.2 Sonstige Finanzerträge	10.000,00	0,00	10.000,00	10.008,17	8,17	(473 - 479)
10.	+ Sonstige laufende Erträge	12.400,00	0,00	12.400,00	13.062,04	662,04	46
11.	= Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	641.545,54	0,00	641.545,54	642.520,43	974,89	
12.	- Personalaufwendungen	63.400,00	0,00	63.400,00	50.371,13	-13.028,87	50
14.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	191.916,71	0,00	191.916,71	125.220,21	-66.696,50	52
	14.1 Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	15.353,64	0,00	15.353,64	14.443,03	-910,61	(522)
	14.2 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	119.959,86	0,00	119.959,86	64.502,06	-55.457,80	(523)
15.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	166.200,00	0,00	166.200,00	160.973,77	-5.226,23	53
16.	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	3,62	3,62	
17.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	356.729,98	0,00	356.729,98	342.769,32	-13.960,66	54
	17.1 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	110.459,86	0,00	110.459,86	96.768,70	-13.691,16	(541)
	17.3 Gewerbesteuerumlage	3.063,11	0,00	3.063,11	3.063,11	0,00	(5431)
	17.5 Allgemeine Umlagen an Landkreise	167.768,27	0,00	167.768,27	167.768,27	0,00	(54421)
	17.6 Allgemeine Umlagen an das Amt	73.638,74	0,00	73.638,74	73.638,74	0,00	(54422)
	17.7 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	1.800,00	0,00	1.800,00	1.530,50	-269,50	(5443)
19.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	6.275,42	0,00	6.275,42	6.731,12	455,70	57
	19.1 Zinsaufwendungen	5.188,93	0,00	5.188,93	5.644,63	455,70	(571 - 579)
	19.2 Sonstige Finanzaufwendungen	1.086,49	0,00	1.086,49	1.086,49	0,00	(571 - 579)



Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung 2018

Gemeinde: 07 Rütting

Datum: 01.12.2020

Uhrzeit: 11:07:51

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Erläuterung Konto- nummer
		in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	
20.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	42.847,52	0,00	42.847,52	30.254,07	-12.593,45	56
21.	= Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	827.369,63	0,00	827.369,63	716.323,24	-111.046,39	
22.	= Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-185.824,09	0,00	-185.824,09	-73.802,81	112.021,28	
25.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-185.824,09	0,00	-185.824,09	-73.802,81	112.021,28	
27.	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	16.566,45	16.566,45	492
	27.1 Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen	0,00	0,00	0,00	16.566,45	16.566,45	(492)
31.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Nummer 25 zuzüglich Nummern 27, 29 und 30 abzüglich Nummern 26 und 28)	-185.824,09	0,00	-185.824,09	-57.236,36	128.587,73	
32.	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	-----	-----	-----	-704.442,57	-----	
33.	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 31 und 32)	-----	-----	-----	-761.678,93	-----	

*** Ende der Liste "Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung" ***

Muster 5a (zu § 48 Absatz 3 GemHVO-Doppik)

Gemeinde:

Rüting

für JA 31.12.2018

Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr						
lfd. Nr.			laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungsvorgänge	Summe
			in €			
			1	2	3	4
1.		Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)	 	 	 	316.160,73
2.	-	Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	 	 	 	0,00
3.	=	Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	338.109,14	-22.150,38	201,97	316.160,73
4.	+	Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	 	
5.	=	Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	338.109,14	-22.150,38	201,97	316.160,73
6.	+	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 22 GemHVO-Doppik)	18.363,33	 	 	18.363,33
7.	-	Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 42 GemHVO-Doppik)	25.758,87	 	 	25.758,87
8.	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 39 GemHVO)	 	22.150,38	 	22.150,38
9.	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßn. (ohne planmäßige Tilgung)	 	0,00	 	0,00
10.	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nr. 45 GemHVO-Doppik)	 	 	-48,74	-48,74
11.	=	Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	330.713,60	0,00	153,23	330.866,83
Kontrollrechnung:						
12.		Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				330.866,83
13.	-	Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsjahres				0,00
14.	=	Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsjahres				330.866,83



Anlagenbuchführung Anlagenübersicht

erstellt am: 01.12.2020 / 11:05:08 34
 erstellt von: Herr Plath, SB ANBU
 erstellt für: 07 Rütting
 Haushaltsjahr: 2018

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern

Art (gemäß §47 Absatz 4 Nummer 1 bzw. §47 Absatz 5 Nummer 2.1 GemHVO-Doppik) Sortierung: FIBU-Bilanzstruktur	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge					Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge							Restbuchwerte	
	Stand zum 31.12.2017	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12.2018	aufgelaufene Abschreibung zum 31.12.2017	Zuschreibung im Haushaltsjahr	planmäßige Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchung im Haus- haltsjahr	aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge	außerplanmäßige Abschreibungen / Auflösungsbeträge	Abschreibungen zum 31.12.2018	Restbuchwert am Ende des Haushaltsjahres	Restbuchwert am Ende des Haushalts- vorjahres
	in EUR													
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	451.378,81	0,00	0,00	0,00	451.378,81	38.053,24	0,00	4.875,18	0,00	0,00	0,00	42.928,42	408.450,39	413.325,57
1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	982.343,59	0,00	0,00	0,00	982.343,59	201.542,43	0,00	19.904,72	0,00	0,00	0,00	221.447,15	760.896,44	780.801,16
1.2.4 Infrastrukturvermögen	5.491.715,00	0,00	0,00	0,00	5.491.715,00	3.208.964,22	0,00	118.683,66	0,00	0,00	0,00	3.327.647,88	2.164.067,12	2.282.750,78
1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	205.315,16	0,00	0,00	1.337,89	206.653,05	139.296,28	0,00	14.023,14	0,00	0,00	0,00	153.319,42	53.333,63	66.018,88
1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung	73.074,60	445,04	14.426,92	8.328,00	67.420,72	46.637,47	0,00	3.487,07	0,00	14.423,92	0,00	35.700,62	31.720,10	26.437,13
1.2.9 Pflanzen und Tiere	14.846,79	0,00	0,00	0,00	14.846,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.846,79	14.846,79
1.2.10 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	5.651,36	10.755,55	0,00	-9.665,89	6.741,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.741,02	5.651,36
Summe Sachanlagen	7.224.325,31	11.200,59	14.426,92	0,00	7.221.098,98	3.634.493,64	0,00	160.973,77	0,00	14.423,92	0,00	3.781.043,49	3.440.055,49	3.589.831,67
1.3.5 Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	189.093,30	0,00	0,00	0,00	189.093,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	189.093,30	189.093,30
Summe Finanzanlagen	189.093,30	0,00	0,00	0,00	189.093,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	189.093,30	189.093,30
Summe Anlagevermögen	7.413.418,61	11.200,59	14.426,92	0,00	7.410.192,28	3.634.493,64	0,00	160.973,77	0,00	14.423,92	0,00	3.781.043,49	3.629.148,79	3.778.924,97
2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen	2.050.602,73	0,00	0,00	0,00	2.050.602,73	617.079,40	0,00	50.291,26	0,00	0,00	0,00	667.370,66	1.383.232,07	1.433.523,33
2.1.3 Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	3.300,00	900,00	0,00	0,00	4.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.200,00	3.300,00
2. Summe Sonderposten zum Anlagevermögen	2.053.902,73	900,00	0,00	0,00	2.054.802,73	617.079,40	0,00	50.291,26	0,00	0,00	0,00	667.370,66	1.387.432,07	1.436.823,33

Legende: alle währungsrelevanten Beträge in EUR

Forderungsübersicht gem. § 51 GemHVO-Doppik Gemeinde Rütting zum 31.12.2018

Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO-Doppik)	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres				Kumulierte Abzinsung	kumulierte Wert- berichtigungen	Bilanzwert	Bilanzwert
		davon mit einer Restlaufzeit			Nominalwert				
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren		zum Ende des Haushaltsjahres	zum Ende des Haushaltsjahres	zum Ende des Haushaltsjahres	zum Ende des Haushalts- vorjahres
		in €							
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Ford. aus Transferleist.	5.641,35 €	0,00 €	0,00 €	5.641,35 €	0,00 €	0,00 €	5.641,35 €	2.053,13 €
	Gebührenforderungen	18,18 €	0,00 €	0,00 €	18,18 €	0,00 €	0,00 €	18,18 €	-158,59 €
	Beitragsforderungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Steuerforderungen	5.151,67 €	0,00 €	0,00 €	5.151,67 €	0,00 €	0,00 €	5.151,67 €	1.964,72 €
	- Grundsteuer	155,67 €	0,00 €	0,00 €	155,67 €	0,00 €	0,00 €	155,67 €	171,72 €
	- Gewerbesteuer	4.996,00 €	0,00 €	0,00 €	4.996,00 €	0,00 €	0,00 €	4.996,00 €	1.793,00 €
	- Sonstige	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Forderungen aus Transferleistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Sonstige öffentlich-rechtliche Ford.	471,50 €	0,00 €	0,00 €	471,50 €	0,00 €	0,00 €	471,50 €	247,00 €
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	38.857,59 €	0,00 €	0,00 €	38.857,59 €	0,00 €	0,00 €	38.857,59 €	39.547,39 €
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	<i>keine</i>								

Forderungsübersicht gem. § 51 GemHVO-Doppik Gemeinde Rütting zum 31.12.2018

Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO-Doppik)	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres				Kumulierte Abzinsung	kumulierte Wert- berichtigungen	Bilanzwert	Bilanzwert
		davon mit einer Restlaufzeit			Nominalwert				
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren		zum Ende des Haushaltsjahres	zum Ende des Haushaltsjahres	zum Ende des Haushaltsjahres	zum Ende des Haushalts- vorjahres
		in €							
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	<i>keine</i>								
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	<i>keine</i>								
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	330.866,85 €	0,00 €	0,00 €	330.866,85 €	0,00 €	0,00 €	330.866,85 €	317.210,98 €
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	330.866,83 €	0,00 €	0,00 €	330.866,83 €	0,00 €	0,00 €	330.866,83 €	253.416,65 €
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	0,02 €	0,00 €	0,00 €	0,02 €	0,00 €	0,00 €	0,02 €	0,00 €
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	1.679,26 €	0,00 €	0,00 €	1.679,26 €	0,00 €	0,00 €	1.679,26 €	450,00 €
2.2	Summe Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	377.045,05 €	0,00 €	0,00 €	377.045,05 €	0,00 €	0,00 €	377.045,05 €	359.261,50 €

Verbindlichkeitenübersicht gem. § 52 GemHVO-Doppik für die Gemeinde Rütting per 31.12.2018

Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2018 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2018 (Bilanzwert)	Abzinsung zum 31.12.2018	Stand zum 31.12.2018 (Bilanzwert)	davon durch Grundpfandrechte oder ähnliche Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12.2017 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren						
		in €								
4.1	Anleihen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €			0,00 €
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	11.380,18 €	43.591,14 €	83.833,04 €	138.804,36 €	0,00 €	138.804,36 €			162.406,17 €
	davon									
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	11.380,18 €	43.591,14 €	83.833,04 €	138.804,36 €	0,00 €	138.804,36 €			162.406,17 €
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €			0,00 €
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €			0,00 €
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €			0,00 €
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.376,62 €	0,00 €	0,00 €	3.376,62 €	0,00 €	3.376,62 €			466,95 €
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €			0,00 €
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €			0,00 €
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €			0,00 €

Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2018 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2018 (Bilanzwert)	Abzinsung zum 31.12.2018	Stand zum 31.12.2018 (Bilanzwert)	davon durch Grundpfandrechte oder ähnliche Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12.2017 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren						
		in €								
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	1.668,94 €	0,00 €	0,00 €	1.668,94 €	0,00 €	1.668,94 €			1.668,94 €
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	2.310,31 €	9.837,23 €	31.486,07 €	43.633,61 €	0,00 €	43.633,61 €			45.887,23 €
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €			0,00 €
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	2.310,31 €	9.837,23 €	31.486,07 €	43.633,61 €	0,00 €	43.633,61 €			45.887,23 €
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	3.817,95 €	0,00 €	0,00 €	3.817,95 €	0,00 €	3.817,95 €			1.566,07 €
4	Summe der Verbindlichkeiten	22.554,00 €	53.428,37 €	115.319,11 €	191.301,48 €	0,00 €	191.301,48 €			211.995,36 €

Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO-Doppik
		in €		
1. Aufwandsermächtigungen				
	Summe Aufwandsermächtigungen			
2. Auszahlungsermächtigungen				
2.1	laufende Auszahlungen			
	Summe laufende Auszahlungen			
2.2	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
	12601.08270000 - Geringwertige Vermögensgegenstände bis 1000 EUR netto	5.456,82	0,00	5.456,82
	36601.09100000-010 Anzahlungen auf Sachanlagen: Anschaffung Spielplatzgeräte	4.000,00	1.089,66	2.300,00
	54101.09600000-006 Anlagen im Bau: Baumaßnahme Brücke über die Stepenitz "Schildberger Weg" in Rütting	6.000,00	0,00	6.000,00
	54101.09600000-024 Anlagen im Bau: Dorfczentrum Rütting	40.000,00	0,00	40.000,00
	55202.09600000-026 Anlagen im Bau: Gewässerausbau Schildberg	2.000,00	0,00	2.000,00
	55202.09600000-028 Anlagen im Bau: Gewässerausbau Rütting	3.800,00	0,00	3.800,00
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			59.556,82
	Summe Auszahlungsermächtigungen			
3.	Ermächtigungen für Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
	Summe Ermächtigungen für Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00

	genehmigte Festsetzung des Haushaltsjahres	davon im Haushaltsjahr in Anspruch genommen	fortgeltende Ansätze nach § 52 Abs. 3 KV M-V
		in €	
4. Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen			
	Summe Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen		

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen					
Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 53 Satz 2 GemHVO-Doppik)	Gesamtbetrag	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten weiterer Haushaltsfolgejahre
		in €			
im Haushaltsjahr					
Maßnahme ...					
Summe					

Gemeinde Rütting

Beschlussvorlage		Vorlage-Nr: VO/07GV/2021-270
Federführender Geschäftsbereich: Finanzen		Status: öffentlich
		Aktenzeichen:
		Datum: 08.02.2021
		Verfasser: Frau Stoffregen
Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2018		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Teilnehmer
19.04.2021	Gemeindevertretung Rütting	
		Ja
		Nein
		Enthaltung

Die Gemeindevertretung beschließt die Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2018.

Sachverhalt:

Gemäß § 60 KV M-V hat die Gemeindevertretung über die Entlastung des Bürgermeisters zu entscheiden.

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft hat den Jahresabschluss der Gemeinde Rütting zum 31. Dezember 2018 gemäß § 3a KPG geprüft.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Entlastung des Bürgermeisters durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 04.02.2021 die Entlastung des Bürgermeisters empfohlen.

Finanzielle Auswirkungen:

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Gemeinde Rütting

Beschlussvorlage		Vorlage-Nr: VO/07GV/2020-266			
Federführender Geschäftsbereich: Finanzen		Status: öffentlich			
		Aktenzeichen:			
		Datum: 20.11.2020			
		Verfasser: Maaßen, Birgit			
Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses zur Anpassung der Bewertungsrichtlinie und der Inventurrichtlinie bzgl. der Behandlung von GWG					
Beratungsfolge:					
Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
19.04.2021	Gemeindevertretung Rütting				

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Wertgrenze für die Erfassung von geringwertigen Vermögensgegenständen (GWG) auf 400 bis 1.000 EUR festzusetzen. Für diese Vermögensgegenstände wird eine Inventarnummer (Barcodeetikett) vergeben und beklebt. Weiterhin stimmt die Gemeindevertretung diesbezüglich der Änderung der Richtlinie zur Bewertung des kommunalen Vermögens in der Verwaltungsgemeinschaft Grevesmühlen in der Fassung vom 27.07.2012 (Bewertungsrichtlinie – BewertR_GVM) und der 1. Änderung der Inventurrichtlinie für die Stadt Grevesmühlen, das Amt Grevesmühlen-Land und die amtsangehörigen Gemeinden in der Fassung vom 29.01.2007 zu und folgt somit der Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses.

Sachverhalt:

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in einer seiner vorangegangenen Sitzungen bereits intensiv über das Thema Inventar diskutiert und insbesondere eine Überprüfung der Wertgrenzen für GWG im Hinblick auf eine wirtschaftliche Haushaltsführung empfohlen. Diese Wertgrenze beträgt aktuell 60 -1.000 Euro netto.

Daraufhin hat die Verwaltung anhand der Buchungen der vergangenen Jahre eine Überprüfung vorgenommen und mit den Bürgermeistern, insbesondere der größeren Gemeinden, abgestimmt, ab welchem Wert die geringwertigen Vermögensgegenstände zukünftig aufzunehmen bzw. zu bilanzieren sind.

Gegenstände unterhalb der Wertgrenze von **400 EUR netto** (aktuell 60 EUR netto) werden direkt als Aufwand/ laufende Auszahlung im Jahr des Zugangs gebucht. Innerhalb der Wertgrenze von **400- 1000 EUR netto** werden die Gegenstände als Investition behandelt und in das Inventar aufgenommen; mit einer Inventarnummer (Barcodeetikett) versehen, sowie über eine Schnittstelle in die Anlagenbuchhaltung gebucht.

Im Jahr der Anschaffung oder Herstellung erfolgt eine Vollabschreibung auf 1 Euro je Vermögensgegenstand mit anschließender In-Abgang-Stellung, im Ergebnishaushalt/ der Ergebnisrechnung wird die Vollabschreibung in der Kontenart 53801 ausgewiesen (Anschaffungskosten abzüglich 1 EUR) und ein Verlust (in Höhe von 1 EUR) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens im Konto 5651 gebucht. Im Finanzhaushalt erfolgt eine Buchung als investive Auszahlung in der Kontenart 785.

Die Anpassung erfolgt über eine Änderung der „Richtlinie zur Bewertung des kommunalen Vermögens in der Verwaltungsgemeinschaft Grevesmühlen“ und einer Änderung der Inventurrichtlinie.

Die Beschlussfassung der Stadt, des Amtes und der amtsangehörigen Gemeinden sollte hinsichtlich der Wertgrenze und der Verfahrensweise einheitlich erfolgen.

Finanzielle Auswirkungen: -**Anlagen:**

1. Änderung Inventurrichtlinie
3. Änderung Bewertungsrichtlinie

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

**Stadt Grevesmühlen
Der Bürgermeister**

**3. Änderung der Richtlinie
zur Bewertung des kommunalen Vermögens in der Verwaltungsgemeinschaft
Grevesmühlen in der Fassung vom 27.07.2012 (Bewertungsrichtlinie – BewertR_GVM)**

vom 09.11.2020

- (1) Die Richtlinie zur Bewertung des kommunalen Vermögens in der Verwaltungsgemeinschaft Grevesmühlen in der Fassung vom 27.07.2012 (Bewertungsrichtlinie – BewertR_GVM) wird wie folgt geändert.

Im Punkt 4.6 Betriebs- und Geschäftsausstattung wird folgender Absatz 2 geändert:

- (2) GWG gehören zum beweglichen Anlagevermögen. Sie sind selbständig nutzbar, unterliegen der Abschreibung und liegen wertmäßig unter 1.000 Euro netto.

Im Punkt 4.6 Betriebs- und Geschäftsausstattung wird folgender Absatz 3 geändert:

- (3) Bilanzierung von GWG: laut Inventurrichtlinie der Stadt Grevesmühlen werden abnutzbare bewegliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, die selbstständig nutzbar sind und deren AHK mit einem erkennbaren Wert unter 400 Euro netto liegen, nicht aufgenommen. Vermögensgegenstände über 400 Euro netto sind zu erfassen. Sie werden mit ihren AHK bilanziert, im Jahr der Anschaffung auf 1 Euro je Vermögensgegenstand abgeschrieben und ein Verlust (1 Euro) aus dem Abgang von Sachanlagen gebucht.

- (2) Diese Änderung der Dienstanweisung tritt ab sofort in Kraft.

Grevesmühlen, den 09.11.2020

Lars Praher
Bürgermeister

**Stadt Grevesmühlen
Der Bürgermeister**

**1. Änderung der Inventurrichtlinie
für die Stadt Grevesmühlen, das Amt Grevesmühlen-Land und die amtsangehörigen
Gemeinden in der Fassung vom 29.01.2007**

vom 09.11.2020

- (1) Die Inventurrichtlinie für die Stadt Grevesmühlen, das Amt Grevesmühlen-Land und die amtsangehörigen Gemeinden in der Fassung vom 29.01.2007 wird wie folgt geändert:

Punkt 1.4.3. Einzelerfassung der Bestände

Grundsätzlich sind alle Vermögensgegenstände und Schulden einzeln nach Art, Menge und Wert zu erfassen. **Die Regelungen des § 31 GemHVO- Doppik (vom 25. Februar 2008 zuletzt geändert durch Artikel 13 der Verordnung vom 9. April 2020) zu den geringwertigen Wirtschaftsgütern gelten entsprechend. Abnutzbare bewegliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, die selbstständig nutzbar sind und deren Anschaffungs- und Herstellungskosten mit einem erkennbaren Wert unter 400 Euro netto (ohne Umsatzsteuer) liegen, werden nicht aufgenommen. Vermögensgegenstände über 400 Euro netto sind zu erfassen.**

Festbewertung (§ 240 III HGB)

Die Bildung von Festwerten ist für den Bereich des Sachanlagevermögens sowie für den Bereich der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Waren möglich. Bei der Festbewertung handelt es sich um eine periodische Erleichterung der Verpflichtung zur jährlichen Bestandsaufnahme. Für die erstmalige Bildung eines Festwertes ist eine körperliche Inventur durchzuführen. Danach ist die körperliche Aufnahme nicht für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres erforderlich, sondern kann in zeitlich vorgegebenen Abständen (spätestens nach 3 Jahren) durchgeführt werden. Bei der Bildung von Festwerten wird vom Ausgleich des Verbrauchs, von Abgängen und Abschreibungen der in den Festwert einbezogenen Vermögensgegenstände bis zum Jahresende (31. Dezember) durch Zugänge ausgegangen, so dass die Vermögensgegenstände mit gleich bleibendem Wert und gleich bleibender Menge nachgewiesen werden können. Die Inventurleitung bestimmt den Zeitpunkt und den konkreten Umfang einer Festbewertung in Sonderrichtlinien.

Gruppenbewertung (§ 240 IV HGB)

Die Gruppenbewertung kann angewandt werden auf gleichartige und gleichwertige

Vermögensgegenstände. Die Gruppenbewertung stellt eine Vereinfachung bei der Bewertung dar. Die zusammengefassten Gruppen dürfen mit dem gewogenen Durchschnitt angesetzt werden. Die gruppenweise Zusammenfassung ist auch im Inventar und damit bereits bei der Inventur möglich. Die Bestandsaufnahme erfolgt nach den allgemeinen Regeln dieser Richtlinie (z.B. Schulmöbel in den Schulen als Klassensätze; Geschirr, Spielsachen o.ä. in den Kindertageseinrichtungen). Die Inventurleitung legt den Zeitpunkt und die Gruppen in Sonderrichtlinien fest.

- (2) Diese Änderung der Dienstanweisung tritt ab sofort in Kraft.

Grevesmühlen, den 09.11.2020

Lars Prahler
Bürgermeister

Gemeinde Rütting

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: VO/07GV/2020-264				
Federführender Geschäftsbereich: Finanzen	Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 11.11.2020 Verfasser: Freytag, Dana				
7. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Rütting über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes Stepenitz-Maurine					
Beratungsfolge:					
Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
Gemeindevertretung Rütting					

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Rütting beschließt die 7. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Rütting über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes Stepenitz-Maurine.

Sachverhalt:

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der zu zahlende Beitrag an den Wasser- und Bodenverband um 5.132,00 € erhöht. Diese Erhöhung resultiert aus der Anhebung des Beitragssatzes des Wasser- und Bodenverbandes Stepenitz-Maurine von 6,80 €/Beitragseinheit auf 9,30 €/Beitragseinheit.

In diesem Zuge wurde die Kalkulation der Verwaltungsgebühr überprüft. Gegenüber der letzten Kalkulation im Jahr 2016 erhöht sich die Verwaltungsgebühr von bisher 1,42 €/ha auf 1,92 €/ha und Jahr.

Der Gebührensatz erhöht sich insgesamt somit von bisher 11,57 €/ha auf 16,15 €/ha.

Die Kalkulation ist der Beschlussvorlage beigelegt.

Finanzielle Auswirkungen:

Mit der Anhebung der Gebühr wird vermieden, dass eine Unterdeckung zu Lasten des Haushaltes der Gemeinde Rütting entsteht.

Anlage/n:

- 7. Satzung zur Änderung der Satzung
- Kalkulation

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

7. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Rütting über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes Stepenitz-Maurine vom

Aufgrund des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777), des § 3 des Gesetzes über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUVG) vom 4. August 1992 (GVOBl. M-V S. 458), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 26. November 2015 (GVOBl. M-V. S. 474) sowie §§ 1, 2, 6 und 7 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KAG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. April 2005 (GVOBl. M-V S. 146), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 9. April 2020 (GVOBl. M-V S. 166 wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung Rütting vom _____ die 7. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Rütting über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes Stepenitz-Maurine erlassen:

Artikel 1 Änderung der Satzung

Die Satzung der Gemeinde Rütting über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes Stepenitz-Maurine vom 10. April 2001 wird wie folgt geändert:

§ 3 „Gebührenmaßstab und Gebührensatz“ erhält folgende Änderung:

1. Absatz 2 wird wie folgt geändert: „Der Gebührensatz beträgt ab dem 1. Januar 2021 einheitlich 16,15 €/ha.

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2021 in Kraft.

Rütting, den _____

Hinze
Bürgermeister

(Dienstsiegel)

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese gemäß § 5 Absatz 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Gebührenkalkulation**Produkt:****552.02****Wasser- und Bodenverbände****1. Verwaltungsgebühren**

Aufwandsarten	PSK	Grundlage	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	Durchschnitt
Personalaufwendungen Steuern und Abgaben insgesamt	50+51	JA	145.300,05	102.948,17	118.896,74	
Gemeinkosten	20%	KGSt	29.060,01	20.589,63	23.779,35	
Anzahl Vbe Steuern/Abgaben gesamt			2,75	3,2	3	
Anzahl VbE für WBV			0,75	0,75	0,75	
Sachkosten	15.600 €	KGSt, pro VbE	11.700,00	11.700,00	11.700,00	
Personalkosten WBV			47.552,74	28.954,17	35.669,02	
Verwaltungsaufwand p.a.			59.252,74	40.654,17	47.369,02	49.091,98
Gesamtfläche in ha		über alle GKZ				25.592,88
Verwaltungsgebühr €/ha und Jahr		2020				1,92

letzte Kalkulation

2016

1,42

Kalkulation Gebührensatz Wasser- und Bodenverband**für die Gemeinde****Rüting****für das Jahr****2021****WBV Stepenitz-Maurine**

Grundsteuerpflichtige Fläche in ha	1502,1032
Beitragseinheiten	2038,8
Betrag je Beitragseinheit	9,30 €
Summe Beitragseinheiten	18.960,84 €
Rohrleitungszuschlag	2.411,34 €
Verwaltungsgebühr	2884,038144
Gebühren inklusive Verwaltungsgebühr	24.256,22 €
Gebührensatz	16,15 €
2020	11,57 €

Gemeinde Rütting

Beschlussvorlage		Vorlage-Nr: VO/07GV/2021-274
Federführender Geschäftsbereich: Bauamt		Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 23.03.2021 Verfasser: Mathias Lück
Auftragsvergabe der Vorentwurfsplanung "Ersatzbau eines Feuerwehrhauses mit Gemeinderäumen"		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Teilnehmer
19.04.2021	Gemeindevertretung Rütting	Ja
		Nein
		Enthaltung

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Vergabe der Planungsleistung für den Ersatzbau des Feuerwehrhauses mit Gemeinderäumen an das Architekturbüro Albers GmbH aus Crivitz zu vergeben. Zunächst sollen die Leistungsphasen 1- 2 (Vorentwurfsplanung einschließlich Kostengrobschätzung) beauftragt werden.

Sachverhalt:

Die Gemeinde Rütting plant einen Ersatzneubau bzw. Ergänzungsbau auf dem Flurstück des jetzigen Feuerwehr- und Gemeindehauses. Es wurden 3 Honorarangebote abgefordert. Das wirtschaftlichste Angebot unterbreitete das Architekturbüro Albers mit einer Summe von 6150,00 €. Vorerst soll die Vorentwurfsplanung einschließlich Kostengrobschätzung beauftragt werden, um damit die Grundlage für weitere Planungsansätze zu schaffen.

Gemäß § 8 Abs. 6. der Hauptsatzung der Gemeinde Rütting entscheidet der Bürgermeister bei Auftragsvergabe von Planungsleistungen im geschätzten Wert bis 3.000 €. Da der Wert der Auftragsvergabe über 3.000 € liegt, ist ein Beschluss der Gemeindevertretung erforderlich.

Finanzielle Auswirkungen:

Die nötigen finanziellen Mittel sind über den Haushalt der Gemeinde Rütting PSK 11401.09600000 bis zur LP 2 gedeckt. Die nötige Deckung für die weiteren Leistungsphasen werden im Zuge der Planung ermittelt und im Doppel-Haushalt 2022/23 eingeplant.

Anlagen:

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich